

Studium generale

Unser Programm
im Wintersemester 2021/22

Vorlesungsbeginn: 18. Oktober 2021

Vorlesungsende: 12. Februar 2022

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Vorträge
Diskussionen
Konzerte
Lesungen
Kurse

Für alle Interessierten





Heimat ist einfach.



Der Region verbunden.

Als Finanzpartner vor Ort sind wir mitten im Geschehen dabei. Bei finanziellen Angelegenheiten genauso wie beim Sponsoring für Kultur, Sport und vieles mehr. Wir fördern und bewahren Werte.



Studiumgenerale

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau

Unser Programm
im Wintersemester 2021/22

Vorlesungsbeginn: 18. Oktober 2021

Vorlesungsende: 12. Februar 2022

www.studiumgenerale.uni-freiburg.de
www.videoportal.uni-freiburg.de/category/studium-generale/69





Studium generale

Leiter des Studium generale: Prof. Dr. Werner Frick

Leiter des Colloquium politicum: Prof. Dr. Andreas Mehler

Mitarbeiter:innen: Eva Steil M.A. (Programmkoordination Studium generale und Kurse)
Tel.: 0761/203-2004
E-Mail: eva.steil@studgen.uni-freiburg.de

Dr. Arndt Michael (Programmkoordination Colloquium politicum)
Tel.: 0761/203-2001
E-Mail: arndt.michael@studgen.uni-freiburg.de

Leo Lange (Newsletter und Bewerbung)
Tel.: 0761/203-3848
E-Mail: leo.lange@studgen.uni-freiburg.de

Lucas Krah (Veranstaltungs- und Aufzeichnungstechnik)
Tel.: 0761/203-3848
E-Mail: lucas.krah@studgen.uni-freiburg.de

Sekretariat und Kursanmeldung: Rainer Dausch
Tel.: 0761/203-2003
Fax: 0761/203-2040
E-Mail: rainer.dausch@studgen.uni-freiburg.de

Geschäftszeiten: Montag – Freitag
9 – 12 Uhr
Montag – Donnerstag
14 – 17 Uhr

Anschrift: Belfortstr. 20 (Vorderhaus)
D-79085 Freiburg

Homepage: www.studiumgenerale.uni-freiburg.de

Facebook: [studgen](https://www.facebook.com/studgen)

Mediatheken: www.videoportal.uni-freiburg.de/category/studium-generale/69
www.videoportal.uni-freiburg.de/category/colloquium-politicum/70



repairNstore

smartphone • tablet • notebook

EXPRESS REPARATUR | FAST REPAIR



Smartphone | Tablet | Notebook

Reparieren lassen oder neues kaufen?

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich!

www.repairnstore.de

Adresse:

Rempartstraße 11

79098 Freiburg

☎ 0761 595 148 60



Handytarife günstig für Prepaid und Vertrag

Das Studium generale – Kontaktdaten

3

Vorwort

19

Vortragsreihen im Studium generale

Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften

24

Gespräche über aktuelle Inszenierungen

41

Konturen der nächsten Gesellschaft

42

Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen

43

Planetary Health

61

Was ändert sich jetzt an Museen?

62

Russische Kulturtage Trilateral

63

37 Jahre

Bei uns liegen Sie richtig!
Jetzt Probefahren!
HP-Velotechnik

Hauptmarken:
VSF-Manufaktur - Maxcycles - HP Velotechnik - Gazelle - Raleigh E-bikes - Tern - Falträder

Öffnungszeiten: Mo 10 - 13.00 | Di-Fr 10 - 13.00 u. 15 - 18.30 Uhr
Sa 10 - 15 Uhr

Münchhofstr. 4 · D-79106 Freiburg · ☎ 0761 - 280832
radhaus-freiburg@t-online.de



BLOCKHAUS

FREIBURG




TÄGLICH
9-23 UHR

AUCH AN FEIERTAGEN

ERWACHSENE	12 €
ERMÄßIGT *	10 €
KINDER (5-13)	8,50 €
KINDER (BIS 4)	3,50 €
FAMILIE **	30 €

* Schüler, Studenten und Auszubildende gegen Vorlage eines gültigen Nachweises

** Eltern/Lebenspartner + beliebig viele eigene Kinder unter 18 Jahren

- Ca. 2000m² Boulderfläche auf zwei Stockwerken
- Jede Woche neue Routen in den Schwierigkeitsgraden 3a - 8a (Anfänger bis Profi)
- Extra lange Traversenwand
- Ultra langes Dach
- Boulderbereich für Kinder
- Trainingsbereich mit Systemwand, Moonboard, Campusboard und weiteren Trainingsgeräten
- Tägliches Kursprogramm
Kostenloser Schnupperkurs Montag 17-18h
Kostenloser Anfängerkurs Montag 18-19:30h
- Bistro und Außenbereich
- Shop





Publikationen aus Vortragsreihen	64
Colloquium politicum	67
Europäische Perspektiven: Die EU und China – Auf dem Weg zur systemischen Konkurrenz?	68
Freiburger Afrikagesprache: African perspectives on migration research & Contemporary racism and the rest of us	69
Podiumsdiskussion: 10 Jahre „Arabischer Frühling“ in Ägypten	72



Tischlein deck dich

Lebensmittel • Obst und Gemüse

Cafe im Tante-Emma-Laden
Backwaren

Tabakwaren • Drogerieartikel • Geschenkartikel

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8 - 18.30 Uhr
Fr 8 - 14 Uhr u. Sa 9 - 13 Uhr

Belfortstrasse 26 • 79098 Freiburg
Telefon 37441
tischlein.d.dich@web.de

Natürlich. Unverpackt. Einkaufen.

Bestimmt selbst wie viel Ihr braucht




mo - fr 9⁰⁰ bis 19⁰⁰
sa 9³⁰ bis 18³⁰

Moltkestraße 15 im Sedanviertel
www.glaskiste-unverpackt.de
Tel. 0761/76689645



mo - fr 9⁰⁰ bis 19⁰⁰
sa 9⁰⁰ bis 17⁰⁰

Habsburgerstraße 48
79104 Freiburg
Tel. 0761/29088053

SPORT FUNDGRUBE

Markensportartikel günstiger

Ihre Alternative für Sport und Freizeit auf 350 qm auf zwei Ebenen

- Outdoor
- Wandern
- Nordic Walking
- Rad/Laufen
- Ski
- und vieles mehr

Schwabentorring 10
07 61/3 84 63 33
Mo-Fr 10-19 Uhr
und Sa 10-18 Uhr



Fahrrad *Ecke* Oberau

Kartäuser Straße 38
79102 Freiburg
Tel: 0761 - 1209942

Offen:
Mo - Fr: 9.00 - 13.30 und 14.30 - 18.00
Sa 9.30 - 13.00

Besuchen Sie uns im Internet
www.fahrrad-ecke-oberau.de

Tolle Angebote im Internet-Shop



Buchvorstellung und Diskussion: Die Kunst guten Führens – Macht in Wirtschaft und Politik

73

Fokus Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Frankreich im Jahr 2022: La démocratie en crise. Perspectives française et allemande & Podiumsdiskussion: Personen, Perspektiven und Prognosen

74

Ringvorlesung „Für eine Universität der Vielfalt: Gegen den Hass“

76

Gespaltene Gesellschaften: Polarisierung und Populismus. Die Mitte der Gesellschaft in der Krise

78

TOP-Rabatte für Studenten*

STARK IM SERVICE MIT GROSSEM SORTIMENT

***10% mit Studentenausweis**
(ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühr)


APOTHEKE AM THEATER
Bertholdstraße 31
79098 Freiburg
Telefon 0761-39212
theater@apotheke-freiburg.de
www.apotheke-freiburg.de


APOTHEKE IN MERZHAUSEN
Hexentabstr. 7
79249 Merzhausen
Telefon 0761-45945-0
merzhausen@apotheke-freiburg.de
www.kundk-apotheke.de


APOTHEKE IM VAUBAN
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Telefon 0761-6885708-0
vauban@apotheke-freiburg.de
www.kundk-apotheke.de

- **Uni-Skripte / Lehrmaterialien** (sw Ausdruck zu 0,05,-)
- **Kopieren** (sw / farbig)
- **Bindungen aller Art** (auch als Express innerhalb 2 Std.)
- **Bürobedarf / Schreibwaren**
- **Internet**
- **Layout / Grafik** (Corporate Design, Gestaltung von Drucksachen Logos ... etc.)
- **Digitaldruck** (sw / farbig)
- **Großformatdruck** bis A0
- **laminieren / kaschieren**
- **scannen / faxen**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 8.30 - 19.30 Uhr

Sa von 9.30 - 16.00 Uhr



Unicorn
Kopie & Druck
Humboldtstr. 2
79098 Freiburg

Tel: 0761 - 290 9 290
info@unicorn-freiburg.de

Ihr Partner in Sachen Digitaldruck

EUCOR Ringvorlesung „Zwanzig Jahre 9/11“

79

Freiburger Vereine, Verbände und Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Versuch einer lokalen und regionalen Bestandsaufnahme.

80

Transatlantic Tuesday – Aktuelle transatlantische Herausforderungen

81

Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten

82

FRIAS Lunch Lectures: Trust in Sciences and Technologies: Crises and Opportunities

84

Ringvorlesung: Diversity in Language and Cognition

85

Buchhandlung Rombach

Wissen hilft...

uni shop Freiburg i.Br.

Punktländung: Mit unserer Fach-Literatur aus den Bereichen Recht, Wirtschaft, Medizin, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften und Sprachen macht ihr im Studium immer einen guten Schnitt. Neben kleinen Heften wie Notizbüchern und Buchkalendern findet ihr auch für die Freizeit Lesenswertes und Unterhaltsames. Wir freuen uns auf euch!

Immer gerne für dich da: Buchhandlung Rombach mitten in Freiburg, Bertoldstraße 10, 79098 Freiburg
Buchhandlung Rombach am Campus, Bertoldstraße 33, 79098 Freiburg

+49 (0)761/4500-2400
service@rombach.de

Aktuelles auf Facebook:
buchhandlung_rombach

Bonuskarte für Studierende
www.rombach.de

CopyMan Neben McPaper
UNI-Tiefgarage
Nahe der Mensa I

Rempartstr.11, Eingang repairNstore
Telefon FR 287562

**Leim- / Spiral- / Drahtbindung
Heftung & Broschüre
Farbkopien/ -folien**
Dateidruck, Scannen
info@copyman-freiburg.de

AKTIONSWOCHEN

02.11. – 06.11. Drahtbindung A4 (ab) € 2,90
08.11. – 13.11. Laminieren A4 (SB, 80mic) € 0,60
15.11. – 20.11. Farbkopie/druck A4 € 0,50
und vom 25.10. – 27.11.21
COPYCARD 1000 (A4/sw/SB)
für € 42,00

**** Öffnungszeiten ****
Mo-Fr 10-17 open end, Sa 11-14
Änderungen möglich, daher Terminsachen
bitte gezielt anfragen tel./mail

*** repairNstore: Handys, Tablets, Reparaturen u.v.m. ***

INTEC SPECIALIZED bergamont 3no3 terrain Thule

**DER NÄCHSTE
URLAUB
KOMMT
BESTIMMT**

DYNAMO
BIKES + SERVICE

Schwarzwaldstr. 149
Mo, Di, Do, Fr 9h-13h und 15h-18h
Mi 9h-13h, Sa 10h-14h
Tel. 0761.3690723

Fahrräder · E-Bike & MTB · Gravel · Trekking · City · Reparaturen · Teile & Zubehör
Alle aktuellen Aktionen & Angebote unter www.dynamo-bikes.de

Veranstaltungen von Kooperationspartnern in Universität und Stadt

Goethe-Gesellschaft Freiburg e.V.	86
Psychosomatisches Dienstagskolloquium „Seele-Körper-Geist“	87
Der aka Filmclub	88

Chöre & Orchester

Akademisches Orchester Freiburg e.V.	89
Blasorchester Musikverein Zähringen	90
Camerata Vocale Freiburg	91
Deutsch-Französischer Chor Freiburg	91

AOK
Die Gesundheitskasse.

GESUNDNAH

Der AOK Studenten-Service.

Mit unseren kostenlosen Webinaren, Online-Vorträgen, E-Books und praktischen Tipps machen wir Sie nicht nur fit fürs Studium. Wir sind auch bei allen Fragen rund um die Gesundheit persönlich für Sie da: online, telefonisch und vor Ort im AOK-KundenCenter. Mehr dazu unter aok.de/bw/studenten

AOK – Die Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein
Studenten-Service · Sedanstraße 4 · 79098 Freiburg · julia.meyer@bw.aok.de

AOK Baden-Württemberg

ZG1-0173/25 08/19 Foto: peterheck.de

LUDWIG

kompetente Beratung
tolle Literatur
Sach- und Fachbücher

Aus Liebe zum Buch!

Buchhandlung LUDWIG
Bertoldstraße 23
79098 Freiburg

Tel.: 0761 2111830
Fax: 0761 2111833
www.buchhandlung-ludwig.de

Evangelische Studierendenkantorei Freiburg	92
Extrachor des Theater Freiburg	93
Freiburger Akkordeon Orchester	93
Freiburger Bachchor	94
Freiburger Blasorchester	94
Freiburger Dommusik – Domsingschule im Palais	95
Freiburger Kammerchor	96
Freiburger Oratorienchor	97
Freiburger Orchestergesellschaft e.V.	98
Freiburger Sinfonisches Studentenorchester	98

Die Freiheit
zu helfen

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG

Helfen und gewinnen
für alle Erstsemester
15.10. bis 30.11.2021



www.blutspende-uniklinik.de

blutspende
Universitätsklinikum Freiburg

ABO-CARD
schon ab 25€



KOPIEN / DRUCK
Farbe ab 0,20 € S/W ab 0,04 €

HARDCOVER
Bedruckt in Gold, Silber und Weiß

LEIMBINDUNG
Express in 1 Stunde

VERVIELFÄLTIGUNG
von Aktenordnern und Schulungsunterlagen

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00
Sa. 10:00 - 14:00

Kopieren | Drucken | Scannen | Binden | Faxen | Laminieren | CD/DVD
...und alles was Sie "rund ums Kopieren" benötigen!

Wannerstraße 3 | 79106 Freiburg
0761 28 55 881 | kopierladen@gmx.de
www.kopierladen-stuehlinger.de






AIDS Beratung

-kostenfrei-

- Beratung
- HIV und STI Tests
- Anonymer HIV-Schnelltest in 20 Minuten

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Fachbereich Gesundheitsschutz
Sautierstr. 28
79104 Freiburg

Telefon: 0761 2187 3223
E-Mail: aids@lkbh.de
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Nach Vereinbarung:
Montag
12:00 Uhr - 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Mittwoch:
15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Aufgrund der Corona-Situation entfällt momentan die offene Sprechstunde.

Freiburger Studierenden Orchester	99
Heinrich-Schütz-Kantorei	100
Junge Kantorei	100
Martinschor Freiburg	101
Musikkollegium Freiburg e.V.	102
Per Tutti Orchester e.V.	103
Uni Big Band Freiburg	104

Terminübersicht 105

Impressum 118

Lagepläne der Veranstaltungsorte 119

Debeka

JETZT ANGEBOT SICHERN

Krankenversicherung

Servicebüro Freiburg | Lörracher Str. 14
(07 61) 3 93 43 | dominik.stoerr@debeka.de



freenet ENERGY

MIT UNS SPARST DU BARES GELD!

Energie ist Vertrauenssache

Einfach Deine letzte Stromabrechnung mitbringen.

Wir geben Dir eine kostenlose Energieberatung und vergleichen diese mit über 1.000 anderen unabhängigen Energieanbietern.

Jetzt an- bzw. ummelden!

mobilcom-debitel Shop Freiburg - Schwarzwaldcity
Inhaber: Klaus Heymann
Schiffstraße 5-9 | 79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 2024031



Ihr Anbieter für nachhaltige Bio-Hanfprodukte im Herzen Freiburgs am Adelhauser Klosterplatz




Das Hanfhaus Freiburg ESH - Adelhauser Str. 29 - 79098 Freiburg
Tel. 0761 488 967 62
www.hanfhaus-freiburg.de - info@hanfhaus-freiburg.de

-  **Essbares**
Gesund und schmackhaft
-  **Kosmetik**
Schönheit und Wellness
-  **Tragbares**
Taschen und mehr
-  **CBD-Produkte**

Liebe Studierende und Lehrende, sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude heißen wir Sie willkommen zu den Veranstaltungen von Studium generale und Colloquium politicum im Wintersemester 2021/22 und hoffen, Ihnen abermals ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Nach langer und sehr sorgfältiger Abwägung und in Rücksprache mit dem Rektorat der Universität haben wir uns entschlossen, unsere Angebote auch im kommenden Winter noch einmal – und hoffentlich letztmals – überwiegend im (inzwischen technisch gut eingespielten) digitalen Modus zu präsentieren, auch wenn wir uns – wie wohl viele von Ihnen – nach der Rückkehr zu mehr Live- und Präsenzangeboten, zu akademischer „Geistes-Gegenwart“ sehnen. Es sind vor allem zwei Gründe, die uns zu dieser Entscheidung bewogen haben: Zum einen können wir Ihnen gegenwärtig nur in der digitalen „Darreichungsform“ garantieren, dass unsere von langer Hand geplanten Programme Sie auf alle Fälle, vollkommen unabhängig von der unabsehbaren weiteren Entwicklung der Corona-Krise im Laufe des Winters, auch erreichen werden; unsere vorab aufgezeichneten oder in manchen Fällen auch live ausgestrahlten Vorträge und Diskussionspodien werden über längere Zeiträume online für Sie zur Verfügung stehen und Ihnen die elektronische Teilnahme aus nah und fern ermöglichen, bei jedem Stand der Pandemie. Zum anderen erscheint es uns richtig und wichtig, dass die universitären Hörsäle im Wintersemester in begrenztem und verantwortbarem Umfang vor allem für die Studierenden der Albert-Ludwigs-Universität wieder zur Verfügung stehen, die in der Pandemie durch den völligen Verzicht auf ein Studium in Präsenz einen sehr hohen Preis bezahlt und wirkliche Einbußen erlitten haben. Hier ist unsere Solidarität gefordert, damit die Universität zuallererst in ihrem akademischen „Kerngeschäft“, beim Lehrbetrieb für die Studierenden, und unter noch vielfach eingeschränkten Bedingungen wieder zu einer Art Normalität zurückkehren kann. Studium generale und Colloquium politicum werden mit ihren Angeboten folgen, sobald die Türen sich auch für eine breitere Öffentlichkeit wieder öffnen können, hoffentlich schon im kommenden Sommersemester. In der Zwischenzeit setzen wir – auch nach den sehr ermutigenden Erfahrungen der vergangenen „digitalen Semester“ – darauf, dass unser reichhaltiges Angebot Sie auch „online“ in seinen Bann schlagen wird! Und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Solidarität mit den Studierenden!

Das **Programm des Studium generale** hält im Wintersemester 2021/22 ein vielfältiges Angebot für Sie bereit. Die Reihe **Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften** eröffnet in 16 vorab aufgezeichneten Vorträgen Woche für Woche beispielhafte Einblicke in die Vielfalt und Dynamik, mit der heutige akademische Geistes- und Kulturwissenschaften ihre Gegenstände erforschen, sie immer neuen Analysen und Revisionen unterziehen und mit dieser prinzipiell unabschließbaren ‚Arbeit an der Kultur‘ beitragen zu unserem kollektiven Verständnis der Welt und ihrer offenen Bedeutungs- und Möglichkeitshorizonte (S. 24). Mit zwei **Gesprächen über aktuelle Inszenierungen** unternehmen wir einen behutsamen Neustart dieser beliebten Reihe und laden per Livestream wieder zur Diskussion über neue Theater-Produktionen ein, in diesem Fall über zwei hochattraktive Aufführungen des Freiburger Musiktheaters (S. 41). Der Frage nach den **Konturen der nächsten Gesellschaft** werden wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern mit den bisherigen Erfahrungen der Corona-Pandemie auch in diesem Semester weiter nachgehen (S. 42). Die Vorlesungsreihe **Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen** nimmt die Bedeutung der Biodiversität und die Maßnahmen des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg in den Blick (S. 43). Die Ringvorlesung **Planetary Health** möchte grundsätzlichen Fragen dieses umfassenden, relationalen Gesundheitskonzeptes aus der Perspektive verschiedener Disziplinen nachgehen (S. 61). Unsere kunstwissenschaftliche Reihe schließlich fragt vor dem Hintergrund der Corona-Zäsur im Kulturbereich **„Was ändert sich jetzt an Museen?“** (S. 62).



X-BOOM

Reparatur

Handy • Tablet • Notebook
✓ Schnell ✓ Kompetent ✓ Günstig



Rieselfeldallee 19
79111 Freiburg
www.xboom.de
0761-3873492



Das Hochschulteam ist Partner im Service-Center-Studium

Erfolgreich studieren - gut Durchstarten!

Ihr Career-Service im
Service-Center-Studium
Sedanstraße 6 ♦ 79098 Freiburg
Telefon: +49 761 203 8828

Telefax: +49 761 203 8835
Freiburg@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
www.studium.uni-freiburg.de/absolventen



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Freiburg

Alle praktischen Informationen zu den einzelnen Vorträgen sowie zum Besuch der virtuellen oder tatsächlichen Veranstaltungsräume ebenso wie Hinweise auf kurzfristige Änderungen im Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.studiumgenerale.uni-freiburg.de

In Zeiten politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbrüche und Unruhen bietet das **Colloquium politicum** mit Einzelvorträgen, Podiumsdiskussionen, Streitgesprächen, thematischen Vortragsreihen und Filmreihen ausführliche Gelegenheit zur Information und Diskussion über aktuelle Entwicklungen. Dabei werden grundsätzliche Fragen der deutschen und internationalen Politik sowie ökonomische und gesellschaftliche Probleme der Gegenwart aufgegriffen. Bei der langfristigen Planung des Programms wird zudem ein erweiterter Fächerkanon der Politikwissenschaft zugrunde gelegt. Somit erhält, wer mehrere Semester lang Veranstaltungen des **Colloquium politicum** besucht, gleichzeitig Einblicke in sämtliche Bereiche politikwissenschaftlicher Forschung (Politische Philosophie und Theorie, Vergleichende Regierungslehre, Internationale Politik und Global Governance, politische Soziologie etc.) und ihrer Nachbarsdisziplinen. Die Referentinnen und Referenten des **Colloquium politicum** kommen sowohl aus Deutschland und den europäischen Nachbarländern als auch aus außereuropäischen Staaten, insbesondere den USA.

Im Wintersemester 2021/22 bietet das **Colloquium politicum** ein abwechslungsreiches Programm, welches sich schwerpunktmäßig mit der Polarisierung der Gesellschaft, einer Bestandsaufnahme der Entwicklungen 20 Jahre nach 9/11 und 10 Jahre nach dem Arabischen Frühling und der Frankreichwahl im Jahr 2022 auseinandersetzen wird. Wie in den vergangenen Semestern werden einige Podiumsdiskussionen und Vorträge auch in englischer und französischer Sprache durchgeführt.

Am **21. Oktober** wird zunächst über die Frage debattiert: „**EU und China – Auf dem Weg zur systemischen Konkurrenz?**“ (s. 68). In zwei Afrikagesprächen in englischer Sprache wird es am **8. November** zunächst um „**African perspectives on migration research**“ und am **25. Januar** um „**Contemporary racism and the rest of us**“ gehen (S. 69). Am **24. November** findet eine Podiumsdiskussion zu „**10 Jahre Arabischer Frühling in Ägypten**“ statt (s. 72). In zwei Veranstaltungen am **17. Februar** und **10. März** wird über das deutsch-französische Verhältnis und aktuelle Entwicklungen vor der französischen Präsidentschafts- und Parlamentswahl diskutiert (S. 74).

In acht Vortragsreihen widmet sich das **Colloquium politicum** miteinander verknüpften Themen sowie zwei Länderfoki auf China und den USA. Die fünfteilige Ringvorlesung „**Für eine Universität der Vielfalt: Gegen den Hass**“ widmet sich aus interdisziplinärer Perspektive ausführlich den Thesen des Buches „Gegen den Hass“ von Carolin Emcke (S. 76). Diese Reihe wird flankiert von der fünfteiligen Vortragsreihe „**Gespaltene Gesellschaften: Polarisierung und Populismus. Die Mitte der Gesellschaft in der Krise**“ (S. 78) und der sechsteiligen Ringvorlesung „**Diversity in Language and Cognition**“ (S. 85). In einer sechsteiligen EUCOR Ringvorlesung in Kooperation mit der Universität Basel untersuchen Expertinnen und Experten in der Reihe „**Zwanzig Jahre 9/11**“ die globalen geo-politischen und gesellschaftlichen Folgen der Anschläge des 9. September 2001 (S. 79). Im Wintersemester wirft das COLLOQUIUM POLITICUM erneut einen Blick in die Freiburger Vergangenheit und beschäftigt sich in fünf Vorträgen mit einem Thema, welches eher selten in der Öffentlichkeit diskutiert wird: „**Freiburger Vereine, Verbände und Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Versuch einer lokalen und regionalen Bestandsaufnahme**“ (S. 80). Mit dem Carl-Schurz-Haus/Deutsch-Amerikanisches-Institut e.V. wird wieder die Reihe „**Transatlantic Tuesday – Aktuelle transatlantische Herausforderungen**“ angeboten (S. 81). Gemeinsam mit dem Konfuzi-Institut an der Universität Freiburg wird in drei Lesungen bzw. Vorträgen das Thema „**Die Volksrepublik**“



JAPANESE ALL YOU CAN EAT PARTY-SERVICE

Oishii
sushi & grill

Kaiser-Joseph-Str. 273 (ehem. Laubfrosch)
79098 Freiburg · Tel. 0761/51 46 49 00

- Großzügige Räumlichkeiten für Familien-, Firmen- und Vereinsfeiern bis 80 Gäste im 1. OG
- Ab zehn Personen 10% Rabatt auf Speisen

NEU: iPad-Bestellung!

Lernen Sie unser innovatives Bestellkonzept kennen und führen sie ihre Bestellung per iPad durch!

Tägl. 11:30-15:00 + 17:30-23:00
Küche: 12:00-14:30 + 18:00-22:30

facebook · E-Mail: oishii.freiburg@gmail.com · www.oishii-freiburg.de



PIN' KITCHEN

HUMBOLDTSTRASSE 1
79098 FREIBURG I. B.

TEL.: 0761 - 31968288
WA.: 0151 - 25810065

Authentische chinesische Küche
in der Freiburger Innenstadt

Original chinesische Gerichte nur bei uns !

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 10 - 21 Uhr

China und ihre Mächtigsten“ behandelt (S. 82). Die FRIAS Lunch Lecture beschäftigt sich an sieben Donnerstagen in der Mittagszeit ausführlich mit dem Thema „**Trust in Sciences and Technology: Crises and Opportunities**“ (S. 84).

Hinweis: Das *Colloquium politicum* nutzt im Wintersemester unterschiedliche Videokonferenzsysteme (z.B. Zoom oder BigBlueButton) sowie den YouTube-Kanal der Landeszentrale für politische Bildung Freiburg. Alle Links und Zugangsdaten zu den Veranstaltungen sowie ggfs. Hinweise zur Registrierung finden Sie in diesem Programmheft und ggfs. aktualisiert auf der Homepage des *Colloquium politicum*. Weitere Veranstaltungen oder kurzfristige Änderungen im Programm des *Colloquium politicum* finden Sie auf der Seite <https://www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/cp>. Die Mediathek des *Colloquium politicum* finden Sie unter <https://www.videoportal.uni-freiburg.de/category/colloquium-politicum/70>.

Leider muss unser **Kursprogramm** wegen der fortbestehenden Corona-Restriktionen an der Universität auch im Wintersemester ruhen.

Wir wünschen Ihnen allen ein – trotz der bestehenden Einschränkungen – lehrreiches und horizontweiterndes Wintersemester 2021/22 und freuen uns darauf, Sie bei unseren Programmangeboten begrüßen zu dürfen!

Bleiben Sie gesund und unverdrossen!

Ihr Team des Studium generale



ADELHAUS
BIO · RESTAURANT · CAFÉ

Bio, regional, saisonal –
unser Restaurant ist eine Oase für vegetarischen Genuss.
Dafür sorgen ökologisch produzierte Zutaten aus der Region
sowie eine entspannte Atmosphäre im Herzen der Freiburger Altstadt.
Wir freuen uns auf Sie!

ADELHAUS Bio Restaurant Café | Adelhauserstraße 29-31a |
79098 Freiburg | Tel. 0761 38388191 | www.adelhaus.bio

Vortragsreihen im Studium generale

Studium generale der Universität Freiburg und Volkshochschule Freiburg

Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften

„Kultur“ (von lateinisch *cultura* = Anbau, Pflege) meint als Sammelbegriff die Gesamtheit der symbolischen Ordnungen, von Seh- und Sprechweisen, Artefakten und *ways of worldmaking* (Nelson Goodman), in denen Gesellschaften ihr Zusammenleben organisieren und interpretieren und so etwas wie Grammatiken kollektiver Sinnbildung und Selbstverständigung entwerfen. Um diesen weiten, offenen und pluralen Kulturbegriff hat sich ein ganzes Ensemble von Geistes- und Kulturwissenschaften gebildet, die sich – in unterschiedlichen disziplinären Ausrichtungen und mit ihren je eigenen Fragestellungen und Methoden – um Artikulationen von „Kultur“ kümmern, in historisch-diachroner wie in zeitgenössisch-synchroner Perspektive, mit unterschiedlichen Akzentuierungen auf Sprachen und Sprechweisen, auf literarischen oder materiellen Artefakten, auf Daten und Konstellationen der „Erinnerungskultur“ und des kulturellen Gedächtnisses, aber auch auf der permanenten Infragestellung und Neuverhandlung solcher Setzungen, Identitätsbehauptungen, Geltungsansprüche. Die 16 Vorträge der Reihe *Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften* wollen in ebenso repräsentativen wie sinnfälligen Einzelstudien Woche für Woche beispielhafte Einblicke eröffnen in die Vielfalt und Dynamik, mit der heutige akademische Kulturwissenschaften ihre Gegenstände erforschen, sie immer neuen Analysen und Revisionen unterziehen und mit dieser prinzipiell unabschließbaren „Arbeit an der Kultur“ beitragen zu unserem kollektiven Verständnis der Welt und ihrer offenen Bedeutungs- und Möglichkeitshorizonte.

Die Vorträge werden – nach einem inzwischen gut eingespielten Verfahren – in wöchentlicher Folge vom bezeichneten Datum an online gestellt und bleiben für den Gesamtzeitraum des Wintersemesters 2021/22 verfügbar.

Sie sind über unsere Homepage (www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/sg/kultur) oder über unsere Mediathek auf dem Medienportal der Universität (www.videoportal.uni-freiburg.de/category/studium-generale/69) zu finden.

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Freiburg, des Verbands der Freunde der Universität Freiburg und der Badischen Zeitung

In Zusammenarbeit mit der Dante Alighieri Gesellschaft Freiburg e.V.

Online ab
20.10.21

Prof. Dr. Michael Schwarze

Diesseitiges Jenseits: Überlegungen zum Zeit-Raum in Dantes *Göttlicher Komödie*

Die *Göttliche Komödie* von Dante Alighieri, dessen Tod sich in diesem Jahr zum 700. Male jährt, erzählt in 14233 Versen und 100 Gesängen von der Vision einer Jenseitsreise, deren Ausgangspunkt auf den Karsamstag des Jahres 1300 zu datieren ist. Im Zentrum der Inszenierung dieses die Grenzen der geschichtlichen Welt überschreitenden Unterfangens stehen die Abenteuer eines lebendigen Menschen, der ebenfalls den Namen „Dante“ trägt.

Diese Figur trägt gewissermaßen die geschichtliche Welt des Diesseits in die jenseitigen Reiche von Hölle, Läuterungsberg und Paradies. Es resultiert aus dieser Grundkonstellation für die *Commedia* ein raum-zeitlicher Kosmos besonderer Art, in dem das Verhältnis von Diesseits und von Jenseits permanent zur Diskussion steht.

Der Vortrag zeigt, wie Dantes Text dieses Verhältnis entwickelt. Er vertritt die These, dass wir es bei der *Göttlichen Komödie* mit einer Jenseits-Konstruktion zu tun haben, die Diesseitiges und Jenseitiges zu einem spezifisch literarischen Zeit-Raum verbindet. Die Besonderheit dieses Verfahrens besteht darin, dass es sich gleichermaßen aus den im Spätmittelalter geltenden Vorstellungen von der jenseitigen und der diesseitigen Welt speist, ohne einem der beiden Regime (im Sinne dualistischer Daseinsvorstellungen) den Vorzug zu geben.

Michael Schwarze ist Professor für Romanische Literaturen mit Schwerpunkt Italienische Literatur an der Universität Konstanz und seit 2021 Prorektor für Studium und Lehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



Online ab
27.10.21

Prof. Dr. Ronald G. Asch

Der Streit um die symbolische Präsenz der Vergangenheit im öffentlichen Raum: Denkmalstürze in Großbritannien

Seit wenigen Jahren ist in vielen europäischen Ländern – freilich eher in den protestantischen des Nordens als den katholischen des Südens – ein Streit um Denkmäler und Straßennamen entbrannt. Sind Figuren der Vergangenheit, die einst als Helden gefeiert wurden, noch wert öffentlich erinnert zu werden, wenn ihre Taten und Worte nicht mehr unseren heutigen Wertvorstellungen entsprechen? In Großbritannien wird dieser Streit mit Blick auf Persönlichkeiten wie Cecil Rhodes, den Rand-Lord, aber auch auf Gladstone und Churchill besonders erbittert geführt. Die dunklen Kapitel der eigenen kolonialen Geschichte, die außerhalb akademischer Debatten im allgemeinen Bewusstsein früher eher weniger präsent waren, treten heute stärker in den Vordergrund, auch auf Grund der demographischen Veränderung der Gesellschaft durch Immigration. Aber man ist auch mit einem Streben nach absoluter moralischer Reinheit und mit einer Symbolpolitik konfrontiert, die dahin tendieren, Europa und den Westen für das Böse schlechthin in der Weltgeschichte zu halten. Zum Teil greifen auch einfach die „culture wars“ aus den USA auf Europa über. Der Vortrag setzt sich mit den Debatten und Konflikten in Großbritannien auseinander und fragt u.a. am Beispiel der Figur Oliver Cromwell, in welchem Maße wir Figuren der Vergangenheit an unseren Maßstäben messen können oder sollen, wenn es um ihre Denkmalswürdigkeit geht.

Ronald G. Asch war bis zu seiner Emeritierung im September 2021 Inhaber der Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit am Historischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität. Er ist Mitglied der Philosophisch-Historischen Klasse der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.



Online ab
03.11.21

Prof. Dr. Dr. Michael Fischer

„Wacht auf, Verdammte dieser Erde!“

Zum 150jährigen Jubiläum der Revolutionshymne *Die Internationale*



Seit es Lieder gibt, werden diese auch als Form des Protests benutzt. Lieder kritisieren soziale und politische Missstände, fordern Partizipation und Gleichberechtigung ein – oder stellen sich in den Dienst staatlicher Propaganda.

Ein eigenes Genre stellen diejenigen politischen Lieder dar, die in der Tradition der Französischen Revolution von 1789 stehen. Zu dieser Gattung gehört auch die „Internationale“, ein Gesang, den Eugène Pottier im Umfeld der Pariser Kommune im Jahr 1871 geschaffen hat. In Deutschland ist dieses Lied seit 1900 verbreitet und spielt im Selbstverständnis der Sozialdemokratie ebenso wie bei kommunistischen Strömungen eine große Rolle – bis

in die Gegenwart hinein.

Durch die Erfahrungen des „real existierenden Sozialismus“ in der DDR, der Sowjetunion oder China wurde die Revolutionshymne zwar diskreditiert – aber dennoch leuchtet in der „altmodisch pathetischen Hymne“ noch immer „der humanistische Glutkern der Revolution“ auf, „die Hoffnung auf Freiheit, auf Gerechtigkeit und Humanität,“ wie Wolf Biermann meinte. Und tatsächlich sind die von Pottier kämpferisch artikulierten Ideale keineswegs überholt, sondern formulieren auch 150 Jahre später eine bleibende und nur in einem internationalen Rahmen zu lösende Aufgabe.

Michael Fischer ist Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Populäre Kultur und Musik der Universität Freiburg und Honorarprofessor an der Hochschule für Musik Freiburg.

INTEC SPECIALIZED bergamont 100% terrain GILLES Thule

DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT

DYNAMO
BIKES + SERVICE

Schwarzwaldstr. 149
Mo, Di, Do, Fr 9h-13h und 15h-18h
Mi 9h-13h, Sa 10h-14h
Tel. 0761.3690723

Fahrräder • E-Bike & MTB • Gravel • Trekking • City • Reparaturen • Teile & Zubehör
Alle aktuellen Aktionen & Angebote unter www.dynamo-bikes.de

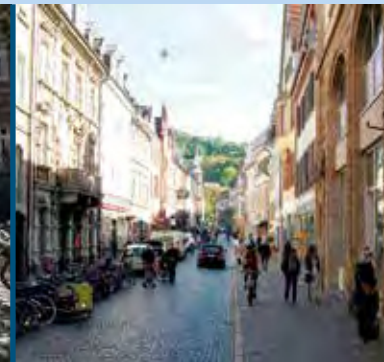
Das ganz Besondere in Freiburg



Einkaufen



in der



Gerberau



Café Krokodil
Gerberau 17 - 79098 Freiburg



Online ab
10.11.21

Prof. Dr. Helga Kotthoff

Gendern auf Teufel*in komm raus?

Sprachreformen zwischen berechtigtem Anliegen und bedenklicher Symbolpolitik



Kaum ein Tag vergeht in den Medien ohne Veröffentlichung eines Beitrags zum Gendern. Fahrenholz und Riehl diskutieren beispielsweise in der SZ vom 19./20. 6. 21, wie und ob Gendern eine Rolle im Wahlkampf spielen wird. Oh ja. Und wie! Die AfD und Friedrich Merz möchten es verbieten, bei den Grünen ist hingegen das gesamte Programm durchgesternt.

Ich werde im Vortrag kurz die Geschichte dieser um gleiche Repräsentanz der Geschlechter bemühten Sprachreform aufrollen und Einblick in die linguistische und kognitionspsychologische Forschung dazu geben. Dann widme ich mich der Pro- und Kontra-Kontroverse, die kaum Zwischentöne zu kennen scheint und auf beiden Seiten mit Verkürzungen arbeitet, von denen ich einige aufzeigen möchte. So ignoriert die Kontra-Seite (Eisenberg 2018) die Ergebnisse der Forschung zu Erstassoziationen bei Personennennungen in

Kurztexten, und die Pro-Seite überbewertet diese Ergebnisse so erheblich, dass sie bei Sprachdeterminismus landet. Außerdem schreiben sich sozial-symbolische Aufladungen in verschiedene Stile des Genderns ein, auf die ich ebenfalls eingehen werde (Kotthoff 2020).

Eisenberg, Peter (2018): Finger weg vom generischen Maskulinum. Tagesspiegel 8. 8. 2018.

Fahrenholz, Peter/Riehl, Katharina (2021): Griff nach dem Stern. Südde. Zeitung, 19./20. 6. 2021

Kotthoff, Helga (2020): Gender-Sternchen, Binnen-I oder generisches Maskulinum, ... (Akademische) Textstile der Personenreferenz als Registrierungen? Linguistik Online, 103(3), 105–127. <https://doi.org/10.13092/lo.103.7181>

Helga Kotthoff war bis zu ihrer Emeritierung Inhaberin der Professur für Deutsch als Fremdsprache am Deutschen Seminar (Abteilung Germanistische Linguistik) der Universität Freiburg.

Online ab
17.11.21

Prof. Dr. Thomas Klinkert

Der Zusammenhang von Erinnern und Reisen bei Marcel Proust



Prousts „Recherche“ ist ein Roman der Erinnerung und ein Roman des Reisens. Die beiden Phänomene sind eng miteinander verbunden. Zunächst sind da die imaginären Reisen, die der Protagonist als Kind mit Hilfe des Eisenbahnfahrplans unternimmt. Dann kommen die tatsächlichen Reisen, die systematisch die Erwartungen des Jugendlichen oder jungen Erwachsenen enttäuschen, der einst als Kind davon träumte, nach Balbec oder Venedig zu reisen. Der Text stellt somit eine Erinnerungsbeziehung her, die mit dem Reisen zusammenhängt. Schließlich sind da die Reisen, die durch die unwillkürliche Erinnerung wieder vergegenwärtigt werden: Man denke an die unebenen Pflastersteine

im Hof des Hôtel de Guermantes, über die das erlebende Ich bei der Matinée Guermantes stolpert und die ihn an die unebenen Bodenplatten des Baptisteriums von San Marco erinnern und ihm gleichzeitig ein köstliches Vergnügen bereiten. Die Erinnerungsarchitektur des Proust'schen Romans ist somit eng verknüpft mit Reiseerfahrungen. Dieser Vortrag möchte anlässlich des 150. Geburtstages von Marcel Proust (1871-1922) die systematische Beziehung zwischen Reisen und Erinnern und die poetologische Funktion dieser Beziehung in der „Recherche“ untersuchen.

Thomas Klinkert ist seit 2015 Ordentlicher Professor für Französische Literaturwissenschaft am Romanischen Seminar der Universität Zürich.

Einkaufen

in der

Gerberau



THE RECORDSTORE
Schallplatten

Bei uns finden Sie ein großes Angebot an Schallplatten aus den Bereichen Rock/Pop, Rock'n'Roll, Folk, Blues, Country, Jazz, Funk/Soul, Latin, Reggae, Exotica, Klassik und mehr.

Neu im Programm:
Musiker-T-Shirts und Musik-Poster
CDs und Musik-Kassetten.

Und Schellackplatten haben wir auch.

The RecordStore · Gerberau 6 · 79098 Freiburg · 0761-888 54 845
Mo-Sa 10.30-18.30 Uhr · www.recordstore-freiburg.de



www.be-it-freiburg.de
Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr

be it!
... dress different
Tel. 07 61 / 1 51 32 60
Gerberau 5a, 79098 Freiburg

Komodo
... VIVE MARIA +
Friedrich Schiller

GREENBOMB
fair & organic

KING LOUIE

mademoiselle yeye

stöffbruch
Fair Fashion Berlin

skunkfunk

forvet

nisus
CLOTHING

blutgeschwister

Online ab
24.11.21

Prof. Dr. Ralf von den Hoff

Deformierte Körper als Spektakel im antiken Rom



Im antiken Griechenland und Rom waren entblößte Körper oft sichtbar, ihre Bilder sogar omnipräsent: Götter und Heroen wurden nackt dargestellt, und nackte Porträtstatuen sogar der Kaiser bevölkerten öffentliche Räume der antiken Städte und Heiligtümer. Idealisierte, trainiert erscheinende Männerkörper dominierten dabei die visuellen Erfahrungen. Ein bezeichnender Fall für die Inszenierung dieser exklusiven Körperideologie ist um 210 n. Chr. in den ‚Caracallathermen‘ in Rom zu beobachten: Neben gewaltigen marmornen Statuen wie dem muskulösen ‚Hercules Farnese‘ stand in der spektakulären Badeanlage auch die kleine Porträtstatue eines bucklig dargestellten Mannes. Der

Vortrag geht der Frage nach, welche visuellen Effekte und kulturellen Praktiken damit verbunden waren. Was erfahren wir über die Besucher der Thermen im kaiserzeitlichen Rom, wenn sie an solchen Bildern als Spektakel und Luxus Gefallen fanden?

Ralf von den Hoff ist Professor für Klassische Archäologie am Institut für Archäologische Wissenschaften und Sprecher des SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen. Transformationen und Konjunkturen von der Antike bis zur Moderne“ an der Universität Freiburg.

Online ab
01.12.21

Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. h.c. Elisabeth Cheauré

Literatur ins Museum?

„Muße“ als Gestaltungsprinzip im neuen Literaturmuseum Baden-Baden



Im Oktober 2021 wird das neue Muße-Literaturmuseum in Baden-Baden eröffnet, Ergebnis einer intensiven Kooperation mit dem Freiburger Sonderforschungsbereich 1015 (Muße).

Was bedeutet es eigentlich, mehr ‚Muße‘ in ein Museum zu bringen?

Und kann man ‚Literatur‘ überhaupt in befriedigender Weise ausstellen?

Der Vortrag bietet nicht nur einen Blick hinter die Kulissen eines langjährigen Arbeitsprozesses, sondern plädiert zugleich auch für die ‚Third Mission‘ der Universitäten, also die Aufgabe, wissenschaftliche Erkenntnisse mit der Gesellschaft zu teilen und gemeinsam

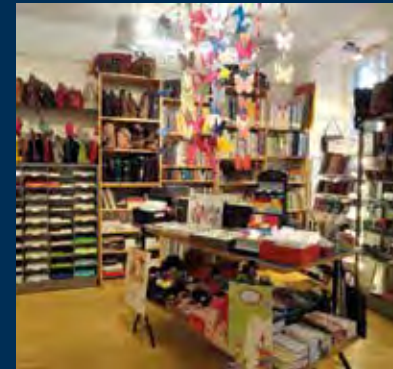
mit ihr weiterzuentwickeln.

Elisabeth Cheauré, bis 2020 Professorin für Slavische Philologie (Literaturwissenschaft), leitet als Seniorprofessorin das Internationale Graduiertenkolleg 1956 (Kulturtransfer und kulturelle Identität) und das Zwetajewa-Zentrum für russische Kultur an der Universität Freiburg. Sie ist gemeinsam mit Regine Nohejl Kuratorin des neuen Muße-Literaturmuseums Baden-Baden.

Einkaufen

in der

Gerberau



CARTOLA
PAPETERIE

Gerberau 11 · 79098 Freiburg
Telefon & Fax 07 61 - 3 99 00
www.cartola-papeterie.de

Garçonne
Stoffe Kleidung

Gerberau 7b • 79098 Freiburg im Breisgau
Telefon (0761) 22399
www.garçonne.de
e-mail: c.loeslein@garçonne.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10⁰⁰ – 18³⁰ Uhr
Samstag 10⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

AUSGESUCHTES FÜR
DAMEN UND HERREN

Designerhandtaschen,
Portemonnaies, Gürtel,
Accessoires, Hüte,
Corsagen, Krawatten,
Mützen, Schmuck
und Tücher.

Speranza
FÜR EINE NEUE GENERATION



Gerberau 3, 79098 Freiburg | Tel: 0761 - 5901705

Online ab
08.12.21

Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Mair
„Wie sollen wir es sagen?“
Wer entscheidet über Benennungen für Neues?



In meinem Vortrag werde ich der Frage nachgehen, wie wir Neues und Unerhörtes – technische Innovationen, historische und gesellschaftliche Umbrüche, Naturkatastrophen – sprachlich in den Griff bekommen. Warum *Nine Eleven* und nicht *The Bin Laden Terrorist Attacks*? Warum *Brexit* und nicht *Leaver*? Wir werden versuchen, diejenigen Sprecherinnen und Sprecher auffindig zu machen, die erfolgreiche neue Wörter geprägt und zuerst verwendet haben – und dabei sehen, dass dies in den meisten Fällen nicht möglich ist. Mit den modernen Methoden digitaler Textanalyse leichter zu erforschen sind dagegen die Faktoren, die dazu führen, dass sich nach einer anfänglichen Phase kreativer Konkurrenz bestimmte Termini in einer Sprachgemeinschaft durchsetzen. Als Anglist beziehe ich meine Beispiele überwiegend aus dem Englischen. Die Anlässe für die lexikalische Kreativität – vom Brexit bis zur Corona-Pandemie – betreffen uns alle.

Christian Mair ist seit 1990 Professor für Englische Sprachwissenschaft an der Universität Freiburg und seit 2014 ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Online ab
15.12.21

Prof. Dr. Katharina Grätz
Letzte Menschen – höhere Menschen – Übermenschen.
Menschlich-Unmenschliches in Friedrich Nietzsches *Also sprach Zarathustra*



Die Idee des Übermenschen hat Nietzsches Rezipienten von früh an in besonderer Weise fasziniert. Darüber geriet und gerät häufig in Vergessenheit, dass *Also sprach Zarathustra* dem Konzept des Übermenschen flankierend eine Vielfalt von Entwürfen des Mensch-Seins an die Seite stellt, ja ein ganzes Panoptikum menschlicher Existenzformen aufbietet. Bei diesen Entwürfen handelt es sich nicht allein um Wunschbilder, sondern ebenso auch um Negativvisionen, um abschreckende und stark verzerrte Bilder eines verkümmerten Menschen. Mit meinem Vortrag möchte ich das Panorama dieser unterschiedlichen anthropologischen Entwürfe auffächern und danach fragen, in welches Verhältnis der Text sie zueinander rückt. *Also sprach Zarathustra* soll so als ein Werk erschlossen werden, das die Möglichkeiten des Mensch-Seins in vielfältiger und schillernder Weise ausleuchtet und dem schwerlich ein konkretes Leitbild eines neuen Menschen abzuringen ist.

Katharina Grätz ist außerplanmäßige Professorin am Deutschen Seminar (Abteilung Neuere Deutsche Literatur) der Universität Freiburg und Wissenschaftliche Kommentatorin in der Forschungsstelle „Nietzsche-Kommentar“ der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Einkaufen in der Gerberau



Ihr Anbieter für nachhaltige
Bio-Hanfprodukte im Herzen Freiburgs
am Adelhauser Klosterplatz




Das Hanfhaus Freiburg ESH - Adelhauser Str. 29 - 79098 Freiburg
Tel. 0761 488 967 62
www.hanfhaus-freiburg.de - info@hanfhaus-freiburg.de

-  **Essbares**
Gesund und schmackhaft
-  **Kosmetik**
Schönheit und Wellness
-  **Tragbares**
Taschen und mehr
-  **CBD-Produkte**



Belladonna
Gerberau 9
79098 Freiburg
Tel: +49 761 36137
freiburg@bella-donna.de
<https://bella-donna-freiburg.de>






Gerberau 17
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2 11 73 22
www.busatti.de



Busatti
EDLE STOFFE AUS DER TOSKANA
FREIBURG

Online ab
22.12.21

Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer

Mark Warschavski *Der alef bejs*: ein Juwel jiddischer Sprache und Literatur



Obwohl das Jiddische gemeinhin in Osteuropa verortet wird, hat die Sprache ihre Wurzeln im Rhein-Donau-Gebiet und weist eine enge Verwandtschaft mit mittelalterlichen germanischen Dialekten auf. Jiddisch gehört mithin zum deutsch-jüdischen Erbe, welchem im aktuellen Gedenken an 1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland besondere Aufmerksamkeit zukommen soll. Zur Veranschaulichung dient dabei das populäre Lied „Der alef bejs“ des ukrainisch-jüdischen Dichters Mark Warschavski (1848-1907). Dieses unpräzise „Alphabet“ ermöglicht zunächst einen Blick in die jiddische Sprache und Literatur. Darüber hinaus birgt das scheinbar harmlose Szenario einer bescheidenen Schulstube nicht wenige Motive talmudischer Mythologie und rabbinischer Weisheit. Dem ist nachzugehen! Mark Warschavskis vertonte Verse versprechen auf jeden Fall eine eindrucksvolle Begegnung.

Gabrielle Oberhänsli-Widmer ist Inhaberin der Professur für Judaistik am Orientalischen Seminar der Universität Freiburg.

Online ab
12.01.22

Dr. Tobias Streck

Das Badische Wörterbuch zwischen Tradition und Digitalisierung



Mit seiner inzwischen rund 100-jährigen Geschichte gehört das „Badische Wörterbuch“ zu den Langzeitprojekten an der Universität Freiburg und spiegelt auch einen langen und durch große technische Fortschritte geprägten Abschnitt der Geschichte der deutschen Dialektlexikographie wider. Inzwischen sind die Arbeiten am Wörterbuch weit fortgeschritten, und es muss „nur noch“ die Fertigstellung des fünften (und zugleich letzten) Bandes geleistet und abgesichert werden.

In dem Vortrag wird – nach einem Überblick über die Geschichte, das Arbeitsgebiet und das verwendete Belegmaterial – dargestellt, wie das Wörterbuch aufgebaut ist und welche vielfältigen Informationen die Wortartikel bieten. Überdies wird ein Einblick in die „Wörterbuchwerkstatt“ gegeben. Es wird gezeigt, wie im 21. Jahrhundert am Badischen Wörterbuch gearbeitet wird und wo diesbezüglich heutzutage Vorteile und Grenzen der Digitalisierung bestehen. In diesem Zusammenhang wird auch auf die öffentliche digitale Verfügbarkeit zweier traditionsreicher volkskundlicher und dialektologischer Datensätze aus dem „Umfeld“ des Badischen Wörterbuchs aufmerksam gemacht, die möglicherweise vielen noch nicht bekannt ist.

Tobias Streck ist Akademischer Oberrat und Leiter der Arbeitsstelle Badisches Wörterbuch am Deutschen Seminar (Abteilung Germanistische Linguistik) der Universität Freiburg.

Einkaufen

auf der

Insel



Badische Spezialitäten

GASTSTÄTTE

Zum rauhen Mann

Olga & Hans Schmidt

Insel 4, 79098 Freiburg

Telefon 07 61 / 3 56 97

Telefax 07 61 / 2 92 37 97

www.rauher-mann.de

SCHMUCKWERK

Insel 2
79098 Freiburg

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr



Kleines

SCHMUCKWERK

Gerberau 17
79098 Freiburg

Fon 0761 - 2 08 86 66
Fax 0761 - 2 08 86 69
kontakt@schmuckwerk-freiburg.de
www.schmuckwerk-freiburg.de



Online ab
19.01.22

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Osterhammel

Everybody's Darling: Alexander von Humboldt als Multitalent, Nationalikone und Globalintellektueller



Seit seiner amerikanischen Forschungsreise der Jahre 1799 bis 1804 ist Alexander von Humboldt (1769-1859) niemals aus dem Bewusstsein seiner Zeitgenossen und später der Nachwelt verschwunden. Das Humboldt-Jahr 2019 hat ihn ausgiebig gefeiert. Die Forschung entdeckt immer noch neue Schriften und Briefe aus seinem unermesslichen Fundus. Während Goethe stets Gegner hatte und Kant neuerdings als Rassist angegriffen wird, bleibt Humboldt – neben Beethoven – der weltweit berühmteste Deutsche des 18. und 19. Jahrhunderts und ein unangefochtenes Objekt universaler Bewunderung. Warum ist er so bekannt, beliebt und unumstritten? Wer Heldenverehrung grundsätzlich skeptisch sieht, wird auch bei Humboldt Schwächen und Widersprüche entdecken. Aber keine Sorge: Für eine Demontage Humboldts besteht kein Anlass. Nur ist er vielleicht aus den falschen Gründen berühmt.

Jürgen Osterhammel war bis zu seiner Emeritierung Inhaber der Professur für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Konstanz und ist seit 2019 Distinguished Fellow am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS).

Online ab
26.01.22

Prof. Dr. Hanna Klessinger

„Brecht ohne Brecht“. Formen des epischen Theaters im Gegenwartsdrama



Verfremdungseffekte à la Brecht sind im Gegenwartsdrama und -theater allgegenwärtig, etwa in Form von digitalen oder analogen Texttafeln und Spruchbändern, eingefügten Erzählpassagen und selbstreflexiven Rollenspielen. Spätestens seit der sogenannten Postdramatik der 1970er bis 90er Jahre lösen sich neue epische Theaterformen von wesentlichen Prämissen Brechts, etwa vom zentralen Element der Fabel (Handlung). Man denke etwa an die assoziativen, oft rätselhaften „Textflächen“ Elfriede Jelineks. Bereits im Jahr 1980 fasste der Theaterwissenschaftler Andrzej Wirth neuere Tendenzen unter der Formel „Brecht ohne Brecht“ zusammen und zielte damit vor allem auf die Loslösung epischer

Mittel von ihrer ursprünglich politischen Funktion. Der Vortrag beleuchtet, welchen Wandel epische Formen seither im Theater durchlaufen haben und welche entscheidende wirkungsästhetische Funktion ihnen gerade in der jüngeren Gegenwartsdramatik zukommt. Analysiert werden neuere Stücke von René Pollesch, Roland Schimmelpfennig und Anne Lepper. Hierbei soll auch gefragt werden, wie politisch das aktuelle neo-epische Theater (wieder) ist.

Hanna Klessinger ist außerplanmäßige Professorin am Deutschen Seminar (Abteilung Neuere Deutsche Literatur) der Universität Freiburg.

Einkaufen

auf der

Insel



SCHUH WERK

Marienstr. 15, 79098 Freiburg, Tel. 0761-31065

Mo. - Fr. 12 - 17 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr

ADELHAUS
BIO · RESTAURANT · CAFÉ

Bio, regional, saisonal –
unser Restaurant ist eine Oase für vegetarischen Genuss.
Dafür sorgen ökologisch produzierte Zutaten aus der Region
sowie eine entspannte Atmosphäre im Herzen der Freiburger Altstadt.
Wir freuen uns auf Sie!

ADELHAUS Bio Restaurant Café | Adelhauserstraße 29-31a |
79098 Freiburg | Tel. 0761 38388191 | www.adelhaus.bio

Online ab
02.02.22

Prof. Dr. Joachim Grage

Was sind musikalische Heldentaten?

Überlegungen zur Heroisierung von Virtuosen und Komponisten



Der Vortrag widmet sich Heroisierungsstrategien im Bereich der Musik und der Literatur. Vor dem Hintergrund aktueller Forschungen zum Heldentum sollen Heroisierungsprozesse von Virtuosen und Komponisten im Fokus stehen, wobei Franz Liszt und Ludwig van Beethoven exemplarisch in den Blick genommen werden. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Reflexion der Heroisierungen von Musikern in der Literatur. Anhand einzelner Texte von Hans Christian Andersen und August Strindberg soll das Identifikationspotential heroischer Musiker in Abgrenzung zur Literatur anschaulich gemacht und diskutiert werden.

Joachim Grage ist Professor für Nordgermanische Philologie (Neuere Literatur- und Kulturwissenschaft) am Skandinavischen Seminar der Universität Freiburg und seit 2016 Teilprojektleiter im Freiburger SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“.

Online ab
09.02.22

Dr. Heinrich Schwendemann

Die erste Kolonie? Das Elsass im Kaiserreich



Während der Zabern-Affäre 1913 bezeichnete der deutsche Kronprinz die Elsässer als „Eingeborene“ und empfahl den Militärs an diesen ein „Exempel zu statuieren“: „Immer-feste-druff!“ Im Wikipedia-Artikel zur Geschichte des Elsass ist heute zu lesen, dass das „Reichsland“ Elsass-Lothringen „ähnlich einer Kolonie von Behörden des Reichs und Preußens verwaltet“ worden sei. Und in der Publizistik lässt sich immer wieder das Argument finden, dass das Elsass eine Art Experimentierfeld für die spätere deutsche Kolonialpolitik in Übersee gewesen sei. Gewiss: Die Mehrheit der Elsässer sah sich wider Willen 1871 in das neugegründete Kaiserreich hineingezwungen und fühlte sich in den

kommenden Jahrzehnten als Deutsche zweiter Klasse behandelt. Aber das Bild ist nicht so dunkel wie es mitunter gezeichnet wird: Die Elsässer waren keinesfalls bloße Untertanen einer preußisch-deutschen Obrigkeit, sondern entwickelten ein starkes regionales Sonderbewusstsein, das etwa in der örtlichen Presse oder ab 1874 im Reichstag bzw. ab 1911 in einem Landtag selbstbewusst vertreten wurde. Diese spezifische Form eines Partikularismus kam auch nach der zunächst euphorisch bejubelten Rückkehr nach Frankreich zum Tragen: Der französische Nationalstaat sah sich nach 1918 mit einer massiv auftretenden elsässischen Autonomiebewegung konfrontiert.

Im Vortrag soll in Auseinandersetzung mit der Kolonisierungsthese ein differenziertes Bild der Geschichte des Elsass zwischen 1871 und 1918 gezeichnet werden.

Heinrich Schwendemann ist Akademischer Oberrat und Geschäftsführer am Historischen Seminar (Neueste Geschichte) der Universität Freiburg.



learn to **BLOCK**
FOR FREE

Schnupperkurs

für absolute Einsteiger

Montag 17:00 - 18:00 Uhr

Keine Kursgebühr - nur Eintritt und ggf. Leihschuhe

Einführungskurs

für Anfänger und Gelegenheitsblocker

Montag 19:00 - 20:30 Uhr

Keine Kursgebühr - nur Eintritt und ggf. Leihschuhe

ÖFFNUNGSZEITEN

TÄGLICH
VON 9 - 23 H

AUCH AN FEIERTAGEN

WWW.BLOCKHAUS-FREIBURG.DE

BLOCKHAUS FREIBURG / MERDINGER WEG 6 / 79111 FREIBURG / TEL.: 0761 610 572 27

INTEC **SPECIALIZED** **bergamont** **100% terrain** **CHILLER** **Thule**

DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT

DYNAMO
BIKES + SERVICE

Schwarzwaldstr. 149
Mo, Di, Do, Fr 9h-13h und 15h-18h
Mi 9h-13h, Sa 10h-14h
Tel. 0761.3690723

Fahrräder • E-Bike & MTB • Gravel • Trekking • City • Reparaturen • Teile & Zubehör
Alle aktuellen Aktionen & Angebote unter www.dynamo-bikes.de

Online ab
16.02.22

Prof. Dr. Hans W. Hubert

Symmetrie – ein Zentralbegriff der Architekturgeschichte: Zum Bedeutungswandel eines ästhetischen Konzepts



Symmetrie bedeutet in der Ästhetik so viel wie um einen Punkt oder entlang einer Achse hergestellte „Spiegelbildlichkeit“ eines Bildes oder Objektes, und mit diesem Konzept wird heute in zahllosen Disziplinen gearbeitet. Im Fach Kunstgeschichte spielt Symmetrie als Gestaltungsmerkmal vor allem in der Architektur eine zentrale Rolle. Der Vortrag will allerdings verdeutlichen, dass der Begriff ursprünglich eine völlig andere Bedeutung besaß und seine heute gebräuchliche Semantik erst in der Frühen Neuzeit gewonnen hat. Wo kommt der Begriff eigentlich her, und wie war sein ursprünglicher Sinn? Wann und vor allem: warum hat er sich gewandelt? Vor welchem Hintergrund setzt die Kritik an ihm ein? Welche Ideen und Ideologien wurden mit dem Konzept verbunden? Dies sind die Fragen und Aspekte, die in dem Vortrag aus kunst- bzw. architekturgeschichtlicher Perspektive thematisiert werden.

Hans W. Hubert ist Professor am Kunstgeschichtlichen Institut der Universität Freiburg und stellvertretender Vorsitzender des Freiburger Münsterbauvereins.

In Zusammenarbeit mit dem Theater Freiburg und der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg

Gespräche über aktuelle Inszenierungen

Von der Pandemie war in den vergangenen drei Semestern auch die Kultur stark betroffen: Abgesehen von kurzen Öffnungs-Intermezzi unter sehr eingeschränkten Bedingungen konnten weder Musik- noch Sprechtheater spielen; damit entfiel auch die Voraussetzung für unsere beliebte Reihe der „Gespräche über aktuelle Inszenierungen“. Zum Wintersemester 2021/22 unternehmen wir gemeinsam mit unseren Partnern vom Theater Freiburg und der Katholischen Akademie einen behutsamen Neustart und laden wieder zur Diskussion über neue Theater-Produktionen ein, in diesem Fall über zwei hochattraktive Aufführungen des Freiburger Musiktheaters. An beiden Abenden werden beteiligte Künstlerinnen und Künstler über ihre Erfahrungen mit dem ausgewählten Werk berichten und sich mit professionellen Musikkritikern und weiteren Expertinnen und Experten über dessen ästhetische, politische und philosophische Dimensionen wie über das Konzept der Bühnenrealisierung im Spannungsfeld von Text/Partitur und Inszenierung austauschen.

Um von der Diskussion maximal zu profitieren, sollte man die besprochenen Inszenierungen nach Möglichkeit selbst zuvor im Theater gesehen haben. Wir lassen deshalb zwischen der Premiere eines Stückes und unserer Veranstaltung genügend Zeit, um allen Interessierten den Besuch einer Vorstellung zu ermöglichen. Informationen zu den Spieldaten der einzelnen Stücke sind unter www.theater.freiburg.de zu finden.

Donnerstag / 19.00 Uhr / Gespräche live-online (Livestream)

Zugang zum Livestream über unsere Homepage: www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/sg/gespraeche

Die Gespräche werden außerdem aufgezeichnet und bleiben bis zum Ende des Wintersemesters 2021/22 online verfügbar.

Donnerstag
18.11.21

Das schlaue Füchlein

Oper von Leoš Janáček in einer Orchesterfassung von Fabrice Bollon
Regie: Kateryna Sokolova

Auf dem Podium:

Fabrice Bollon (Generalmusikdirektor, Theater Freiburg)

Alexander Dick (Badische Zeitung, Kulturredaktion)

Prof. Dr. Dieter Martin (Deutsches Seminar, Universität Freiburg)

Moderation:

Prof. Dr. Werner Frick (Leiter des Studium generale)

Donnerstag
27.01.22

Manon

Opéra-comique von Jules Massenet
Regie: Peter Carp

Auf dem Podium:

Johannes Adam (Badische Zeitung, Kulturredaktion)

Peter Carp (Intendant, Theater Freiburg)

Prof. Dr. Judith Frömmer (Romanisches Seminar, Universität Freiburg)

Moderation:

Prof. Dr. Werner Frick (Leiter des Studium generale)

INTEC **SPECIALIZED** **bergamont** **THULE**

DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT

DYNAMO
BIKES & SERVICE

Schwarzwaldstr. 149
Mo, Di, Do, Fr 9h-13h und 15h-18h
Mi 9h-13h, Sa 10h-14h
Tel. 0761.3690723

Fahrräder • E-Bike & MTB • Gravel • Trekking • City • Reparaturen • Teile & Zubehör
Alle aktuellen Aktionen & Angebote unter www.dynamo-bikes.de

Konturen der nächsten Gesellschaft

In der Einleitung zu seinen „Studien zur nächsten Gesellschaft“ sprach der Soziologe Dirk Baecker 2007 von den noch undeutlichen Konturen dieser nahen Zukunft. Gut zehn Jahre später haben jene Konturen entweder an Deutlichkeit gewonnen, oder es gilt, ihre fortdauernde Undeutlichkeit besser zu verstehen.

Der Wunsch nach einem besseren und tieferen Verständnis dessen, was durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, durch Klimawandel und Migrationsbewegungen auf uns zukommt, ist überall in der Gesellschaft zu spüren. Die Erfahrungen der Corona-Pandemie haben diesen Wunsch noch dringlicher werden lassen.

Donnerstag / 19.30 Uhr / alle Vorträge live-online

Anmeldung erforderlich unter mail@katholische-akademie-freiburg.de

Sie erhalten nach eingegangener Anmeldung eine Einladung mit Link zum virtuellen Veranstaltungsraum.

Donnerstag 28.10.21	Prof. Dr. Cordula Kropp (Institut für Sozialwissenschaften, Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt Risiko- und Technikforschung, Universität Stuttgart) Leben in der Risikogesellschaft
Donnerstag 26.11.21	Prof. Dr. Philipp Ther (Institut für Osteuropäische Geschichte (IOG), Professur für Geschichte Ostmitteleuropas, Universität Wien) Die Covid-19-Pandemie als Systemkonkurrenz
Donnerstag 09.12.21	Prof. Dr. Heinz Bude (Fachgruppe Soziologie, Professur für Makrosoziologie, Universität Kassel) Was können wir, aber was wollen wir nicht aus der Pandemie lernen?
Donnerstag 13.01.22	Prof. Dr. Maren Lehmann (Lehrstuhl für Soziologische Theorie, Zeppelin Universität Friedrichshafen) Wie kann die nächste Gesellschaft beginnen?
Donnerstag 03.02.22	Prof. Dr. Steffen Mau (Institut für Sozialwissenschaften, Professur für Makrosoziologie, Humboldt-Universität zu Berlin) Sortiermaschinen: Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert

DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT

DYNAMO
BIKES + SERVICE

Schwarzwaldstr. 149
Mo, Di, Do, Fr 9h-13h und 15h-18h
Mi 9h-13h, Sa 10h-14h
Tel. 0761.3690723

Fahrräder • E-Bike & MTB • Gravel • Trekking • City • Reparaturen • Teile & Zubehör

Alle aktuellen Aktionen & Angebote unter www.dynamo-bikes.de

Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen

Der globale, nationale und lokale Verlust an Biodiversität ist eines der drängendsten Probleme unserer Gesellschaft. Auch in Baden-Württemberg haben die Zahl und die Häufigkeit der im Land vorkommenden Arten stark abgenommen. Das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt, das die Landesregierung im Jahr 2018 aufgesetzt hat, setzt hier an und hilft, den Artenrückgang zu stoppen. Im Rahmen dieses Sonderprogramms werden derzeit über 70 biodiversitätsfördernde Projekte umgesetzt.

Wissenschaftlich begleitet wird das Sonderprogramm von einem Fachgremium aus acht Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen. Um die Inhalte und Ziele des Sonderprogramms einer breiten Öffentlichkeit nahezubringen, wurde für das Wintersemester 2021/22 mit dem Fachgremium des Sonderprogramms diese Ringvorlesungsreihe zum Thema „Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen“ organisiert.

Dienstag / 20 Uhr s.t. / alle Vorträge live-online | Vorträge in Freiburg: HS 1010

Die Vorträge werden nach Möglichkeit in Präsenz an den Universitäten bzw. Hochschulen in Freiburg (HS 1010), Hohenheim (Audimax) und Nürtingen (Raum CI 10 012) durchgeführt. Zusätzlich werden die Vorträge live übertragen und im Anschluss als Aufzeichnung bereit gestellt.

Aktuelle Informationen zu Anmeldung und Zugangsvoraussetzungen sowie zum Livestream werden auf den Internetseiten des Studium generale und des MLR rechtzeitig bekannt gegeben:

www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/sg/reihen

www.mlr-bw.de/studium-generale

Dienstag 19.10.21 Hohenheim	Prof. Dr. Johannes Steidle (Universität Hohenheim) Biodiversität: Bedrohung – Bedeutung – Bewahrung in Baden-Württemberg Das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt Moderation: Prof. Dr. Sebastian Hein
Dienstag 26.10.21 Freiburg: HS 1010	Prof. Dr. Eckhard Jedicke (Hochschule Geisenheim) Was leistet der Biotopverbund im Dreieck zwischen Biodiversitäts-, Klima- und Ernährungskrise? Moderation: Prof. Dr. Werner Konold
Dienstag 02.11.21 Freiburg: HS 1010	Dr. Andreas Zehm (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz) Straßenränder – von Unterhaltslasten zu Lebensräumen Moderation: Prof. Dr. Werner Konold

Dienstag
09.11.21
Nürtingen

Prof. Dr. Markus Röhl / Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf (Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen)
Biodiversitätsfördernde Landwirtschaft – Chancen und Hemmnisse
Moderation: Prof. Dr. Carola Pekrun

Dienstag
16.11.21
Freiburg:
HS 1010

Prof. Dr. Robert Finger (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich)
Notwendigkeiten und Möglichkeiten zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln
Moderation: Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein

Dienstag
23.11.21
Freiburg:
HS 1010

Andreas Schabel (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg)
Integratives Erhaltungsmanagement
Moderation: Prof. Dr. Jürgen Bauhus

Dienstag
30.11.21
Freiburg:
HS 1010

Prof. Dr. Christina von Haaren (Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover)
Biodiversität im Klimawandel – was ist zu tun?
Moderation: Prof. Dr. Werner Konold

Dienstag
07.12.21
Freiburg:
HS 1010

Dr. Veronika Braunsch (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg)
„Hände weg?“ – Instrumente der Biodiversitätsförderung
Moderation: Prof. Dr. Jürgen Bauhus

Dienstag
14.12.21
Nürtingen

Dr. Kirsten Reichel-Jung (Universität Ulm)
Biodiversitätsmonitoring – Grundlage für ökologische Forschung und Schutz der Artenvielfalt
Moderation: Prof. Dr. Carola Pekrun

Dienstag
11.01.22
Nürtingen

Prof. Dr. Markus Frank (Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen) / Prof. Dr. Christoph Scherber (Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig)
**Digitalisierung:
Nutzen in der Landwirtschaft – Nutzen für die Biodiversität**
Moderation: Prof. Dr. Carola Pekrun

Dienstag
18.01.22
Freiburg:
HS 1010

Prof. Dr. Aletta Bonn (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle / idiv)
„Biodiversität macht glücklich!“
Moderation: Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein

Dienstag
25.01.22
Freiburg:
HS 1010

Prof. Dr. Harald Grethe (Humboldt-Universität Berlin)
**Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)
Podiumsdiskussion**
Moderation: Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein

Dienstag
01.02.22
Hohenheim

Filmvorführung NaturVision Filmpreis Baden-Württemberg 2021 und Podiumsdiskussion
Moderation: Prof. Dr. Johannes Steidle

Wohin in Freiburg

Innenstadt



Wohin in Freiburg

Innenstadt siehe Plan (5 und 11 stehen außerhalb der Karte)

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 Maria Bar, Löwenstraße 3-7 | 10 Shooter Star, Niemensstraße 13 |
| 2 Hackl's zapfBar, Franziskaner Str. 11 | 11 Veggie, Escholzstr. 76 |
| 3 Umami, Gartenstraße 13 | 12 Eimer, Belfortstraße 39 |
| 4 Lebemann, Habsburgerstraße 110 | 14 Chada Thai, Rempartstraße 5 |
| 5 Glasmännchen, Haslacher Str. 92 | 15 Cafe Movie, Oberlinden 22 |
| 6 UC Cafe, Niemensstr. 7 | 16 Cafe Istanbul, Herrenstr. 1 |
| 7 Casa Española, Adelhauser Str. 9 | 17 UNI Kebap, Universitätsstr. 7 |
| 8 Puzzels, Universitätsstr. 3 | 18 Uni Galerie, Milchstr. 7 |
| 9 El Gallo, Auf den Zinnen 12 | |



UNI-CAFÉ FREIBURG

Mitten im Herzen Freiburgs, ein Ort zum Ankommen, Austauschen und an dem gemeinsam entspannt wird.

Zusammen lachen und abschalten bei leckerem Essen und guten Getränken. Das Stadtleben spüren, neue Leute kennenlernen und so ein Stück Heimat finden – mitten in Freiburg. Kommt zu uns und nehmt Euch eine Auszeit vom Alltag.

Das Uni-Café verwöhnt Dich kulinarisch mit einer großen Frühstücksauswahl und einer abwechslungsreichen Speisekarte. Dazu servieren wir Dir erfrischende, hausgemachte Getränke, regionale und internationale Biere und Weine und leckere Cocktails mit und ohne Alkohol.

Gerne überzeugen wir Dich persönlich von unserem exzellenten Service und unserer Freundlichkeit!

WAS ERWARTET DICH BEI UNS

- Italienischer Kaffee Genuss
- Durchgehend Frühstück & warme Küche bis 23 Uhr
- Flammkuchen, Salate, Crêpes
- Große Außenterrasse
- Nightlife: Bar mit frisch zubereiteten Cocktails



Niemensstraße 7 | 79098 Freiburg | uc.freiburg@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo – Do	10:00 Uhr – 00:00 Uhr	Fr	10:00 Uhr – 02:00 Uhr
Sa	09:00 Uhr – 02:00 Uhr	So + Fei	09:00 Uhr – 00:00 Uhr



"Die erste original japanische Ramen Bar in Freiburg"

Hausgemachte Nudeln & Brühe nach traditioneller Rezeptur.



Öffnungszeiten:
Mo-Sa 11.30-22.00 Uhr
So geschlossen

Gartenstraße 13, 79098 Freiburg
Tel. 0761 429 63 888

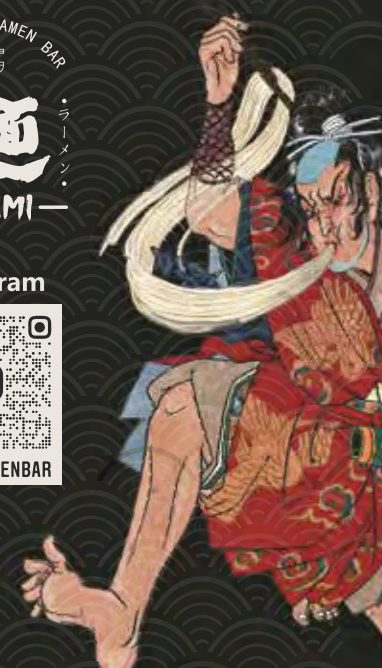
www.umamiramen.de



Instagram



UMAMIRAMENBAR







Linktree



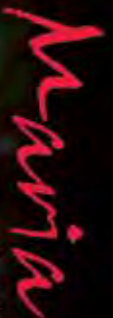


DIE GRÖSSTE

BURGER

AUSWAHL

FREIBURGS



BAR • FOOD • MUSIC

Tel 0761-21 72 20 4

www.maria-bar.de

 /maria.bar

Öffnungszeiten:

täglich ab 11.30 Uhr





Linktree





ZAPF DIR DEIN BIER





FRANZISKANER STR. 11 / AM RATHAUSPLATZ / FREIBURG

WWW.HACKLS-ZAPFBAR.DE

FACEBOOK.COM/HACKLRFREIBURG

INFO@HACKLS-ZAPFBAR.DE
RESERVIERUNGEN ÜBER WHATSAPP:
0171 524 23 27



DER LEBEMANN SUCHT DICH!

DU BIST TEAMFÄHIG, MOTIVIERT UND
KONTAKTFREUDIG?
DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!



WIR STELLEN EIN:

- SERVICE/BAR (VZ/TZ/MINI-JOB)
- KÜCHENHILFEN (VZ/TZ/MINI-JOB)

TEL: 0761/290 85 976

E-MAIL: [INFO@LEBEMANN-FREIBURG.DE](mailto:info@lebemann-freiburg.de)



GLASMÄNNLEIN



DAS GLASMÄNNLEIN SUCHT DICH!

Du bist motiviert, teamfähig und kontaktfreudig?
dann bist du bei uns genau richtig.

Wir stellen ein:

- **Service/Theke (VZ/TZ/Mini-Job)**
- **Küchenhilfen (VZ/TZ/Mini-Job)**

TEL: 0761/290 82 405

E-MAIL: info@glasmaennlein.de

Pizza
Halloumi

Döner
Salate Pide

Mr. DÖNER

Eschholzstraße 76 (im Stühlinger) &
Ellen-Gottlieb-Straße 16
(am Güterbahnhof)

**hausgemacht
& frisch**

Vegetarisch
Vegan



@mrdoner
freiburg
@mrdoneram
gueterbahnhof

**Veggie
Liebe**
Aus zur Natur

Burger

Seitan

Tofu

Falafel



Moltkestraße 3
Freiburg

@veggieliebe



PUZZLES

WOHNZIMMERBAR



PUZZLES_FREIBURG

PUZZLESBARFREIBURG

JEDEN TAG MIT
WECHSELNDEM
PROGRAMM

DI - ZAPFENSTREICH
MI - BERGFEST
DO - BIER FÜR HELDEN
FR - EINE NACHT OHNE STIL
SA - DÄNZNEID

DI UND MI
BARBETRIEB /
DO BIS SA UND
VOR FEIERTAGEN DJ'S.
IMMER FREIER EINTRITT!

EURE INDIVIDUELLE FEIER
ORGANISIEREN WIR MIT EUCH:
WWW.PUZZLES-FREIBURG.DE





CHADA THAI
THAI NUDELSUPPE
Rempartstr. 5

www.chadathai.de
Freiburg Innenstadt | Freiburg Herdern | Malterdingen

14

Hardrock Cafe !!
Rockbar !!

EIMER



Cafe • Bar • MusicPub
Belfortstr. 39 • 79098 Freiburg
Freiburgs bestes MusicPub!
www.eimer-freiburg.de

12



shooter
stars
DEINE SHOTBAR



Dropshot-
Karte



Fahrplan der Woche ab 20 Uhr		
Montag shottag	Dienstag studententag	Mittwoch longdrink Tag
6 x gleiche Shots 12,50 € Beerpong 1,5l Bier 13,50 €	Pils/Radler 0,3l (Fass) 2 € Alle Weizen 3 € Weinschorle 0,2l 2 € 11er Kranz Kölsch 16,50 €	Longdrinks 5,20 € Premium +1 € Red Bull +0,60 €
Donnerstag flaschentag	Freitag & Samstag	Cocktail special: Taglich bis 23 Uhr alle Cocktails für 6,50 €
Flaschenge Getränke bis 0,33l 2,50 € Desperados, Corona oder Augustiner 3 €	ab 19 Uhr 100% Party mit +300 Shots	3 Liter LONGDRINK-TOWER

my favorite



#shooterstarsfreiburg



Cafe MOVIE
REGGAE BAR

Reggae
Internationaler Treffpunkt
Karibische Musik
Zouk
EINZIGE REGGAE BAR IN FREIBURG
Cocktails/Shots
Raucherlokal
Melonenschnaps

alle **SC-Spiele**
Bundesliga und Champions League

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 17:00 - 3:00 Uhr
Samstag 14:30 - 3:00 Uhr
Sonntag und Feiertag 18:00 - 1:00 Uhr

Cafe Movie, Oberlinden 22
79098 Freiburg, Tel.: 0761/382210

Waldbaus
Rothaus

15

UNI
Galerie
Bar | Kneipe

Rothaus

Milchstraße 7, hinter UNI UB
79098 Freiburg
Tel. 0761 25611

MONTAG Zäpfeltag 0,33 L 2,50 €	DIENSTAG Weizentag 0,5 L 3,00 €
MITTWOCH Cuba Libre 1 - 5,50 € 6 - 30,00 €	DONNERSTAG Kranztag 11 x 0,2 L 15,00 €

18

Vegan Yufka
vegetarische
Falloumi

Bei uns!
Halloumi
und
Falloumi

alle **SC-Spiele**, Bundesliga und Champions League

Wir haben alles, was Sie brauchen!
Alles wird frisch zubereitet!
Alle vegetarische Gerichte mit frisch gebratenem
Gemüse, Pizza, Pide, Döner, Halluomi, Yufka,
Humus, Falaffel und mehr!

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 11-24 Uhr
Do 11-03 Uhr
Fr-Sa 11-05 Uhr
So 11-24 Uhr

Universitätsstr. 7 · 79098 Freiburg
Telefon 0761 - 48977988

Verschiedene
hausgemachte Saucen

17

El Gallo

Nonstop
Happy Hour
COCINA MEXICANA
COCKTAIL-BAR

Mo - Do 10% Rabatt auf alle
Speisen (mit Studentenausweis)

Burritos und Quesadillas
Mo - Do 8.80 €

Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr
durchgehend warme Küche

Auf der Zinnen 12 · 79098 Freiburg
Tel. 0761 - 20 22 221
www.elgallo-freiburg.de

Mittagskarte:
Alle Gerichte 8,80 €
außer Suppen und Salate

Montag u. Dienstag alle Cocktails 4,50 €

9

16

Herrenstraße 1
79098 Freiburg
0761 / 28525690
www.cafeistanbulroyal.de

Öffnungszeiten:
Mo – Sa ab 9.00
So + Fei ab 10.00 Uhr

Frühstück • Täglich
Komplett neue Shisha

Große Freisitzfläche
Neue, exklusive Tabaksorten

Zutritt ab 18 Jahren



Wasserpfeifengenuss
in gemütlicher Atmosphäre

1. Freiburger Shisha-Café

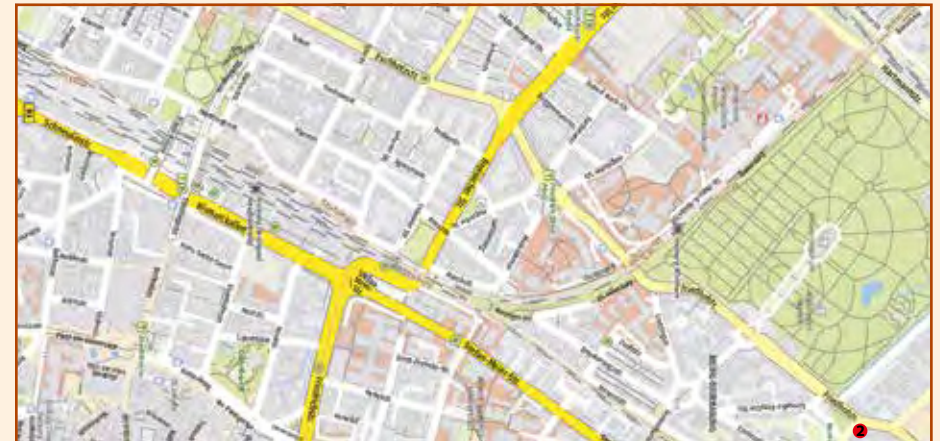
Wohin in Freiburg

Stühlinger

2 McNamara's Irish Pub, Waldkircher Str. 1

ohne Karte:

Aguila, Sautierstraße 19 in Herdern



7

CASA ESPAÑOLA

Tapas y vinos

Spanische Spezialitäten
 Wir bieten authentische spanische Küche,
 mit vielen verschiedenen warmen und kalten Tapas,
 Meeresfrüchte, Fisch, Fleischspezialitäten mit
 täglichem wechselndem Angebot.

Jeden Mittwoch Paella „Mixta“
 Unsere Weine, Tapas und Paella sind auch
 außer Haus erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr
 durchgehend warme Küche.
 Sonntags und Feiertags geschlossen.

Im Sommer mit großer Außenterrasse

CASA ESPAÑOLA
das original seit 1962

Adelhauser Straße 9 • 79098 Freiburg • ☎ 2023040
 Email: info@casaespanola.de • www.casaespanola.de

Planetary Health

Das ZMG Freiburg versteht unter einem Planetary Health-Ansatz die Zusammenschau und Genesungsprozesse allen Lebens auf der Erde. Themen von Gesundheit und Krankheit (und alles dazwischen) sind demnach nicht nur in Bezug auf den Menschen und dessen sozio-kulturelle Kontexte zu betrachten, sondern auch in vielfältige Bezüge zu anderen Wesenheiten einzubetten. Die Ringvorlesung möchte grundsätzlichen Fragen eines umfassenden, relationalen Gesundheitskonzeptes aus der Perspektive verschiedener Disziplinen nachgehen.

Montag / 18 Uhr c.t. / Großer Hörsaal Frauenklinik

Die Vorträge sollen nach Möglichkeit in Präsenz im Großen Hörsaal der Frauenklinik stattfinden. Aktuelle Informationen zur Anmeldung und zu den Zugangsvoraussetzungen werden auf den Internetseiten des Studium generale und des Zentrums für Medizin und Gesellschaft rechtzeitig bekannt gegeben oder können im Sekretariat des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene erfragt werden.

E-Mail: anja.klinger-bock@uniklinik-freiburg.de

Montag 25.10.21	Hajo Grundmann (Epidemiology of Communicable Diseases, University of Freiburg) Plagues and Peoples: Evolution and Destiny of Pandemic Disease
Montag 08.11.21	Hansjörg Dilger (Sociocultural Anthropology, FU Berlin) From HIV/AIDS to COVID-19: Towards a Critical Anthropology of Global Health
Montag 22.11.21	Jakob Zinsstag (Epidemiologie, Universität Basel) Integrierte Ansätze zur Gesundheit am Beispiel von One Health
Montag 06.12.21	Jamie Monson (African History, Michigan State University) Producing Knowledge in the Anthropocene: A Field Guide to Boundary Crossing <i>Dieser Vortrag findet digital per Zoom statt. Zugangsdaten:</i> https://uni-freiburg.zoom.us/j/67838049296?pwd=V3VjaDR6bjZqZytGdVRsbG45Qkl6QT09 Meeting-ID: 678 3804 9296 Kenncode: 3znAzKvnr
Montag 17.01.22	Aletta Bonn (Biologie, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig) Biodiversität macht glücklich!
Montag 31.01.22	Health for Future, Initiative Freiburg Action for Planetary Health – Aufbruch zu neuen Lehrinhalten und Marktplatz mit Projektvorstellungen (Frauenklinik)

- geöffnet täglich 10.00–1.00 Uhr auch feiertags
- durchgehend warme Küche
- großer Raucherbereich

Kneipe Restaurant Biergarten

Aguila

- 3 verschiedene Tagesessen: Fleisch, Fisch und Vegetarisches
- original marokkanische Speisen

Sautierstraße 19 • 79104 FR • ☎ 22815



Sláinte!
Authentisch Irisch!

Fish'n'Chips, Burger, Pie's und vieles mehr.
Große Bier, Whiskey und Gin Auswahl.
Vom Lunch, zur Party bis zum Nebenzimmer!
Jeden Freitag Live-Music.
Jeden Sonntag Pub Quiz.

Wir freuen uns auf Euch.

McNamara's Irish Pub
Waldkricher Str. 1, 79106 Freiburg
Telefon: +49 (0) 761 557 580 55
E-Mail: seaned.rooney@gmail.com

Öffnungszeiten
Mo bis Do: 11:00 - 00:00 Uhr
Fr bis Sa: 11:00 - 02:00 Uhr
So: 11:00 - 23:00 Uhr

2

Was ändert sich jetzt an Museen?

Museen öffnen wieder. Die Pandemie hat vieles unmöglich gemacht, Unsicherheit gebracht – und fordert neue Orientierungen. Es kann grad keine richtigen Lösungen und keinen Überblick geben. Wir denken also von Einzelfällen her. Die vier eingeladenen Kolleginnen und Kollegen aus Museen denken mit ihren Erfahrungen und Einblicken anders als Wissenschaftler an der Universität, ob Studierende oder Lehrende – und eben auch anders als die Besucher der Institutionen. Sehen wir, welche Schlüsse sie ziehen. Wie geht es mit Museen weiter? Was wird nun wichtig? Ist es Präsenz? Ist es Digitalisierung? Geht es um das Klima? Geht es um Inklusion? Welche Öffentlichkeit wünscht man sich? Wie orientiert man sich neu? Wir fangen mit Fallbeispielen an und denken weiter.

Donnerstag / 20 Uhr c.t. / HS 1010

Die Vorträge sollen nach Möglichkeit in Präsenz im HS 1010 stattfinden. Aktuelle Informationen zur Anmeldung und zu den Zugangsvoraussetzungen werden auf den Internetseiten des Studium generale und des Kunstgeschichtlichen Instituts rechtzeitig bekannt gegeben oder können im Sekretariat des Kunstgeschichtlichen Instituts erfragt werden.

E-Mail: sekretariat@kunstgeschichte.uni-freiburg.de

Donnerstag 28.10.21 Dr. Ulf Küster (Fondation Beyeler, Riehen)

Donnerstag 18.11.21 Dr. Andreas Beitin (Kunstmuseum Wolfsburg)

Donnerstag 02.12.21 Johann Holten (Kunsthalle Mannheim)

Donnerstag 20.01.22 Dr. Julia Wallner (Georg Kolbe Museum, Berlin)

INTEC SPECIALIZED bergamont 2003 terrain ORTLIEB Thule

DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT

DYNAMO
BIKES & SERVICE

Schwarzwaldstr. 149
Mo, Di, Do, Fr 9h-13h und 15h-18h
Mi 9h-13h, Sa 10h-14h
Tel. 0761.3690723

Fahrräder · E-Bike & MTB · Gravel · Trekking · City · Reparaturen · Teile & Zubehör
Alle aktuellen Aktionen & Angebote unter www.dynamo-bikes.de

Russische Kulturtage Trilateral

Russische Kulturtage Trilateral
Freiburg · Baden-Baden · Basel

200 Jahre Fedor Dostoevskij
(1821-1881)

November – Dezember 2021
Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen, Filme, Theater

www.russische-kulturtage-trilateral.de

Logos: INTEC, SPECIALIZED, bergamont, 2003, terrain, ORTLIEB, Thule, DFG, Freiburg, philosophicum, BADEN-BADEN

Weitere Informationen unter www.russische-kulturtage-trilateral.de

Publikationen aus Vortragsreihen

Annemarie Ohler (Hg.), Heilige Bücher. Text und Überlieferung. Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1995 (Rombach Studeo Bd. 1)

Hans Mohr (Hg.), Spannungsfeld Energie. Probleme und Perspektiven. Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1995 (Rombach Studeo Bd. 2)

Carl Pietzcker, Günter Schnitzler (Hg.), Johann Peter Hebel. Unvergängliches aus dem Wiesental, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1996 (Rombach Studeo Bd. 3)

Volker Michael Strocka (Hg.), Fragen nach Gott, Verlag Josef Knecht, Frankfurt/Main 1996

Günter Schnitzler, Gottfried Schramm (Hg.), Ein unteilbares Ganzes. Goethe: Kunst und Wissenschaft, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1997 (Rombach Studeo Bd. 4)

Wilhelm Schlink (Hg.), Bildnisse. Die europäische Tradition der Porträtkunst, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1997 (Rombach Studeo Bd. 5)

Erik Forssman (Hg.), Palladio. Werk und Wirkung, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1997 (Rombach Studeo Bd. 6)

Volker Michael Strocka (Hg.), Kunstraub – ein Siegerrecht? Historische Fälle und juristische Einwände, Verlag Willmuth Arenhövel, Berlin 1999

Gottfried Schramm (Hg.), Leonardo. Bewegung und Ruhe, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1999 (Rombach Studeo Bd. 7)



Buchhandlung Rombach

Wissen hilft...

Punktlandung: Mit unserer Fach-Literatur aus den Bereichen Recht, Wirtschaft, Medizin, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften und Sprachen macht ihr im Studium immer einen guten Schnitt. Neben kleinen Helfern wie Notizbüchern und Buchkalendern findet ihr auch für die Freizeit Lesenswertes und Unterhaltsames. Wir freuen uns auf euch!

Immer gerne für dich da: Buchhandlung Rombach mitten in Freiburg, Bertoldstraße 10, 79098 Freiburg
Buchhandlung Rombach am Campus, Bertoldstraße 33, 79098 Freiburg

+49 (0)761/4500-2400
Aktuelles auf Facebook
service@rombach.de
buchhandlung_rombach

Bonuskarte für Studierende
www.rombach.de

Europäische Renaissance. Grundlagen der Begriffsbildung. In „Freiburger Universitätsblätter“ 148, 2000

Oedipus und seine Brüder. In „Freiburger Universitätsblätter“ 148, 2000

Medienwechsel. Prometheus in den Künsten. In „Freiburger Universitätsblätter“ 150, 2000

Volker Michael Strocka (Hg.), Die Deutschen und ihre Sprache, Dr. Ute Hempen Verlag, Bremen 2000

Bernd Martin, Gottfried Schramm (Hg.), Martin Heidegger. Ein Philosoph und die Politik, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 2001 (Rombach Studeo Bd. 8)

Das Rätsel Sokrates. Person und Wirkung. In „Freiburger Universitätsblätter“ 155, März 2002

Medea und ihre Kinder. In „Freiburger Universitätsblätter“ 157, September 2002

Kelten, Römer und Germanen: Frühe Gesellschaft und Herrschaft am Oberrhein bis zum Hochmittelalter. In „Freiburger Universitätsblätter“ 159, März 2003

Römische Spaziergänge. In „Freiburger Universitätsblätter“ 163, März 2004

Schlüsselentdeckungen in den Naturwissenschaften. In „Freiburger Universitätsblätter“ 167, März 2005

Vom Hegau zum Bodensee: Entwicklung, Nutzung und Erhaltung einer Landschaft. In „Freiburger Universitätsblätter“ 168, Juni 2005

Zeigen Fotografien Geschichte? In: „Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie“ 95, hrsg. von Cornelia Brink, Harriet Falkenhagen, Jonas Verlag, 2005

1905 und die Folgen: Albert Einsteins Ausbruch aus dem Vorstellbaren. In: „Freiburger Universitätsblätter“ 176, August 2007

Die Zeit drängt: Erneuerbare Energien gegen den Klimawandel. In: „Freiburger Universitätsblätter“ 180, Juni 2008

Erzählte Erfahrung. Nachdenkliche Rückblicke Freiburger Professoren aus den Jahren 1988 bis 2007. Hrsg. im Auftrag des Rektors der Universität Freiburg von Gottfried Schramm. Rombach Verlag 2008

Die Orestie auf der Bühne. In „Freiburger Universitätsblätter“ 189, September 2010

Musik und Politik? Schostakowitschs Siebte Symphonie. In „Freiburger Universitätsblätter“ 191, März 2011

Mythos als fortwirkende Vergangenheit. „Freiburger Universitätsblätter“ 193, September 2011

Der Wald vor unserer Tür! „Freiburger Universitätsblätter“ 196, Juni 2012

Wirtschaft ohne Wachstum?! „Freiburger Universitätsblätter“ 197, September 2012

Was ist unser Selbst? „Freiburger Universitätsblätter“ 199, März 2013

Erzählte Erfahrung VIII. „Freiburger Universitätsblätter“ 200, Juni 2013

Alte Religionen in einer neuen Welt. „Freiburger Universitätsblätter“ 201, September 2013

Heinrich Glarean – ein Universitätslehrer in Freiburg im 16. Jahrhundert. „Freiburger Universitätsblätter“ 203, März 2014

Bioethik und die Dynamik der Natur. „Freiburger Universitätsblätter“ 205, September 2014

Hans W. Hubert, Peter Kalchthaler (Hg.), Freiburger Münster – Kunstwerk und Baustelle. Rombach Verlag, Freiburg 2014 (Schriftenreihe Münsterbauverein 5)

Grenzen der Ökonomisierung? „Freiburger Universitätsblätter“ 207, März 2015

Erzählte Erfahrung IX. In „Freiburger Universitätsblätter“ 208, Juni 2015

Zerrissene Zwischenkriegszeit: Die Weimarer Republik. „Freiburger Universitätsblätter“ 209, September 2015

Erzählte Erfahrung X. In „Freiburger Universitätsblätter“ 214, Dezember 2016

Werner Frick, Günter Schnitzler (Hg.), Der Erste Weltkrieg im Spiegel der Künste. Rombach Verlag, Freiburg 2017

Jürgen Dendorfer (Hg.), Erinnerungsorte des Mittelalters am Oberrhein. Rombach Verlag, Freiburg 2017

Perspektiven der Hermeneutik. „Freiburger Universitätsblätter“ 217, September 2017

„Seelisch-geistige“ Gegenwartskatastrophe und christliche Zukunftsplanung: „Der Freiburger Kreis“. „Freiburger Universitätsblätter“ 219, März 2018

Demokratie – Möglichkeiten und Schwachstellen. „Freiburger Universitätsblätter“ 221, September 2018

Der Rhein: Natur- und Kulturräum. „Freiburger Universitätsblätter“ 222, Dezember 2018

Werner Frick, Günter Schnitzler (Hg.), Der Isenheimer Altar – Werk und Wirkung. Rombach Verlag, Freiburg 2019

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen des COLLOQUIUM POLITICUM im Wintersemester 2021/22:

EINZELVERANSTALTUNGEN

1. EUROPÄISCHE PERSPEKTIVEN
 - Die EU und China – Auf dem Weg zur systemischen Konkurrenz? (**21. Oktober**)
2. FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHE
 - African perspectives on migration research (**8. November**)
 - Contemporary racism and the rest of us (**25. Januar**)
3. PODIUMSDISKUSSION
 - 10 Jahre „Arabischer Frühling“ in Ägypten (**24. November**)
4. BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION
 - Die Kunst guten Führens – Macht in Wirtschaft und Politik (**31. Januar**)
5. FOKUS PRÄSIDENTSCHAFTS- UND PARLAMENTSWAHLEN IN FRANKREICH IM JAHR 2022
 - La démocratie en crise. Perspectives française et allemande (**17. Februar**)
 - Podiumsdiskussion: Personen, Perspektiven und Prognosen (**10. März**)

VORTRAGSREIHEN

1. Ringvorlesung „Für eine Universität der Vielfalt: Gegen den Hass“
 2. Gespaltene Gesellschaften: Polarisierung und Populismus. Die Mitte der Gesellschaft in der Krise
 3. EUCOR Ringvorlesung „Zwanzig Jahre 9/11“
 4. Freiburger Vereine, Verbände und Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Versuch einer lokalen und regionalen Bestandsaufnahme.
 5. Transatlantic Tuesday – Aktuelle transatlantische Herausforderungen
 6. Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten
 7. FRIAS Lunch Lectures: Trust in Sciences and Technologies: Crises and Opportunities
 8. Ringvorlesung: Diversity in Language and Cognition
- Das Colloquium politicum nutzt im Wintersemester u.a. die Videokonferenzsysteme Zoom und BigBlueButton und den YouTube-Kanal der LpB BW. Alle Links und Zugangsdaten zu den Veranstaltungen sowie ggfs. Hinweise zur Registrierung finden Sie auch auf der Homepage des Colloquium politicum.
- Für aktuelle Hinweise, weitere Veranstaltungen und kurzfristige Änderungen im Programm des Colloquium politicum im Wintersemester 2021/22 siehe <https://www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/cp>.
- Die Mediathek des Colloquium politicum finden Sie unter <https://www.videoportal.uni-freiburg.de/category/colloquium-politicum/70>.



LUDWIG

**kompetente Beratung
tolle Literatur
Sach- und Fachbücher**

Aus Liebe zum Buch!

Buchhandlung LUDWIG
Bertoldstraße 23
79098 Freiburg

Tel.: 0761 2111830
Fax: 0761 2111833
www.buchhandlung-ludwig.de

Donnerstag
21.10.21
19 Uhr s.t.
Digital

EUROPÄISCHE PERSPEKTIVEN Die EU und China – Auf dem Weg zur systemischen Konkurrenz?

Die Beziehungen zwischen der EU und China haben sich in den letzten Jahren stetig verschlechtert. Nach Jahrzehnten der pragmatischen Wirtschaftspartnerschaft wächst auf europäischer Seite die Frustration über eine zunehmend aggressive Außenpolitik Beijings, gepaart mit einem immer autokratischeren Regierungssystem im Inneren des Landes. Der EU-Außenbeauftragte Josip Borrell sprach anlässlich des EU-China-Gipfels im Juni 2020 von der „Naivität“ der Europäer, die jetzt einer realistischeren Betrachtungsweise gewichen sei. In der regelmäßig durchgeführten Diskussionsreihe „Europäische Perspektiven“ werden diese Entwicklungen zum Ausgangspunkt genommen, um über die Frage zu diskutieren, ob China sich aktuell zu einem genuine systemischen Rivalen Europas entwickelt. Neben der Diskussion gravierender politischer Differenzen und unterschiedlicher Werteorientierung geht es in der Veranstaltung unter anderem auch um die Frage, unter welchen Bedingungen gleichberechtigter Marktzugang im Rahmen eines Investitionsabkommens gewährt werden kann oder muss.

Gesprächsleitung: Josef Mackert & Dr. Winfried Veit

Anmeldung unter:

- <https://www.katholische-akademie-freiburg.de/detail/anmeldeformular-seite/id/2706374-die-eu-und-china-auf-dem-weg-zur-systemischen-konkurrenz-do-21-10-2021-19-00-uhr-online-online-oder>
- mail@katholische-akademie-freiburg.de

Sie erhalten den digitalen Link zum Veranstaltungszugang spätestens 24 Stunden vor der Veranstaltung.

Siehe auch unten die drei Vorträge in der Reihe „Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten“ auf S. 82.

SPRACHENKOLLEG

Deutsch für ausländische Studienbewerber

A1 – C1 / C2 • Vorbereitung auf die DSH

SPRACHENKOLLEG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE
D-79117 Freiburg - Kappler Straße 57a
Fon 0761 – 6 11 03-0 • Fax 0761 – 61 10 3-15
info@sprachenkolleg.de • www.sprachenkolleg.de

FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHE – Neue Perspektiven aus und auf Afrika

Die FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHE, das Vortragsforum des AFRICA CENTRE FOR TRANSREGIONAL RESEARCH (ACT), zielen darauf ab, ein differenziertes Bild afrikanischer Wirklichkeit in die breite Öffentlichkeit, die Stadtgesellschaft Freiburg und darüber hinaus zu vermitteln. Es werden afrikanische und europäische Expertinnen und Experten aus Politik und Wirtschaft sowie Wissenschaft und Gesellschaft zu ausgewählten Themen und Fragestellungen eingeladen, um in unterschiedlichen Dialogformaten ihre Erkenntnisse der Öffentlichkeit vorzustellen und kontroverse Diskussionsangebote zu machen. Die Afrikagesprache sind

Den Auftakt zu den FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHEN machte am 6. Juni 2019 die ehemalige Bundesentwicklungsministerin Heidemarie Wiecek-Zeul. Weitere Veranstaltungen waren u.a.: ein Vortrag von Prof.'in Abena D. Oduro, Ökonomin an der University of Ghana und ghanaische Direktorin des Maria Sibylla Merian Institute for Advanced Studies in Africa (MIASA); eine Afrika-Filmreihe mit dem aka-Filmclub; Podiumsdiskussionen zum Verhältnis Deutschland und Namibia sowie den Wahlen in Südafrika; ein Vortrag von Prof.'in Susanne Kuß (Pädagogische Hochschule Freiburg, Institut für Politik- und Geschichtswissenschaft) zu „Die ‚großen‘ deutschen Kolonialkriege“; ein Vortrag von Prof.'in Bénédicte Savoy (Kunsthistorikerin; TU Berlin und Collège de France, Paris) zu „Zurück in die Zukunft. Die Restitution afrikanischer Kulturgüter aus historischer Sicht“ u.v.m. Zahlreiche Vorträge, die im Rahmen der FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHE stattgefunden haben, finden Sie in der Mediathek des COLLOQUIUM POLITICUM unter <https://www.videoportal.uni-freiburg.de/category/colloquium-politicum/70>. Aktuelle Informationen zu den FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHEN erhalten Sie unter <https://www.arnold-bergstraesser.de/freiburger-afrikagespraechen-0>.

Im Wintersemester 2021/22 wird es in den Freiburger Afrikagesprachen um die Themen „**African Perspectives on migration research**“ und „**Contemporary Racism**“ gehen.

INTEC
SPECIALIZED
bergamont
bicycles
3003 terrain
ORTLIED
Thule

**DER NÄCHSTE
URLAUB
KOMMT
BESTIMMT**





Schwarzwaldstr. 149
Mo, Di, Do, Fr 9h-13h und 15h-18h
Mi 9h-13h, Sa 10h-14h
Tel. 0761.3690723

Fahrräder • E-Bike & MTB • Gravel • Trekking • City • Reparaturen • Teile & Zubehör
Alle aktuellen Aktionen & Angebote unter www.dynamo-bikes.de

Montag
08.11.2021
20 Uhr c.t.
Zoom

Roundtable Discussion

African perspectives on migration research

Zum Inhalt: Not least since the European "refugee crisis" in 2015, there has been a lot of focus in newspapers and discussions on African migration to Europe, the live of African migrants in Europe and to some extent their journeys coming here. The understanding of African migration is overtly simplified, stripped from all nuances and near-exclusively put into a negative light. In this roundtable discussion, three African scholars will discuss their work in migration research, their positionality, contemporary debates in academia and society as well as what a more nuanced understanding of African migration could mean for a better relationship between the two continents.

Auf dem Podium:

- Azakhiwe Nocanda-Höhling, Humboldt University of Berlin
- Khangelani Moyo, University of the Witwatersrand
- Basile Ndjio, University of Douala

Moderation: Franzisca Zanker, Senior Researcher, Arnold-Bergstraesser-Institut

Azakhiwe Nocanda-Höhling is a doctoral candidate at the Institute for Asian and African Studies and Lecturer at Humboldt University of Berlin. Her research and teaching focuses on critically examining the coloniality of race, class, and gender among the African/Black diaspora in Europe. **Khangelani Moyo** is an Honorary Research Fellow at the Global Change Institute (GCI), University of the Witwatersrand, South Africa. He has academic training in migration studies, urban studies, sociology and social anthropology. His research interests include migration management, refugee governance, migrant transnationalism, spatial identity in the city and social vulnerabilities in the urban periphery. He is currently a visiting fellow at ACT where he is doing research focusing on refugee integration in the city of Freiburg, Germany. **Basile Ndjio** is professor of anthropology at the University of Douala in Cameroon and currently Senior Research Fellow at FRIAS. He has recently edited (together with Kerstin Pinther and Kristin Kastner) a volume titled, *Fashioning the Afropolis: History and materialities and Aesthetic Practices* (Bloomsbury 2022). **Franzisca Zanker** is a Senior Researcher at the Arnold-Bergstraesser-Institute where she heads the research cluster "Patterns of Forced Migration." Her research interests include political interests of refugee protection, migration governance in particular with regards to return migration with a focus on Sub-Saharan Africa.

Zoom-Zugangsdaten:

- <https://uni-freiburg.zoom.us/j/67586179279?pwd=WHFCS0xHT2dqSi94czl2eTNLMYt0dz09>
- Meeting-ID: 675 8617 9279 / Kenncode: myp3DgUwD

Dienstag
25.01.22
20 Uhr c.t.
Zoom

Onookome Okome

(Department of English and Film Studies, University of Alberta, Edmonton, Canada)

Contemporary racism and the rest of us

Zum Inhalt: "Donald Trump, former President of the United States of America, gave a speech during which he said, among other incendiary things, "Why are we allowing these people from shit-hole countries to come here?" Although not directly meant for the general public, this utterance, as always, questions Black presence in the US, more specifically recent Haitian migrants looking to make the good life in America, "the land of the free." Describing people of African descent in this manner is common, uncensored.

This is not unique to this President. Indeed, anti-Black sentiments have always been part of the linguistics map of the Americas for over 600 years. Perhaps, what is unique about former President Trump's declaration is the brazenness of the utterance of what has always been the dinner-table banter. Not surprisingly, the descriptor, "shit-hole," comes with associations that are political and cultural; political because it panders to presumed sense of white superiority, and cultural because it is taken from the playbook of this history of linguistic violence against people of African descent.

In this presentation, I will briefly investigate the cultural history of this linguistic violence by privileging personal and anecdotal evidence of its persistence in Canada. Prefacing iteration of this language register in the works of three major European authors allows me to show patterns in the use of linguistic violence against black bodies in historical and political perspective. My hope is not only to track the continuity of this violence but also to provide practical evidence if its persistency in contemporary time." (Text: *Onookome Okome*)

Zum Referenten: Onookome Okome is currently full Professor of Anglophone Literature and Cinema at the Department of English and Film Studies, University of Alberta, Edmonton, Canada. He was formally at the University of Calabar, Calabar, Nigeria. He trained at the University of Ibadan, Ibadan, Nigeria, where he earned the Masters and PhD degrees in Theatre and Cinema studies. Dr. Okome researches and publishes in the fields of African literature, African and Third world cinemas, critical race and Fanonian studies as well as African popular literatures. A pioneer in Nollywood Studies, he has written extensively on this popular cinema. His recent publications include *Global Nollywood: The Transnational Dimensions of An African Video Film Industry* (with Matthias Krings, 2013), *Popular Culture In Africa: the Episteme of the Everyday* (with Stephanie Newell, 2014) and *"Nollywood: Spectatorship, Audience and the Sites of Consumption (The Screen Reader: The History, Theory, and Culture of the Screen, 2017).*

Moderation: Prof. Dr. Andreas Mehler, Direktor Arnold-Bergstraesser-Institut

Zoom-Zugangsdaten:

- <https://uni-freiburg.zoom.us/j/68446485855?pwd=cWxzRmZ6OUxXMIRCb2F1N2orSmFjUT09>
- Meeting-ID: 684 4648 5855 / Kenncode: ZSDNezB89

Siehe auch unten S. 85 die Ringvorlesung „Diversity in Language and Cognition“.

Mittwoch 24.11.21 19 Uhr CSH Foyer Eisenbahnstr.62

PODIUMSDISKUSSION

10 Jahre „Arabischer Frühling“ in Ägypten

In der Podiumsdiskussion „10 Jahre Arabischer Frühling in Ägypten“ werden Expertinnen und Experten am konkreten Beispiel Ägyptens über die Frage diskutieren, welche Folgen der „arabische Frühling“ für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft hatte.

Auf dem Podium:

- Dr. Andrew Denison, transatlantic networks
- Prof. Oliver Schlumberger, Universität Tübingen, Vergleichende Politikwissenschaft und Vorderer Orient
- Jessica Noll, Universität Hamburg/Auswärtiges Amt Berlin
- Peter Steffe, SWR

Moderation: Anita Westrup



YOUR AMERICAN LIBRARY

ENGLISH COURSES, LANGUAGE CERTIFICATES & PREP (TOEFL, TOEIC, DAAD, ETC.)

STUDY ABROAD ADVICE

CULTURAL EVENTS:
Author Readings & Art Exhibitions
(Political) Talks & Discussions
Movies & Theater Performances
Concerts & Workshops
and many more!
LIVE & ONLINE

CARL-SCHURZ-HAUS / DAI e.V.
EISENBAHNSTR. 62
79098 FREIBURG

WWW.CARL-SCHURZ-HAUS.DE
WWW.FACEBOOK.COM/CARLSCHURZHAUS

CARL SCHURZ HAUS
Deutsch Amerikanisches Institut Freiburg e.V.

Photo: Exhibition "Workers at Ground Zero" | © X Bonnie Woods

Montag
31.01.2022
18 Uhr c.t.
Live Stream

Buchvorstellung und Diskussion

Karl-Ludwig Kley und Thomas de Maizière

Die Kunst guten Führens – Macht in Wirtschaft und Politik

Karl-Ludwig Kley und Thomas de Maizière erzählen in ihrem im Jahr 2021 im Herder Verlag erschienenen Buch „Die Kunst guten Führens – Macht in Wirtschaft und Politik“ von den Wegen an die Spitze, vom guten und schlechten Umgang mit Macht und von den Grundsätzen, die sie als Führungskräfte geleitet haben und leiten. Dazu der Herder Verlag:

„Ein Buch, das hinter die Kulissen von Wirtschaft und Politik schaut und eingefahrene Vorstellungen von Top-Managern und Spitzenpolitikern in Frage stellt. Ein Buch aber auch für alle, die wissen wollen, was Wirtschaft und Politik unterscheidet und verbindet. Karl-Ludwig Kley und Thomas de Maizière streiten für ein neues, besseres Verhältnis von Politik und Wirtschaft.“

Zu den Autoren:

Karl-Ludwig Kley, Dr. jur., geb. 1951, ist Vorsitzender der Aufsichtsräte der E.ON SE und der Deutsche Lufthansa AG sowie stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BMW AG. Von 1998 bis 2006 war Karl-Ludwig Kley Finanzvorstand von Lufthansa, von 2007 bis 2016 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Merck KGaA. Während der letzten 20 Jahre war er Mitglied in verschiedenen Aufsichtsgremien, darunter Bertelsmann AG und Verizon Communications Inc., USA. Karl-Ludwig Kley war von 2010 bis 2020 Vorsitzender der Baden-Badener Unternehmensgespräche und ist Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats des Goethe Instituts. Er ist Honorarprofessor der WHU – Otto Beisheim School of Management. Im Jahr 2014 wurde Karl-Ludwig Kley zum Ehrensenator der Universität Freiburg ernannt.

Thomas de Maizière, Dr. jur., geb. 1954, 1990 Mitglied der Verhandlungsdelegation für den deutschen Einigungsvertrag, 1990-1998 Staatssekretär in der Regierung von Mecklenburg-Vorpommern, 1999-2005 Staatsminister in Sachsen in unterschiedlichen Ressorts; 2005-2009 Chef des Bundeskanzleramtes, 2009-2011 und 2013-2018 Bundesinnenminister sowie 2011-2013 Bundesverteidigungsminister; seit 2009 Mitglied des Bundestages. Thomas de Maizière ist seit 2003 im Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentages und seit 2018 Vorsitzender der Deutschen Telekom Stiftung. Thomas de Maizière ist Honorarprofessor für Staatsrecht an der Universität Leipzig.

Den Link zum Live-Stream zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Colloquium politicum.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie, der Landeszentrale für politische Bildung Außenstelle Freiburg, dem Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg, dem Centre Culturel Français Freiburg e. V. und dem Centro Culturale Italiano Freiburg e. V.

Donnerstag
17.02.22
19.30 Uhr
Centre Culturel
Français Freiburg

Fokus Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Frankreich 2022 – Teil 1

Flavien Le Bouter: La démocratie en crise. Perspectives française et allemande

La démocratie, qui apparaissait à la fin du XXe siècle comme l'incontestable meilleur régime politique, est l'objet d'une profonde crise de confiance. Les réponses apportées par les institutions démocratiques aux défis que représentent la mondialisation, l'accroissement des inégalités, l'immigration, la pandémie et l'écologie sont souvent jugées insuffisantes par les citoyens. Il en résulte une crise de la représentation qui se manifeste par un discrédit à l'endroit des gouvernants, jugés incapables de modifier le quotidien des citoyens. Cela se traduit par une montée de l'abstention, une progression des courants populistes et même une inquiétante fascination pour l'autoritarisme. Quelles sont les causes et les formes de ce désenchantement démocratique ? Est-on entré dans une ère d'inéluctable déclin démocratique avec pour horizon le spectre de l'autoritarisme ? Comment redonner un nouveau souffle à la vie démocratique ? L'ambition de la conférence est de répondre à ces questions en croisant les perspectives française et allemande.

- **Veranstaltungsort:** Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11.
- **Die Zahl der Plätze ist begrenzt.**
- **Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter volontariat@ccf-fr.de möglich.**
- **Es gelten die aktuellen Gesundheitsvorgaben.**

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie, der Landeszentrale für politische Bildung Außenstelle Freiburg, dem Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg, dem Centre Culturel Français Freiburg e. V. und dem Centro Culturale Italiano Freiburg e. V.

Donnerstag
10.03.22
20 Uhr c.t.
Badische Zeitung
Museum

Fokus Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Frankreich 2022 – Teil 2

Podiumsdiskussion zu Personen, Perspektiven und Prognosen

Der Ausgang der französischen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen wird mit großer Spannung in ganz Europa erwartet. Was bedeutet das Wahlergebnis für die deutsch-französischen Beziehungen und die Zukunft der Europäischen Union? Welche beiden Kandidaten werden die Stichwahl am 24. April bestreiten? Welche Parteien werden mit wieviel Abgeordneten im französischen Parlament, der Assemblée Nationale, vertreten sein? Was bedeutet es, wenn die französischen Bürgerinnen und Bürger die „cohabitation“ wollen und wählen, die Partei des Präsidenten oder der Präsidentin also keine Mehrheit im Parlament bekommt? Politikerinnen und Politiker, Journalistinnen und Journalisten und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler deklinieren, debattieren und diskutieren mögliche Vorhersagen und Wahlausgänge in unserem Nachbarland.

Auf dem Podium:

- Jeanne Barseghian, Oberbürgermeisterin von Straßburg
- Prof. in Dr. Sabine Ruß-Sattar, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Universität Kassel
- Knut Krohn, Korrespondent für Frankreich, Badische Zeitung
- Cai Rienäcker, Abteilungsleiter Zentrale Information, SWR Baden-Baden

Moderation:

- Thomas Fricker, Chefredakteur, Badische Zeitung
- Christopf Ebner, Studioteileiter SWR

- **Veranstaltungsort:** Badische Zeitung Museum, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg.
- **Die Zahl der Plätze ist begrenzt.**
- **Es gelten die aktuellen Gesundheitsvorgaben.**

INTEC **SPECIALIZED** **bergamont** **3TERRAIN** **Thule**

DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT

DYNAMO
bikes + service

Schwarzwaldstr. 149
Mo, Di, Do, Fr 9h-13h und 15h-18h
Mi 9h-13h, Sa 10h-14h
Tel. 0761.3690723

Fahrräder · E-Bike & MTB · Gravel · Trekking · City · Reparaturen · Teile & Zubehör
Alle aktuellen Aktionen & Angebote unter www.dynamo-bikes.de

Ringvorlesung „Für eine Universität der Vielfalt: Gegen den Hass“

Eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den Themen Hass und Ausgrenzung vor dem Hintergrund von Carolin Emckes Buch „Gegen den Hass“.

Die Universität Freiburg war im Jahr 2021 mit ihrem Antrag zum Programm „Eine Uni – ein Buch“ beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (<https://www.stifterverband.org/eine-uni-ein-buch>) erfolgreich. Das Programm zielt darauf ab, Mitglieder einer Hochschule bzw. Universität gruppen- und fächerübergreifend miteinander ins Gespräch zu bringen.

Bezugs- und Anknüpfungspunkt für die Universität Freiburg ist das Buch „Gegen den Hass“ der Autorin und Publizistin **Carolin Emcke**, erschienen im Jahr 2016. Zu diesem Buch, zu seinen Fragen und Themen findet ein Semesterprogramm statt, in dessen Rahmen Austausch- und Kommunikationsprozesse angestoßen werden, auf die das Förderprogramm abzielt. Das Semesterprogramm sieht Aktivitäten in den Feldern „Wissenschaft“, „Selbstreflexion“ und „Debatte“ vor.

Die Aktivitäten im Feld „Wissenschaft“ gehen der Frage nach, wie Hass entsteht, welche unterschiedlichen Ausprägungen es gibt oder welche Erkenntnisse sich aus dem Umgang mit Hass in der Vergangenheit oder in anderen Kulturen ergeben. Unter dem Titel „Selbstreflexion“ geht es um die Frage, welche Rolle für die Zusammenarbeit am Arbeitsplatz Universität Freiburg Ausgrenzung, Missachtung und insbesondere deren Schwächere, latente, unbewusste Vorformen spielen, und über welche Strategien wir verfügen, damit umzugehen. Die Aktivitäten im Bereich „Debatte“ zielen auf den Austausch mit der Gesellschaft.

Schließlich sind Hass, Missachtung und Ausgrenzung in den letzten Jahren zu immer drängenderen Problemen des gesellschaftlichen Lebens geworden.

Im Rahmen einer **Online-Ringvorlesung** werden sich Angehörige der Universität Freiburg, der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (Campus Frankfurt) und der TU Berlin aus der Perspektive unterschiedlicher Fachdisziplinen mit den Thesen und Argumenten des Buches von Carolin Emcke auseinandersetzen.

Der Ringvorlesung liegt die Überzeugung zugrunde, dass Wissenschaftseinrichtungen und insbesondere Universitäten angesichts der von Carolin Emcke diagnostizierten „Verrohung der gesellschaftlichen Debatte“ ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen müssen, indem sie dieser Verrohung Fakten und wissenschaftlich basierte Argumente entgegensetzen und gleichzeitig den Blick auf sich selbst richten, um sich einer möglichen Verrohung der Debatte auch innerhalb der Universität und der Strategien, damit umzugehen, bewusst zu werden.

Die Vorträge finden an fünf Mittwochabenden ab 20 Uhr c.t. live per Zoom statt.

Moderation: Dr. Arndt Michael, Colloquium politicum

Mittwoch
27.10.21
20 Uhr c.t.

Prof.'in Dr. Sabine Schiffer

(Fachbereich Journalismus und Kommunikation, HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Campus Frankfurt)

Hass in den Medien

Zoom-Zugangsdaten:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/68383714745?pwd=RVUzdWw3MEERWm5CWEOzdBjU1F5Zz09>

Meeting-ID: 683 8371 4745 / Kenncode: 4prFwt15d

Mittwoch
03.11.21
20 Uhr c.t.

Prof.'in Dr. Johanna Pink (Orientalisches Seminar, Uni Freiburg) & **Dr. Hoda Salah** (Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Arbeitsstelle Politik des Vorderen Orient)

Die „Anderen“ und der Hass: Polarisierung, Radikalisierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Ägypten

Zoom-Zugangsdaten:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/65280797700?pwd=UW56azlNRUNTK3ByYnhmSTMvVWtPZz09>

Meeting-ID: 652 8079 7700 / Kenncode: 8tqJrfs9S

Mittwoch
10.11.21
20 Uhr c.t.

Prof. Dr. Ulrich Bröckling

(Institut für Soziologie, Universität Freiburg)

Hass. Soziologische Überlegungen zum Affekt der Verfeindung

Zoom-Zugangsdaten:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/61313395167?pwd=TUVuYlUxenZvZG5HbmYyTk0zdHN3Zz09>

Meeting-ID: 613 1339 5167 / Kenncode: YcXTSL3a9

Mittwoch
17.11.21
20 Uhr c.t.

Prof.'in Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer

(Theologin und Professorin für Praktische Theologie mit dem Arbeitsbereich Christliche Gesellschaftslehre, Universität Freiburg)

„Im Plural existieren“. Religionsfreiheit und die moralische Textur einer liberalen Demokratie

Zoom-Zugangsdaten:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/67055829890?pwd=OWVrcittNzZMd3o1SStlRE9vcjd5Zz09>

Meeting-ID: 670 5582 9890 / Kenncode: xHb50tds1

Mittwoch
01.12.21
20 Uhr c.t.

Prof. Dr. Uffa Jensen

Zentrum für Antisemitismusforschung, Technische Universität Berlin

Die Rolle von Hass im Antisemitismus

Zoom-Zugangsdaten:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/64023517730?pwd=UFNGUdFBUWUwbnVxMU41cHgyMEQ5QT09>

Meeting-ID: 640 2351 7730 / Kenncode: tu9V8Lru

Siehe auch die Vortragsreihe „Gespaltenen Gesellschaften. Polarisierung und Populismus“ auf S. 78

Gespaltene Gesellschaften: Polarisierung und Populismus. Die Mitte der Gesellschaft in der Krise.

Rechts – links, arm – reich, unten – oben, progressiv – konservativ: soziale, ökonomische und politische Lebenswirklichkeiten sind geprägt von Gegensätzen. Galten polarisierte Gesellschaften lange als Problem und Charakteristikum weniger Staaten, hat das Ausmaß der Gegensätzlichkeit auf verschiedenen politischen Ebenen zugenommen. Die Polarisierung der politischen Auseinandersetzungen geht oft einher mit einer Infragestellung der repräsentativen Demokratie und der pluralistischen Gesellschaft. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Journalistinnen und Journalisten geben Einblicke in Erscheinungsformen und die Folgen eines sich radikalisierenden öffentlichen Diskurses.

Alle Vorträge werden live auf dem YouTube-Kanal der LpB BW gestreamt.

- | | |
|--|--|
| Donnerstag
04.11.21
20 Uhr c.t.
https://youtu.be/SqAgg0ZlrhM | Provokation, Populismus oder Politik: Über die Grenzen des Sagbaren
Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen
Prof.'in Dr. Heidrun Kämper, Leibniz Institut für Deutsche Sprache in Mannheim
Moderation: Edda Markeli, SWR Stuttgart |
| Donnerstag
11.11.21
20 Uhr c.t.
https://youtu.be/hgs_jpfu9qk | Donkey or Elephant? Politische Polarisierung am Beispiel der USA
Dr. Christoph Haas, Akademischer Oberrat, Seminar für wissenschaftliche Politik, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg
Moderation:
• Dr. Maike Hausen, LpB, Chefredakteurin „Bürger & Staat“, Schriften zur politischen Landeskunde BW
• Prof. Dr. Michael Wehner, Leiter der LpB Außenstelle Freiburg |
| Donnerstag
02.12.21
20 Uhr c.t.
https://youtu.be/lrgqZj4vajk | Polarisierung und politischer Diskurs. Wo fängt Polarisierung an, wo hört der Diskurs auf?
Dr. Melanie Nagel, Institut für Politikwissenschaften, Universität Tübingen
Moderation:
• Prof. Siegfried Frech, LpB BW
• Dr. Thomas Waldvogel, LpB BW |
| Donnerstag
13.01.22
20 Uhr c.t.
https://youtu.be/2CDWUqXXoh8 | Gespaltene Gesellschaften – Soziale Polarisierung. Wie unsere Gesellschaft auseinanderdrifft.
Katja Bauer, Berlin-Korrespondentin der Badischen und der Stuttgarter Zeitung
Moderation:
• Kata Kottra, Fachreferentin der LpB, Social-Media-Redaktion
• Regina Bossert, Leiterin der LpB Heidelberg |
| Donnerstag
10.02.22
20 Uhr c.t.
https://youtu.be/HrhCKNxYTHk | Polarisierung und Populismus in der Demokratie (am Beispiel Österreich).
Dr. Katrin Praprotnik, Donau-Universität Krems, Research Lab Democracy and Society in Transition, Wien
Moderation:
• Bianca Braun, Fachreferentin der LpB, Medienpädagogik
• Prof. Dr. Michael Wehner, Leiter der LpB Außenstelle Freiburg |

Siehe auch die Vortragsreihe „Eine Uni – Ein Buch: Gegen den Hass“ auf S. 76.

EUCOR Ringvorlesung Zwanzig Jahre 9/11

Die EUCOR Ringvorlesung der Universitäten Freiburg und Basel nimmt den zwanzigsten Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 zum Anlass, ein Resümee zu ziehen und untersucht aus verschiedenen Blickwinkeln, welche Folge die Anschläge in den USA selbst, in Europa, im Nahen Osten und in der islamischen Welt insgesamt hatten. Alle Vorträge werden live per Zoom übertragen und finden immer donnerstags von 18.15 Uhr bis 20 Uhr statt. **Zugangsdaten:** <https://unibas.zoom.us/join/register/u50vce6uqTIsGNwDkKcQuAbdasU5rlbWg2Eg>

- | | |
|------------------------|--|
| Donnerstag
28.10.21 | Maurus Reinkowski
(Universität Basel)
9/11: Geschichte – Deutung – Vermächtnis |
| Donnerstag
04.11.21 | Patrick Banners
(Frankfurter Allgemeine Zeitung)
Weltgeschichte in Echtzeit? Eine historiographische Spurensuche |
| Donnerstag
11.11.21 | Birte Christ
(Universität Gießen)
Zeitenwende 9/11? – Was die Anschläge vom 11. September 2001 (nicht) verändert haben |
| Donnerstag
18.11.21 | Michael Butter
(Universität Tübingen)
Verschörungstheorien zu 9/11 |
| Donnerstag
25.11.21 | Alexander Balistreri (Universität Basel) / Simon Wolfgang Fuchs (Universität Freiburg)
Die Erfindung des moderaten Islam: 9/11 und der aktive Umbau der Religion in der islamischen Welt |
| Donnerstag
02.12.21 | Tim Epkenhans
(Universität Freiburg)
Das Ende des „Endes der Geschichte“ oder das Scheitern der „neuen Weltordnung“ in Afghanistan und Zentralasien |
| Donnerstag
09.12.21 | Gudrun Krämer
(FU Berlin)
Gewalt im Namen des Islam: Muslimische Fragen und Antworten |
| Donnerstag
16.12.21 | Reinhard Schulze
(FINO, Universität Bern)
Der Nahe und Mittlere Osten 20 Jahre nach dem 11. September 2001: Dynamiken und Prozesse des politischen, sozialen und religiösen Wandels |

Freiburger Vereine, Verbände und Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus.

Versuch einer lokalen und regionalen Bestandsaufnahme.

Dem Totalitätsanspruch und der Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus konnte sich kein Verein entziehen. Geprägt von Hitlers Ideologie der Gleichschaltung gab es für die meisten nur zwei Möglichkeiten: Anpassung oder Auflösung. Doch die Wege zur Gleichschaltung waren sehr unterschiedlich. Mehr als ein Dreivierteljahrhundert nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs soll an ausgewählten Freiburger Beispielen beleuchtet werden, wie weit einzelne Vereine und Verbände ihre Vergangenheit im Nationalsozialismus aufgearbeitet haben. Wie gut sind die Versuche ihres Arrangements mit und ihr Widerstand gegen den Nationalsozialismus dokumentiert? Die Reihe analysiert die unterschiedlichen Geschichten und stellt „Erinnerungsfiguren“ (Jan Assmann) zur Diskussion. Die Reihe wird im Sommersemester 2022 fortgesetzt.

Der Zugang zu den digitalen Veranstaltungen erfolgt über die Videokonferenzplattform Big-BlueButton unter <https://meet.freiburg.de/b/jul-dnq-rkm-soq>.

Moderation:

- Julia Wolrab, wissenschaftliche Leiterin des Dokumentationszentrums Nationalsozialismus Freiburg
- Jost Großpietsch, Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkinitiativen in Baden-Württemberg (LAGG)

Mittwoch Erinnerungskultur in Vereinen und Verbänden

03.11.21 Dr. Jutta Braun, Vorsitzende des Zentrums deutsche Sportgeschichte und Mitarbeiterin am Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF), Potsdam
20 Uhr c.t.

Mittwoch Der Schwarzwaldverein im Nationalsozialismus

10.11.21 Meinrad Joos, Präsident des Schwarzwaldvereins und Georg Keller, Ehrenpräsident des Schwarzwaldvereins
20 Uhr c.t.

Mittwoch Freiburger Fußballvereine in der Zeit des Nationalsozialismus: Das Beispiel

26.01.22 **Freiburger FC**
20 Uhr c.t. Uwe Schellinger, Historiker und Archivar des Sportclub Freiburg

Mittwoch Cäcilienvereine (und katholische Kirchenmusik) unter den Bedingungen von NS-Diktatur und Krieg

02.02.22 Dr. Christoph Schmider, Leitung Diözesanstelle Archive, Bibliotheken, Schriftgutverwaltung, Erzdiozese Freiburg
20 Uhr c.t.

Mittwoch Starke Vereine, starke Demokratie? Wie sich Vereine und Verbände 2022 gegen menschenfeindliche Ideologien einsetzen und Erinnerungsarbeit weiterentwickeln. Praxisberichte und Diskussionen aus dem Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

09.02.22
20 Uhr c.t. Lan Böhm, Leiterin des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat;
Nico Schmidt, Projektleiter bei den NaturFreunden in Baden-Württemberg und Johanna Kramer, Projektleiterin „Sport und Gesellschaft“, Württembergischer Landessportbund e.V.

Transatlantic Tuesday – Aktuelle transatlantische Herausforderungen

Im Fokus der Reihe stehen aktuelle transatlantische Herausforderungen sowie globale Fragestellungen aus US-Perspektive. Die Veranstaltungen finden zum Teil im Foyer des Carl-Schurz-Hauses (Eisenbahnstraße 62), in Hörsälen der Universität oder online statt. Informationen zur Anmeldung und aktuelle Programmerkänzungen finden Sie unter <http://www.carl-schurz-haus.de/veranstaltungen/transatlantic-tuesday.html>.

Dienstag Neue Regierung, neue Richtung? Die Deutsch-Amerikanischen Beziehungen fit für die Zukunft machen

19.10.21
19 Uhr s.t. Gespräch mit Tyson Barker, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)
CSH

Dienstag BPoC in Public Service - The Black Experience

26.10.21 Eine Veranstaltungsreihe der deutsch-amerikanischen Institute & ADAN e.V.
19 Uhr s.t.
Ort tba

Dienstag Jenny Offill: „Weather“

16.11.21 Lesung und Gespräch in englischer Sprache
19 Uhr s.t.
Online

Dienstag The Problems of Genocide

30.11.21 A. Dirk Moses, PhD, Chapel Hill im Gespräch mit Tyson Barker
19 Uhr s.t.
Ort tba

INTEC **SPECIALIZED** **bergamont** **100% terrain** **ORTLIEB** **Thule**

DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT

DYNAMO
bikes + service

Schwarzwaldstr. 149
Mo, Di, Do, Fr 9h-13h und 15h-18h
Mi 9h-13h, Sa 10h-14h
Tel. 0761.3690723

Fahrräder • E-Bike & MTB • Gravel • Trekking • City • Reparaturen • Teile & Zubehör
Alle aktuellen Aktionen & Angebote unter www.dynamo-bikes.de

Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten

Zur Einführung in die Komplexität Chinas laden das Colloquium politicum, das Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg, das China Forum Freiburg und die Stadtbibliothek Freiburg gemeinsam drei Freiburger Expertinnen und Experten ein, über „Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten“ zu referieren. Prof. Dr. Nicola Spakowski und Prof. Dr. Daniel Leese von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie Journalist und Autor Adrian Geiges stellen mit den unten aufgeführten Publikationen ihre neusten Erkenntnisse und Studien vor.

- **Bitte informieren Sie sich zwei Tage vor Veranstaltung auf der Webseite des Konfuzius-Instituts, ob die Veranstaltung live oder online stattfinden wird.**
- **Anmeldung erforderlich unter info@ki-freiburg.de oder 0761-20397888**
- **Die Links zu den Online-Vorträgen erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung.**

Dienstag 26.10.21 20 Uhr s.t.
Adrian Geiges
Vortrag und Lesung: Xi Jinping – Der mächtigste Mann der Welt

Stadtbibliothek Freiburg, Münsterplatz 17
 China wächst weiter unaufhaltsam, ist aus der Corona-Pandemie sogar noch gestärkt hervorgegangen. Der Westen hingegen versinkt in Krise und Chaos. Mächtigster Mann der Welt ist heute nicht mehr der Präsident der USA, sondern Xi Jinping, Generalsekretär der Kommunistischen Partei und Staatspräsident Chinas. Wie funktioniert der Funktionär, der eine Machtfülle auf sich vereint wie vor ihm nur Mao? Welche Rolle spielt seine Frau Peng Liyuan, Chinas bekannteste Volkssängerin und Sonderbotschafterin der Weltgesundheitsorganisation? Wie wurde er, wer er ist? Was hat er vor? Wie hält er es mit der Ökologie? Warum schafft er eine neue Seidenstraße? Was bedeuten seine Pläne für uns? Stefan Aust und Adrian Geiges zeichnen das faszinierende Porträt einer Persönlichkeit, die unser aller Leben beeinflusst.

Adrian Geiges wuchs in Staufen im Breisgau auf und studierte Publizistik, Geschichte und Politik sowie später Russisch und Chinesisch. Er war Auslandskorrespondent in Peking, Hongkong, Moskau, Rio de Janeiro und New York, veröffentlichte zahlreiche Beiträge u.a. in Die Zeit, Welt, Spiegel TV, ARD und ist ein international bekannter Autor und Filmemacher. Gemeinsam mit Stefan Aust, Gründer von Spiegel TV und ehemaliger Chefredakteur des Spiegels, schrieb Geiges seine neuste Publikation "Xi Jinping - Der mächtigste Mann der Welt" (Piper, 2021).

Mittwoch
 24.11.21 18.30 Uhr
 Online

Prof. Dr. Daniel Leese

Maos langer Schatten. Chinas Umgang mit der Vergangenheit

Die Kommunistische Partei Chinas sah sich nach dem Tod Mao Zedongs im Jahr 1976 mit der Frage konfrontiert: Wie kann sich eine Diktatur mit dem Erbe von Unrecht und Staatsverbrechen auseinandersetzen, die unter ihrer Herrschaft begangen wurden? Die Massenkampagnen des „Großen Vorsitzenden“ hatten horrende Opferzahlen gefordert und die Volksrepublik China an den Rand eines Bürgerkriegs geführt. Unter seinen Nachfolgern begann ein großangelegtes Experiment historischer Krisenbewältigung. Millionen politisch Verfolgte wurden rehabilitiert, Entschädigungszahlungen geleistet und Täter vor Gericht gestellt, allen voran die „Viererbande“ um Maos Frau Jiang Qing. Das Ziel bestand darin, einen Schlussstrich unter die Geschichte zu ziehen und alle Energien auf die wirtschaftliche Reformpolitik zu lenken. Aber die Schatten der Vergangenheit ließen sich nicht so einfach bannen.

Prof. Dr. Daniel Leese studierte Neuere und Neueste Geschichte, Sinologie und Volkswirtschaft in Marburg, Peking und München. Seit 2015 ist er Professor für Sinologie mit dem Schwerpunkt „Geschichte und Politik des Modernen China“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der chinesischen Geschichte und Politik seit der Qing-Dynastie, derzeit insbesondere auf der Geschichte des 20. Jahrhunderts, der Geschichte der Kommunistischen Partei sowie des chinesischen Rechtssystem. Seine Publikation „Maos langer Schatten. Chinas Umgang mit der Vergangenheit“ (C.H. Beck, 2020) wurde für den Deutschen Sachbuchpreis 2021 nominiert.

Mittwoch
 08.12.21 18.30 Uhr
 Online

Prof. in Dr. Nicola Spakowski

China seit 1978. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft

Die Volksrepublik China hat seit Beginn von „Reform und Öffnung“ im Jahr 1978 beachtliche Erfolge erzielt. Wirtschaftswachstum und technologischer Fortschritt haben nicht nur zu einer deutlichen Erhöhung des Lebensstandards beigetragen, sondern China in einzelnen Bereichen an die Weltspitze gesetzt und außenpolitisch zum „Global Player“ gemacht. Wie kann diese Entwicklung erklärt werden?

Der Vortrag zur neuesten Publikation von Nicola Spakowski zeigt die hohe Dynamik und das spezifische Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas seit 1978 auf. Er geht überdies auf das Problem der Bewertung ein: Ist es gerechtfertigt, die vergangenen mehr als vierzig Jahre der Geschichte Chinas als Erfolgsgeschichte zu beschreiben? Oder sollten wir die repressiven Seiten des Systems in den Vordergrund stellen und in China vor allem einen ernsthaften Systemkonkurrenten sehen?

Prof. Dr. Nicola Spakowski ist seit 2010 Professorin für Sinologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zuvor war sie als Assistentin im Fach Sinologie an der Freien Universität Berlin bzw. als Professorin für Außereuropäische Geschichte an der Jacobs University Bremen tätig. Sie beschäftigt sich mit der Geschichte Chinas im 20. und 21. Jahrhundert. Zu Ihren Forschungsschwerpunkten gehören Geschichtsschreibung und Geschichtsbewusstsein, Konzepte von Zukunft, Feminismus und Frauenforschung sowie HeldInnen und Heroisierungsprozesse in China.

Ihr Buch „China seit 1978. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft“ erschien im Jahr 2021 im Verlag Kohlhammer.

Siehe auch oben auf S. 68 die Veranstaltung zu „Die EU und China – Auf dem Weg zur systemischen Konkurrenz?“

FRIAS LUNCH LECTURES

Trust in Sciences and Technologies – Crises and Opportunities

Sciences are a key factor in liberal democracies to provide a common factual basis for rational discourse and decision-making and technologies enable us to innovate and make societies more resilient against systemic shocks. Yet, the increasing complexity of new and emerging sciences and technologies – such as AI, genome editing and geengineering – are testing the limits of our ability to assess their inherent risks and weigh these risks against their intended benefits for society. Especially during times of crisis and upheaval, such as the climate crisis and coronavirus pandemic, trust has become one of the most important currencies for maintaining political and societal coherence.

In this lecture series, we will examine trust from a multilevel perspective: from conceptual philosophical aspects, questions of trust in human-technology interactions as well as trust as a basis for maintaining social cohesion in the face of large-scale crises.

Die Vorträge finden 14-tägig donnerstags von 13.15 – 14.00 Uhr im HS 1010 statt. Die Lunch Lectures sind als Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der 3G-Regeln und der Vorgaben der Corona-Verordnung der Universität geplant. Teilnehmende müssen entweder vollständig geimpft, getestet (tagesaktueller Test eines Testzentrums) oder genesen sein. Alle aktuellen Informationen zur Veranstaltungsreihe und zur Teilnahme werden auf www.frias.uni-freiburg.de veröffentlicht.

Donnerstag 04.11.21	N.N. N.N.
Donnerstag 18.11.21	Prof. Dr. Miriam Buiten (Law and Economics, University of St. Gallen) Trust in information technology: Legal aspects of regulating Big Tech (<i>working title</i>)
Donnerstag 02.12.21	Prof. Dr. Thorsten Schmidt (Department of Mathematical Stochastics, University of Freiburg) A detailed view on the modelling of risks and trust
Donnerstag 16.12.21	Dr. Christoph Durt (Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS), University of Freiburg) When can we Trust an AI System? A Philosophical Reflection
Donnerstag 13.01.21	N.N. N.N.
Donnerstag 27.01.22	Prof. Dr. Veronika Lipphardt (University College Freiburg) N.N.
Donnerstag 10.02.22	Dr. Laura Candiotta (Department of Philosophy, FU Berlin) The affective dimension of trust: Why emotions make us trust an AI

RINGVORLESUNG: Diversity in Language and Cognition

Language use is greatly influenced by a variety of individual characteristics of the communication partners, such as age, gender, or the linguistic and/or cultural background. A better understanding of the impact of such diversity dimensions on language processing is crucial, since institutions strive for creating an inclusive environment, but struggle with the challenges posed by the resulting diversity.

This lecture series aims to explore how the experimental language sciences can be enriched by including individual person characteristics. Neuro- and psycholinguistic research on the respective diversity dimensions has been conducted in rather separate research communities. In contrast, scholars in gender studies have stressed the importance of integrating the dimensions and considering them in concert. Intersectionality, as this approach is termed, has been applied in qualitative studies on inequality and discrimination in society, but its potential for quantitative studies on language has not yet been discussed.

By bringing together researchers from linguistics, cognitive science and gender studies, the lecture series aims to promote the interdisciplinary exchange about diversity in language.

Die öffentliche Ringvorlesung in englischer Sprache findet in digitaler Form an folgenden sechs Terminen statt:

1. 28.10.21 14 - 16 Uhr c.t.
2. 11.11.21 14 - 16 Uhr c.t.
3. 25.11.21 14 - 16 Uhr c.t.
4. 09.12.21 14 - 16 Uhr c.t.
5. 20.01.22 14 - 16 Uhr c.t.
6. 03.02.22 14 - 16 Uhr c.t.

Die Vortragstitel und Zugangslinks werden auf der Seite <https://www.frias.uni-freiburg.de> veröffentlicht.

Siehe auch oben auf S. 71 der Vortrag in den Freiburger Afrikagesprächen von Onookome Okome zu „Contemporary racism and the rest of us“.

Veranstaltungen von Kooperationspartnern in Universität und Stadt

Ergänzend zu unserem eigenen Programm machen wir an dieser Stelle auf Vortragsreihen und Veranstaltungen anderer Institutionen aufmerksam.

Weitere Informationen zu den Angeboten in dieser Rubrik erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter.

In Zusammenarbeit mit dem Studium generale, dem Deutschen Seminar und der Dante Alighieri Gesellschaft Freiburg e.V

Goethe-Gesellschaft Freiburg e.V.

Online ab
20.01.22
Dr. Christoph Michel (Freiburg)
**Goethe und San Filippo Neri:
Porträt eines „humoristischen Heiligen“**
Mit einer Rezitation von Sabine Scharberth

Dass Filippo Neri (1515-1595) Goethes (des Protestanten!) Lieblingsheiliger gewesen ist, geht schon aus den umfangreichen Vorarbeiten seiner biographischen Darstellung, dann aber auch aus dem ungewöhnlichen Verfahren hervor, dass er diese in der ‚Italienischen Reise‘ zweimal, in unterschiedlichen Fassungen, präsentiert (1817/1829). Der von zahlreichen zeitgenössischen Bildern begleitete Vortrag beschäftigt sich mit den Gründen für diese Faszination und versucht sie anhand ausgewählter Passagen zu analysieren. Den Abschluss bildet die Rezitation eines so kurzen wie erstaunlichen Briefwechsels zwischen Neri und Papst Clemens VIII.

Der Vortrag wird vorab aufgezeichnet und online zur Verfügung gestellt.

Sie finden ihn ab dem genannten Datum hier:
www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/weitere

Weitere Veranstaltungen standen bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht fest.
Aktuelle Hinweise finden Sie unter
www.goethe-gesellschaft-freiburg.de

SPRACHENKOLLEG

Deutsch für ausländische Studienbewerber

A1 – C1 / C2 • Vorbereitung auf die DSH

SPRACHENKOLLEG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE
D-79117 Freiburg - Kappler Straße 57a
Fon 0761 – 6 11 03-0 • Fax 0761 – 61 10 3-15
info@sprachenkolleg.de • www.sprachenkolleg.de

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychosomatisches Dienstagskolloquium „Seele-Körper-Geist“

Interdisziplinäres Kolloquium für Mitglieder und Hörer*innen aller Fakultäten sowie interessierte Gäste Wintersemester 2021/22. Alle Veranstaltungen sind für Ärzt*innen und Psycholog*innen mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

Programmgestaltung: Prof. Dr. C. Lahmann, Prof. Dr. C.E. Scheidt, Prof. Dr. S. Schmidt

Kontakt: psm.kolloquium@uniklinik-freiburg.de

Dienstag / 18.30 Uhr / Paulussaal, Dreisamstr. 3 (begrenzt) und online via Livestream

Weitere Informationen und Zugang zum Livestream auf der Homepage der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: www.uniklinik-freiburg.de/psychosomatik/dienstagskolloquium

- | | |
|----------------------|---|
| Dienstag
16.11.21 | Prof. Dr. med. Martin Sack (TU München)
Folgen schwerer Traumatisierungen in der Kindheit – wie kann Psychotherapie helfen? |
| Dienstag
23.11.21 | Andrea Klatt (Universität Freiburg)
Mein Tod. Fiktionales und faktuales Erzählen des eigenen Todes |
| Dienstag
30.11.21 | Prof. Dr. Svenja Taubner (Uniklinikum Heidelberg)
Gewalttätige Jugendliche verstehen und behandeln |
| Dienstag
07.12.21 | PD Dr. Donata Schoeller (Universität Koblenz)
Zu sich kommen im Denken: wenn der Geist auf den Körper hört |
| Dienstag
14.12.21 | Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke (Universität Mainz)
Erwachsen – noch lange nicht! Entwicklungspsychologische und klinische Befunde zu der neu entdeckten Entwicklungsphase „Emerging adulthood“ |
| Dienstag
11.01.22 | Dr. med. Anna Philine Senf-Beckenbach (Charité Berlin)
Renaissance der Hysterie: Psychogene nicht-epileptische Anfälle und andere funktionell-neurologische Störungen |
| Dienstag
18.01.22 | Prof. Dr. Bigna Lenggenhager (Universität Zürich)
Das körperliche Selbst und dessen Plastizität |
| Dienstag
25.01.22 | Prof. Dr. Anja Stukenbrock (Universität Heidelberg)
Der Augenblick des Augen-Blicks – Einsichten aus der Interaktionsforschung |
| Dienstag
01.02.22 | Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Doering (Medizinische Universität Wien)
Der Tanz mit dem Baby – entwicklungspsychologische Modelle der frühen Interaktion |
| Dienstag
08.02.22 | Prof. Dr. Dipl.-Psych. Tania Lincoln (Universität Hamburg)
Psychotherapie bei Wahnsymptomen. Ist das verrückt? |

Der aka Filmclub

Der „Akademische Filmclub an der Universität Freiburg e.V.“ oder kurz aka-Filmclub wurde im Jahre 1957 gegründet und ist damit einer der ältesten studentischen Filmclubs in Deutschland. Wir sind ein als gemeinnützig anerkannter Verein, der den Studierenden, Mitarbeiter*innen und allen Filminteressierten in Freiburg ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Filmprogramm zu erschwinglichen Preisen an der Uni bieten möchte. Vieles hat sich seit der Gründung geändert, doch eines hat die Jahre überdauert: Der cineastische Anspruch.

Unter normalen Umständen seid ihr mit 1,50 € Eintritt und 3,50 € für den Mitgliedsausweis (ein Semester gültig) dabei, wenn wir an drei bis vier Tagen pro Woche Kino im Großen Hörsaal der Biologie veranstalten. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen ist unser Programm vorerst unsicher. Doch wenn ihr uns schon mal kennenlernen möchtet, dann besucht uns am **20.10.2021** zu unserer OpenAir-Vorführung des Films: „**Alles ist eins. Außer der 0.**“ auf dem Grethergelände!



Vielleicht hat die eine oder der andere ja dennoch Lust bekommen, aktiv im aka mitzuarbeiten – wir freuen uns immer über Zuwachs! Neben der miteinander geteilten Freude am Film gibt es bei uns, gerade auch jetzt, immer genug zu tun, sei es als Filmvorführer*in, Kassierer*in oder bei der Programmplanung. Und vor allem erhoffen wir uns natürlich originelle Reihen- und Einzelfilmvorschläge. Verdienen kann man allerdings nichts: Alle Arbeit ist ehrenamtlich und die erwirtschafteten Gelder fließen in Filmmieten, Transportkosten, Büromiete sowie Unterhalt und Ausbau der Vorführtechnik.

Frage einen von uns an der Abendkasse oder kommt einfach mal vorbei! Wir treffen uns während der Vorlesezeit jeden ersten Montag im Monat und zusätzlich am ersten Montag im Semester um 20 Uhr in unserem Büro in der Belfortstraße 37.

Weitere Infos? Wir halten euch auf unserer Website www.aka-filmclub.de, auf Twitter und Instagram (@akafilclub) und Facebook (aka-Filmclub e.V.) auf dem Laufenden!



Klaviere, Digitalpianos, Flügel, Stimmungen, Reparaturen, Konzertdienst

Untere Schwarzwaldstr. 9 a, 79117 Freiburg, Tel. 07 61 - 790 700, www.lepthien.de, info@lepthien.de

Chöre&Orchester

Abgabetermin für das E-Mail-Attachment mit dem Programm für das **Sommersemester 2022** ist der **21. Februar 2022**. Bitte senden Sie die E-Mail an choere@studgen.uni-freiburg.de. Die Vorlage für Ihren Beitrag finden Sie wie immer unter www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/choere-und-orchester.

Akademisches Orchester Freiburg e.V.

Leitung: Joonas Pitkänen



Foto: Fabio Testa

Das Akademische Orchester Freiburg ist das offizielle Sinfonieorchester der Universität Freiburg, in dem eigentlich etwa 100 Studenten aller Fakultäten gemeinsam musizieren. Sofern es die Pandemie zulässt, erarbeiten wir jedes Semester ein sinfonisches Konzertprogramm und führen es u.a. in Freiburg im Konzerthaus auf.

Im Wintersemester 2021/22 haben wir uns pandemiebedingt ein verändertes Programm vorgenommen: Neben Cecil Forsyth Bratschenkonzert in g-Moll planen wir mit Antonín Dvořáks sechster Sinfonie in D-Dur, op. 60.

Im **Wintersemester 2021/22** stehen auf dem **Programm:**

Cecil Forsyth, Konzert für Viola in g-Moll
Antonín Dvořák, 6. Sinfonie, D-Dur, op. 60
Musikalische Leitung: Joonas Pitkänen

Dafür suchen wir wieder neue Mitspieler*innen in allen Instrumentengruppen.

Vorspieltermine: Die Vorspieltermine findet Ihr kurz vor Semesterbeginn auf der Homepage des Orchesters oder schreibt uns eine E-Mail.

Proben: Dienstags 19.30 Uhr, Großer Hörsaal der Technischen Fakultät am Flugplatz (Georges-Köhler-Allee, Gebäude 082)
Konzert: Sonntag, 20.2.2022 um 20 Uhr im Konzerthaus Freiburg
Kontakt: vorspiel@akademisches-orchester-freiburg.de

Aktualisierte Informationen erhalten Sie unter:
www.akademisches-orchester-freiburg.de
info@akademisches-orchester-freiburg.de

Blasorchester Musikverein Zähringen

Leitung: Thierry Abramovici



Foto: Jörg Braunschweiger

Du überlegst, in einem Orchester mit anderen zu musizieren? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir, so um die 55 Musikerinnen und Musiker, fühlen uns richtig wohl in unserem Oberstufenorchester und freuen uns über jede Frau und jeden Mann.

Bei Jahreskonzerten widmen wir uns anspruchsvoller symphonischer Blasmusik. Außerdem treten wir mit Unterhaltungsmusik auf, so bei den Freiluftkonzerten der Stadt Freiburg oder an Festen befreundeter Vereine. Mit verschiedenen Ensembles begleiten wir kirchliche und weltliche Feiern. Nach Proben und Auftritten oder bei Konzertreisen, ist die Geselligkeit noch nie zu kurz gekommen.

Musikerinnen und Musiker mit guter Ausbildung sind in allen Registern herzlich willkommen!

Trotz der momentanen Einschränkungen planen wir für diesen Winter einige Auftritte, so ein „Ensemble-Konzert“ mit Musikern des Großen Orchesters am 3. Advent, ein Blechbläser Konzert in der Vorweihnachtszeit sowie Auftritte bei Pflegeheimen und eventuell Freiluftkonzerte in Kooperation mit Wirtschaften. Natürlich können wir nicht garantieren, dass alles stattfindet. Wenn Du uns Deinen Kontakt nennst, können wir Dich spontan informieren.

Proben: In normalen Zeiten dienstags von 20 bis 22 Uhr

Probekontakt: Bürgerhaus Zähringen, Lameystraße 2, hinterer Eingang über die Kellertreppe (unmittelbar bei der VAG-Haltestelle Tullastraße).

Derzeit müssen wir wegen Einschränkungen auch spontan an anderen Orten bzw. Terminen proben.

Hier kannst Du Kontakt mit uns aufnehmen: <https://musikverein-zaehringen.de/kontakt.html> oder schreibe eine Nachricht an: 1.vorstand@musikverein-zaehringen.de

Camerata Vocale Freiburg

Leitung: Winfried Toll

Die Camerata Vocale Freiburg gehört überregional zu den gefragtesten deutschen Kammerchören. Der Chor setzt sich aus ca. 40 Sängerinnen und Sängern zusammen und pflegt ein Repertoire, das sowohl die A-cappella-Literatur als auch chorsinfonische Werke von der Renaissance bis zur Moderne umfasst. Pro Saison gelangen vier bis fünf verschiedene, anspruchsvolle Programme zur Aufführung.

Die erlesene Programmgestaltung, die sich fernab vom Gängigen bewegt ist eine besondere Qualität des Chores und seines künstlerischen Leiters.

Zum Jahresende 2021 plant die Camerata Vocale Freiburg ein Weihnachtsprogramm mit Werken von Bach, Gabrieli und Respighi mit Konzerten in Freiburg und Villingen. Im April 2022 widmet sich der Chor gemeinsam mit der Camerata Freiburg um Konzertmeisterin Lisa Immer sowie namhaften Solisten den Komponisten Johann Adolph Hasse und Jan Dismas Zelenka unter dem Titel „Himmelsstürmer des Spätbarock“. Im Sommer 2022 folgen Konzerte in Freiburg, St. Blasien und Sulzburg mit einem geistlichen A-cappella Programm, das Werke von Palestrina über Poulenc bis Rautevaara präsentiert.

Gerne nehmen wir neue Sänger*innen auf. Voraussetzungen sind: eine gut geschulte Stimme, reiche Chorerfahrung, sicheres Vom-Blatt-Singen und die Bereitschaft zum regelmäßigen Probenbesuch sowie Teilnahme an den geplanten Konzertterminen.

Proben: Montags, 19:45 Uhr, Evangelische Petrusgemeinde, Lorettostr. 59
Kontakt: Monica Haberland, monica.haberland@cameratavocalefreiburg.de
Info: www.cameratavocalefreiburg.de

Deutsch-Französischer Chor Freiburg

Leitung: Moritz Herzog

Der Deutsch-Französische Chor Freiburg ist entstanden aus dem Versöhnungsgedanken der beiden Länder und besteht seit über 40 Jahren. Wir sind – je nach Projekt – etwa 60-80 Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen und Berufe. Gegen Ende eines Semesters geben wir zwei Konzerte in Freiburg und Umgebung. Diesen Konzerten geht meist ein Probenwochenende im Elsass voraus.



Foto: DFC

Unser Anliegen ist es, anspruchsvolle Chormusik mit dem Interesse an der französischen Kultur und dem Austausch mit den Chören unseres europaweiten DFC-Verbands zu verbinden. Neben der Aufführung großer Werke gestalten wir auch gesellschaftliche Anlässe mit einem kleinen Chanson-Programm.

Programm: Im Frühjahr 2019 führten wir mit großem Erfolg das Requiem von Louis Théodore Gouvy auf. Zudem fand ein Nachweihnachtskonzert sehr großen Zuspruch beim Publikum. Im letzten und in diesem Jahr mussten wir wegen Corona leider alle Chorprojekte stoppen. Sobald es die Entwicklung der Epidemie es erlaubt, planen wir wieder neue Konzerte. (Konzerttermine siehe elektronischer Veranstaltungskalender)

Weitere Auszüge aus unserem Repertoire: Skandinavische und englische Chormusik; Lieder von Brahms, Mozart, Poulenc und Fauré; Rossini: „Petite messe solennelle“; Brahms: „Ein deutsches Requiem“; Bach: „Johannespassion“; Fauré: „Requiem“; Mendelssohn: „Elias“; Monteverdi: „Marienvesper“; Mozart: „Requiem“...

Proben: In der Schulzeit jeden Montag von 20–22 Uhr

Kontakt: Moritz Herzog dirigent@dfc-freiburg.de

Weitere Informationen finden Sie unter <https://dfc-freiburg.de>

Evangelische Studierendenkantorei Freiburg

Leitung: Friederike Scheunchen



Foto: privat

Wenn du Spaß am Singen, Lust auf intensive Probenarbeit, eine geübte Stimme und Freude an einer netten Gemeinschaft hast, die auch außerhalb der Proben immer für Unternehmungen zu haben ist, freuen wir uns auf dich!

Nachdem wir das Sommersemester trotz coronabedingter Schwierigkeiten mit wunderbaren Konzerten abgeschlossen haben, bei denen der Chor in seinen drei Ensembles mit jeweils eigenem Repertoire zusammenkam, wollen wir im Wintersemester wieder alle gemeinsam ein großes, abwechslungsreiches Programm mit ganz besonderen Werken erarbeiten: Lili Boulanger *Vieille prière bouddhique*, Benjamin Britten *Festival Te Deum*, Louis Vierne *Messe solennelle* sowie eine hochspannende Wiederentdeckung: das Oratorium Isaaks Opferung von Hermann Franke.

Probe: Dienstagabend. Lust bekommen? Dann melde dich bei uns, damit wir dich zu einer Schnupperprobe einteilen und ein kurzes Vorsingen vereinbaren können: vorstand@studierendenkantorei-freiburg.de oder direkt bei unserer Chorleiterin Friederike: chorleitung@studierendenkantorei-freiburg.de.

Probenbeginn: 19.10.2021 **Probenort:** wird noch bekanntgegeben

Probenwochenenden: 19.-21.11. in Gutach, 14.-16.01. in Freiburg

Konzerte: 12.02. und 13.02.2022

Semesterbeitrag: 25€, außerdem ca. 20€ für Noten und Probenwochenende

www.studierendenkantorei-freiburg.de

Extrachor des Theater Freiburg

Chordirektor: Norbert Kleinschmidt

Für die Spielzeit 2021/22 sucht das Theater Freiburg für seinen Extrachor noch interessierte Sängerinnen und Sänger mit geschulter Stimme, Chorerfahrung und Interesse am szenischen Spiel.

Der Extrachor verstärkt den Opernchor des Theater Freiburg in den großen Opern des romantischen und modernen Repertoires und ist unverzichtbarer Teil der Aufführungen auf der Bühne des Großen Hauses.

Die Mitgliedschaft im Extrachor bedeutet neben der musikalischen Einstudierung der Werke durch den Chordirektor, eine enge musikalische und szenische Zusammenarbeit mit den Dirigenten und Regisseuren der jeweiligen Opernproduktionen.

Die Mitglieder des Extrachores werden für ihre anspruchsvolle musikalische und darstellerische Arbeit mit einer Aufwandsentschädigung honoriert und haben zuvor ein Vorsingen absolviert. Insbesondere die Bewerbung von Herrenstimmen ist sehr erwünscht.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt oder Sie Fragen zu den Projekten des Extrachors haben sollten, schreiben Sie uns bitte an folgende Adresse:

Norbert.Kleinschmidt@theater.freiburg.de

Vielen Dank und vielleicht bis bald!

Freiburger Akkordeon Orchester

Musikalischen Leiter: Volker Rausenberger



Foto: E. Schmauss

Freiburger Akkordeon Orchester – das bedeutet musikalische Experimentier- und Spielfreude, Lust am Musizieren und vor allem: kreatives Programmgestalten. So prägen Offenheit und musikalischer Anspruch die Arbeit dieses Ensembles mit ihrem musikalischen Leiter, Volker Rausenberger, gepaart mit der Bereitschaft sich auf Neues einzulassen und der Idee, erlebnisreiche Konzerte zu gestalten.

Das Freiburger Akkordeon Orchester (Konzertorchester des Ersten Freiburger Akkordeon Clubs e.V.), das auf eine über 90jährige Vereinsgeschichte zurückblicken kann, spannt den Bogen zwischen Tradition und Moderne mit Komponisten wie Dowland und Ligeti, Mozart und Cage, oder auch Abou-Khalil und Piazzolla. In immer neuen Besetzungen mit anderen Instrumenten und Solisten, sei es mit Klarinette, Saxofon, Cello, oder Perkussion, eröffnen sich neue klangliche Landschaften und Möglichkeiten.

Wir proben jeden Donnerstag von 20-22 Uhr im Musiksaal der Weiherhofschule in Freiburg, Schlüsselstrasse 5. Hören Sie uns zu oder begleiten Sie uns dabei und machen einfach mit (Kontakt: info@efac.de). Weitere Informationen über uns und zu unseren nächsten Konzertreihen finden Sie unter www.efac.de

Kontakt: Dr. Reinhold Janocha, info@efac.de oder direkt unter 07664/4029363

Freiburger Bachchor

Künstlerische Leitung: Hannes Reich

Programm:

1. Herbstkonzert (Werke von J. S. Bach und Buxtehude)
Beginn der Proben: 16. Sept. 2021 (detaillierter Zeitplan unter www.freiburger-bachchor.de/content/rehearsals.php) Konzert(e): 6. (Maria Hilf, Freiburg) und evtl. 7. Nov. 2021 (auswärts)
2. Georg Friedrich Händel: Messiah
Beginn der Proben: 11. Nov. 2021; Probenwochenende: 11./12. Dez.; Konzert: 18. Dez. 2021 (Konzerthaus Freiburg)
3. Johann Sebastian Bach: Matthäuspassion
Beginn der Proben: 13. Jan. 2022; Probenwochenende: 12./13. März 2022; Konzerte: 19. und 20. März 2022 (Freiburger Münster u. Konzerthaus Freiburg)

Normalerweise proben wir wöchentlich am Donnerstag, 19.30 – 22.00 Uhr, im Theodor-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14, FR-Ebnet. Jedoch werden aufgrund der Corona-Situation ab Mitte September zunächst drei Gruppen jeweils alle zwei Wochen proben (eine Gruppe bereits um 17.30 Uhr) – s. www.freiburger-bachchor.de/content/rehearsals.php (weitere Proben-Termine ebenfalls dort).

Erwartet werden eine gute stimmliche Anlage, Chorerfahrung und möglichst entwickelte Fähigkeiten im Blattsingen sowie die Bereitschaft zu regelmäßiger Mitarbeit. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat, um einen Vorsingstermin zu vereinbaren. Sekretariat: Guido Büssemeier, Hirschenhofweg 14, 79117 Freiburg

Tel.: 0761-66 893; Fax: 0761-65 936

www.Freiburger-Bachchor.de | Info@Freiburger-Bachchor.de

Freiburger Blasorchester

Leitung: Miguel Etchegoncelay



Foto: Maria Breithack

Lust auf sinfonische Blasmusik mit Anspruch? Dann freuen wir uns, wenn Du uns verstärkst! Wir sind ein sinfonisches Blasorchester der Höchststufe mit derzeit ca. 60 MusikerInnen. Neben herausfordernden Originalkompositionen für Blasorchester haben wir auch Transkriptionen von klassischen Werken oder – für den Sommer – anspruchsvolle Unterhaltungsmusik im Repertoire. Zwei Konzerte im Jahr und etwa drei Unterhaltungsauftritte sind fest im Terminplan etabliert. Studenten und Nichtstudenten sind bei uns jederzeit herzlich in allen Registern willkommen, vor allem aber Oboe/Englischhorn, Euphonium, Tuba und Schlagwerk. Wir proben mit einem Hygienekonzept.

Proben: Mittwochs, 19:30-21:30 Uhr (auch in den Semesterferien)

Ort: May-Bellinghausen-Halle in FR-Haslach (VAG-Haltestelle Scherrerplatz), mit der StraBa 10 min ab Stadttheater

Termine: Kirchenkonzerte am 27. und 28.11.21 in Freiburg, Konzert in Guebwiller (Frankreich) 9.4.22, 10.4.22 Frühjahrskonzert in Freiburg

Kontakt: Dörthe Stelljes, d.stelljes@freiburger-blasorchester.de • www.freiburger-blasorchester.de

Freiburger Dommusik – Domsingschule im Palais

Leitung: Domkapellmeister Prof. Boris Böhmann



Foto: Freiburger Dommusik

Die Domsingknaben, die Mädchenkantorei, der Domchor, die Domkapelle, die Choralschola und die Kantorenschola gestalten die festlichen Gottesdienste im Münster an Sonn- u. Feiertagen sowie regelmäßig Konzerte.

Domsingknaben

Konzertchor - Sopran (ab 5. Schulj.): Do, 17:00 - 19:00 u. Fr, 17:00 - 19:30 Uhr

Konzertchor - Altus, Tenor und Bass: Do, 19:30 - 21:00 u. Fr, 18:00 - 19:45 Uhr

Leitung Prof. Boris Böhmann

Mädchenkantorei

Konzertchor - Sopran: Mo, 17:10 - 19:15 u. Do, 17:10 - 19:30 Uhr

Konzertchor - Alt: Di, 17:10 - 19:15 u. Do, 17:10 - 19:30 Uhr

Leitung Martina van Lengerich

Domchor (gemischter Erwachsenenchor, Vorsingen erforderlich)

Mittwoch, 19:45 – 22:00 Uhr

Leitung Prof. Boris Böhmann

Domkapelle (Kammerchor der Dommusik, Vorsingen erforderlich)

Dienstag, 19:45 – 22:00 Uhr

Leitung Prof. Boris Böhmann

Choralschola (Männerstimmen, gregorianisches Repertoire, Vorsingen erforderlich);

Montag, 18:00 - 19:00 Uhr (projektweise)

Leitung Prof. Boris Böhmann

Kantorenschola (gemischte Stimmen, liturgische Gesänge, Vorsingen erforderlich);

Mittwoch, 18:15 - 19:30 Uhr

Leitung Martina van Lengerich

Probeort: Domsingschule im Palais – Münsterplatz 10, 79098 Freiburg

Kontakt: Domsingschule Freiburg, Münsterplatz 10, 79098 Freiburg

Tel: 0761 / 38 99 29-0, info@freiburger-dommusik.de

Freiburger Kammerchor

Leitung: Lukas Grimm



Foto: Andrea Schiffner

Mitsingen und Mitgestalten im Freiburger Kammerchor ist immer interessant und bereichernd: Neben den großen geistlichen Messen und Oratorien aus früheren Jahrhunderten führen wir regelmäßig romantische und moderne A-cappella-Werke auf und scheuen uns auch nicht, zum Beispiel zusammen mit SolistInnen und Bands Jazz zu musizieren.

Der 1967 von Klaus Hövelmann gegründete Kammerchor gehört zu den renommiertesten Ensembles in Freiburg. Die bis zu 50 Sängerinnen und Sänger sind LaiInnen mit den unterschiedlichsten Berufen, viele haben eine musikalische Ausbildung. Für unsere Mitglieder bieten wir zudem professionelle Stimmbildung an. Wir suchen immer neue Sängerinnen und Sänger, die in der Lage sind, sich Notentexte schnell zu erarbeiten. Wer Freude am Singen, an anspruchsvoller Probenarbeit und nicht zuletzt an einer angenehmen Chorgemeinschaft hat, ist bei uns herzlich willkommen. Derzeit finden wir Mittel und Wege, den Chorbetrieb Corona-konform aufrecht zu erhalten.

Unser künstlerischer Leiter Lukas Grimm hat an den Musikhochschulen Stuttgart und Karlsruhe Kirchenmusik, Orgelimprovisation und Orchesterleitung studiert. Er wurde außerdem im Nachwuchsprogramm des Deutschen Musikrates als Chordirigent gefördert.

Kommende Projekte: Oktober 2021 – The Wind among the Reeds (gemischtes a-cappella-Programm)

Dezember 2021 – Christmas Jazz 2021

März 2022 – Musik zur Fastenzeit

Termine Intensivproben: Sa, 25.9.21; So, 10.10.21; So, 28.11.21
Konzerte: 15.10.21-17.10.21 / 10.12.21-12.12.21

Probe dienstags, 19.45–22.00 Uhr, Glashauss,
Großer Saal, Maria-von-Rudloff-Platz 2, Freiburg-Rieselfeld

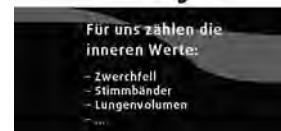
Kontakt info@freiburgerkammerchor.de

Vorsingen Termine können per Mail an info@freiburgerkammerchor.de vereinbart werden
Info www.freiburgerkammerchor.de

Freiburger Oratorienchor

Leitung: Bernhard Gärtner

Bei uns seid ihr richtig, wenn ihr auch im Chor als Sänger:in dazulernen wollt. Unser Dirigent Bernhard Gärtner ist Sänger und Dozent an der Musikhochschule in Stuttgart. In unseren Proben verbindet er tolle individuelle Stimmbildung mit ausdrucksstarker musikalischer Gestaltung. In unseren Konzerten wechseln sich Orchesterwerke und A cappella-Projekte ab (s.u.) Nach der Pause in 2020/21 ist es sehr schön, seit einiger Zeit wieder gemeinsam proben zu können und wir freuen uns auf neue Sänger:innen in allen Stimmgruppen! Aktuell proben wir mit Hygienekonzept: 3G, kleine Gruppen, großer Raum mit regelmäßigen Lüftungspausen. Da sich immer noch viele Regelungen relativ spontan ändern, meldet euch bei Interesse bitte auf jeden Fall unter der unten genannten Mailadresse an – wir versorgen euch dann mit den aktuellsten Infos zu unseren Proben!



Proben dienstags von 19:15 - 21:30 Uhr, Stimmbildung in der Stimmgruppe alle vier Wochen von 18:30 - 19:15 Uhr, 4 Probenwochenenden pro Jahr

Ort aktuell: Waldorfschule Freiburg St. Georgen, großer Saal, Bergiselstraße 11, 79111 Freiburg
| ohne Pandemie: Gemeindezentrum St. Klara, Klarastraße 41 (Hinterhaus), 79106 Freiburg

Kontakt info@freiburger-oratorienchor.de

Info www.freiburger-oratorienchor.de

Termine 24. Oktober 2021 | Johannes Brahms, Ein deutsches Requiem (op.45)

(geplant) 8. Mai 2022 | „Ferne Klänge“ - Osteuropäische Vokalmusik mit Werken u. a. von Pärt, Tormis und Uusberg
9. Oktober 2022 | Hermann Suter, Le Laudi di San Francesco d'Assisi

musicus Freiburg
Ihr Musikhaus klingt gut

Musikbücher - Noten - Antiquariat
Zubehör - CD-Bestellservice

ÜBER 200 UKULELEN & GITARREN
- neue Ukulelen eingetroffen -

Salzstr. 41/43 - 79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 20 77 70
Mail: info@musicus-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

www.musicus-freiburg.de

Freiburger Orchestergesellschaft e.V.

Leitung: Lukas Grimm



Foto: privat

Die Freiburger Orchestergesellschaft, 1960 gegründet, versteht sich als ein Orchester, das vorwiegend die klassische und romantische Musik pflegt, aber auch offen ist für Musik des 20. Jahrhunderts. Die etwa 70 Streicher und Bläser aller Alters- und Berufsgruppen erarbeiten auch größere Werke für Soli, Chor und Orchester.

Vergangene Konzertprogramme umfassten Werke von Brahms, v. Weber, Liszt, Smetana, Dvořák, Gershwin und Ives. Gegenwärtig proben wir Beethoven Sinfonie No. 5, Brahms Sinfonie No. 4 und das Cellokonzert C-Dur von Antonin Kraft. Als Konzerttermin geplant ist Samstag, 23.10.2021.

Möchten Sie gerne bei uns mitspielen? Momentan suchen wir v. a. Kontrabässe, Hörner und Posaunen, andere Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sind aber ebenso willkommen. Jeder und jede kann mitspielen, die sich den Anforderungen gewachsen fühlt. Es gibt kein Probevorspiel. Nach vier Proben findet ein Gespräch mit dem Dirigenten über den Verbleib im Orchester statt.

Termine nächstes Konzert: Samstag, 23.10.2021, 20 Uhr
Proben Mittwochs, 19:45 – 21:45 (nicht in den Schulferien),
Kontakt Andreas Blug (1. Vorsitzender, andreas.blug(at)gmx.de)
Info www.freiburger-orchestergesellschaft.de

Freiburger Sinfonisches Studentenorchester

Leitung: Carsten Schulz

Das Freiburger Sinfonische Studenten-Orchester (FSSO) setzt sich zum größten Teil aus Studierenden zusammen, bietet aber prinzipiell Raum für alle, die Freude am Orchesterspielen haben.

Wir hoffen, im Wintersemester eine Arbeitsphase in sinfonischer Besetzung durchführen zu können, mit Dvořaks Cellokonzert und seiner 9. Sinfonie im Programm. Ggf. werden wir aber auf ein Programm in kleinerer Besetzung oder in verschiedenen Ensembles umschwenken, je nach aktueller Lage. Wir freuen uns über Bewerbungen aus allen Instrumentengruppen!

Termine Konzert wenn möglich Anfang Februar 2022
Probe Voraussichtlich Mittwochs 19:15, Ort TBA
Kontakt vorstand-fsso@gmx.de
Info www.fsso-freiburg.de

Freiburger Studierenden Orchester

Leitung: Gunnar Persicke



Freiburger Studierenden Orchester e.V.

Du spielst ein Orchesterinstrument und möchtest anspruchsvolle, außergewöhnliche und abwechslungsreiche Programme unter professioneller Anleitung einstudieren und am Ende jedes Semesters im Konzerthaus Freiburg aufführen?

Dann bist Du hier genau richtig!

Denn zum Wintersemester 2021/22 suchen wir, das Freiburger Studierenden – Orchester (FSO) neue Mitglieder - mit diesem spannenden Programm zu unserem ersten regulären Semester-Projekt seit anderthalb Jahren:

Peter Tschaikowski, Sinfonie Nr. 6 „Pathétique“
Camille Saint-Saëns, Danse Macabre

Wenn Du bei uns mitspielen möchtest, schreib' uns einfach eine kurze Nachricht, am besten über das Kontaktformular, welches Du auf unserer Webseite findest: <https://www.fsorchester.de/mitspielen>

Kontakt: vorstand@fsorchester.de

Info: www.fsorchester.de

Termine Probespieltermine: Montag, 11. Oktober (ab 19 Uhr) und jeweils vor den ersten beiden Proben am 18. und 25. Oktober (ab 17:30 Uhr) oder in Ausnahmefällen nach individueller Absprache

Unsere regulär-wöchentlichen Proben während des Semesters (also ab dem 18. Oktober) finden immer montagabends von 19:15 bis 22:00 Uhr statt.

Probenwochenende 1 vom 26. bis 28. November 2021

Probenwochenende 2 vom 28. bis 30. Januar 2022

Hauptproben am Montag, den 7. und Mittwoch, den 9. Februar 2022 / jeweils 19:00 Uhr

Generalprobe am Freitag, den 11. Februar 2022 / 19:00 Uhr

Stell- und Anspielprobe am Sonntag, den 13. Februar 2022 / 15:30 Uhr

Konzert am Sonntag, den 13. Februar 2022 / 18:00 Uhr

Heinrich-Schütz-Kantorei

Warum solltet ihr ausgerechnet bei der HSK mitsingen? Vielleicht, weil bei uns eine anspruchsvolle und sehr angenehme Probenarbeit gepflegt wird, weil weltliche und geistliche Musik der Renaissance, Barock, Romantik und zeitgenössische Literatur zum Teil à cappella gesungen wird, weil wir als Chor experimentierfreudig und aufgeschlossen sind. Wir laden geübte Sänger und Sängerinnen herzlich ein, uns bei einer Probe kennenzulernen. Wenn es gefällt, wird ein Termin zum kurzen, stressfreien Vorsingen vereinbart.

Programm (geplant):

28.11.2021: à Cappella Adventskonzert: Bach, Becker, Bruch, Bruckner, Distler, Hassler, Herzogenberg, Nössler, Reger, Schein, Schütz, Wüllner

Frühjahr 2022: C moll Messe von Wolfgang Amadeus Mozart

2022: zum „Chorfest der Kulturen“: Teilnahme an der Aufführung des Großwerkes „The Veil of the Temple“ von John Tavener

2022: Requiem von Johannes Brahms, in der Fassung für 2 Klaviere und Pauke

2023: Golgotha / Oratorium in 2 Teilen von Frank Martin, Konzert in Kooperation mit dem Freiburger Kammerchor

Proben: dienstags 19:30 – 22:00 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche, Am Hägle 12, Freiburg

Kontakt: Cornelius Leenen: leitung@hsk-freiburg.de www.hsk-freiburg.de

Junge Kantorei

Leitung: Domenico Cerrito

Wir sind ein junger, studentischer Chor aus ca. 40 Sänger*innen. Neben den Standardwerken der Chorliteratur (z.B. Bachs „Weihnachtsoratorium“, „Petite Messe solennelle“ von Rossini und Mendelssohns „Elias“) gehören auch A-cappella-Programme und zeitgenössische Stücke zu unserem Repertoire. Besonders viel Wert legen wir auf ein nettes Miteinander, (unter normalen Bedingungen) sitzen wir nach der Probe gerne noch zusammen in einer nahe gelegenen Kneipe. Unsere letzten Chorreisen führten uns unter anderem nach Italien und Schweden, Freiburgs Partnerstadt Lemberg, nach Odessa (Ukraine) und Chişinău (Moldawien).

Durch die Pandemiesituation ist gerade vieles anders und wir konnten lange nicht proben. Aber es gibt eine Perspektive: Mit unserem neuen Chorleiter, Dominic Cerrito wollen wir im Wintersemester das **Mozartrequiem** proben und Ende des Semesters aufführen. Neue Mitsänger*innen sind herzlich willkommen! Tragt euch bei Interesse am besten in unseren Mailverteiler ein (Anleitung auf der Website) oder schreibt uns eine Mail, um die neuesten Informationen zu erhalten. Wir freuen uns auf euch!



Foto: Markus Heep

Termine noch offen
Probe (wenn möglich:) donnerstags, 19:30 bis 22:00 Uhr, im „Herderbau“ (Tennenbacherstr. 4, Raum 101)
Kontakt chorrat@jungekantorei.org
Info www.jungekantorei.org

Martinschor Freiburg

Leitung: Susanne Falk



Foto: Egon Fehrenbach

Der Martinschor Freiburg zählt etwa 60 bis 70 Mitglieder aller Altersgruppen, die aus den verschiedenen Stadtteilen Freiburgs und Umgebung kommen. Wir singen als ein sehr gemischter Chor aus Schülern, Studenten, Berufstätigen und Rentnern, in Konzerten und in Gottesdiensten der Kirchengemeinde St. Martin Werke aller Stilepochen (u. a. das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Mendelssohns „Elias“ und Brahms' „Deutsches Requiem“).

So bald wie möglich wollen wir mit der neuen Orgel in St. Martin das Requiem von G. Fauré aufführen. Für die Zukunft steht außerdem das Oratorium „Belsazar“ von Georg Friedrich Händel auf dem Programm. Außerdem ist geplant, wieder an der Freiburger Chornacht teilzunehmen. Bis dahin sind wir je nach Möglichkeit mit Auftritten in kleiner Besetzung im Gottesdienst aktiv.

Proben (sofern möglich): montags 20.00 bis 22.00 Uhr im Musiksaal von St. Martin, Rathausplatz, Eingang über den Kreuzgang. Zusätzlich finden Probentage und ein Probenwochenende statt. Momentan (Stand September) können wir aufgrund der Pandemie leider keine neuen Mitglieder aufnehmen. Wir führen aber eine Warteliste und werden Interessenten informieren, sobald es wieder möglich ist.

PROPIANO

*Klaviere & Flügel
nur vom Feinsten!*

Andreas Felden
Rehlingstraße 16
79100 Freiburg
Tel 0761/70 67 19

SAUTER 1851
Pianofabrikanten
designed by Peter Maly

Musikkollegium Freiburg e.V.



Foto: Axel Kirchhoff

Musikkollegium Freiburg e.V.

Das Musikkollegium Freiburg (MKF) tritt seit 1988 mit Sinfonie- und Solokonzerten in Freiburg und Region an die Öffentlichkeit. Begabte Amateure jeden Alters und Berufs, finden sich mit professionellen Musikern zusammen, um anspruchsvolle Werke aus Klassik-Romantik-Moderne auf hohem Niveau aufzuführen. Intensive Probenarbeit 1x wöchentlich und zwei Probenwochenenden vor den Konzerten. Qualifizierte Mitspieler jeden Alters sind herzlich eingeladen, mitzuspielen.

Konzerte 2021: 20./21.11.2021

Programm Nov. 21: Richard Wagner, Siegfried-Idyll WWW 103; Mozart, Hornkonz. Nr.2 KV 417; Haydn, Sinf. Nr.104 „London“

Konzerttermine 2022: 2./3.4. und 19./20.11.

Probentage: Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr s.t (nicht in den Schulferien. Zwei Probenwochenenden)

Ort: Freiburg, Freie Waldorfschule-Rieselfeld, Ingeborg-Drewitz-Allee 1.

Kontakt: Roland Kiefer 0761-41468, 0160-6508006 Mail: post@musikkollegium-freiburg.de

Info: www.musikkollegium-freiburg.de



Klaviere, Digitalpianos, Flügel, Stimmungen, Reparaturen, Konzertdienst

Untere Schwarzwaldstr. 9a, 79117 Freiburg, Tel. 07 61 - 790 700, www.lepthien.de, info@lepthien.de

Per Tutti Orchester e.V.

Leitung: Nikolaus Reinke



Foto: Per Tutti Orchester

Wir suchen DICH:

Wir freuen uns über Verstärkung bei den **Streichern**. Außerdem suchen wir ein **Horn** und eine **Harfe**! Dich erwarten eine bunte Gruppe von musikbegeisterten Studierenden und Berufstätigen, jede Menge Spaß in den Proben und ein anspruchsvolles Programm:

Georg Friedrich Händel:	Auszüge aus „Wassermusik“
Johannes Brahms:	Serenade Nr. 2 Kopfsätze I+V“
Edvard Grieg:	Auszüge aus „Holberg-Suite“
Giovanni Gabrieli:	Canzono
Ralph Vaughan Williams:	Sinfonie Nr. 5, D-Dur, 3. Satz

Vorspiel: keins

Aufgrund der aktuellen Situation sind die hier gemachten Angaben unter Vorbehalt. Auf der Homepage sind die aktuellen Informationen zu finden!

Termine **Probenwochenenden:** 12. - 14.11.2021

Konzerte: 20.11. und 21.11.2021

Probe donnerstags 19:00-21:30 Uhr, (s. Homepage)

Kontakt per-tutti-orchester@gmx.de

Info www.per-tutti-orchester.de

Uni Big Band Freiburg

Leitung: Uli Binetsch

Die Uni Big Band Freiburg besteht überwiegend aus Studierenden aller Fakultäten der Universität. Wer Lust hat, sich in der einzigen Jazzformation der Uni ein vielseitiges Repertoire zu erarbeiten, ist hier genau richtig. Wir wollen die Hochschule mit famosem Bigband-Sound versorgen, aber auch Freiburg und entferntere Flecken für den Jazz begeistern. Unsere Stärke ist der Spaß an der Musik.

Wir suchen: Alt-, Tenor- und Baritonsaxofon, Trompete, E-Gitarre, E-Bass, Kontrabass und Klavier.

Termine: Wir planen ca. drei Konzerte pro Semester, zum Teil auch in Kooperation mit Big Bands inner- und außerhalb von Freiburg. Die geplanten Konzerttermine für das Wintersemester 2021 werden noch über Facebook und unsere Website bekannt gegeben.

Vorspiel: am Montag, den 18.10.21, findet wenn die Corona-Regeln es zulassen ein Vorspiel statt, bei dem wir euch und ihr uns kennenlernen könnt. Eine genaue Uhrzeit und weitere Informationen bekommt ihr per Mail oder auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf euch!

Probe Voraussichtlich montags, 19.30 - 22.00 Uhr
Kontakt bigband@uni-freiburg.de
Info www.bigband.uni-freiburg.de, www.facebook.com/unibigbandfreiburg/

Terminüberblick

Oktober

19.10.21	Barker: Die Deutsch-Amerikanischen Beziehungen (Transatlantic Tuesday)	81
19.10.21	Steidle: Biodiversität: Bedrohung – Bedeutung – Bewahrung in Baden-Württemberg. Das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	43
20.10.21	Schwarze: Diesseitiges Jenseits: Überlegungen zum Zeit-Raum in Dantes <i>Göttlicher Komödie</i> (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	25
21.10.21	Europäische Perspektiven: EU und China (Colloquium politicum Einzelveranstaltung)	68
25.10.21	Grundmann: Plagues and Peoples: Evolution and Destiny of Pandemic Disease (Planetary Health)	61
26.10.21	BPoC in Public Service (Transatlantic Tuesday)	81
	Geiges: Lesung zu Xi Jinping (China und ihre Mächtigen)	82
	Jedicke: Was leistet der Biotopverbund im Dreieck zwischen Biodiversitäts-, Klima- und Ernährungskrise? (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	43

Das Hochschulteam ist Partner im Service-Center-Studium

Erfolgreich studieren - gut Durchstarten!

Ihr Career-Service im
Service-Center-Studium
 Sedanstraße 6 ♦ 79098 Freiburg
 Telefon: +49 761 203 8828

Telefax: +49 761 203 8835
 Freiburg@arbeitsagentur.de
 www.arbeitsagentur.de
 www.studium.uni-freiburg.de/absolventen



 **Bundesagentur für Arbeit**
 Agentur für Arbeit Freiburg

PIZZA



www.pizza-boxx.de

PIZZAclassics

		normal 28 cm	groß 36 cm
Jam	Schinken, Champignons		
Sam	Salami, Champignons		
4 Jahreszeiten	Schinken, Salami, Champignons, Zwiebeln	je € 8,90	je € 14,90
Hawaii	Schinken, Ananas		
Napoli	Olivien, Sardellen, Kapern		
Tuna	Thunfisch, Zwiebeln		
Popeye	Spinat, Gorgonzola		
Vegi	Paprika, Broccoli, Champignons		
Deep Sea	Meeresfrüchte		
Big Max	Schinken, Zwiebeln, Ei		

family 48 cm
je € 21,40

TIPP

PIZZAclassics MENÜ

NORMAL: 1 Pizza Classic normal, 1 kleiner Salat, 1 Softdrink	€ 13,40
GROSS: 1 Pizza Classic groß, 1 großer Salat, 1 L Softdrink	€ 22,30

ACHTUNG ...

... für Selbstabholer oder Restaurant-Gäste
kostet jede PIZZAclassics normal nur € 6,10!

nobody beats the



3x in Freiburg
täglich von 11-23 Uhr

Herdern

☎ 50 999 99

Habsburgerstr. 10, 79104 Freiburg

Haslach

☎ 4 999 999

Carl-Kistner-Str. 11, 79115 Freiburg

Littenweiler

☎ 69 69 666

Lindenmattenstr. 3, 79117 Freiburg



27.10.21	Asch: Der Streit um die symbolische Präsenz der Vergangenheit im öffentlichen Raum: Denkmalstürze in Großbritannien (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	25
	Schiffer: Hass in den Medien (Eine Uni Ein Buch)	77
28.10.21	Reinkowski: 9/11: Geschichte – Deutung – Vermächtnis (EUCOR)	79
	Kropp: Leben in der Risikogesellschaft (Konturen der nächsten Gesellschaft)	42
	Küster: Fondation Beyeler, Riehen (Was ändert sich jetzt an Museen?)	62

November

02.11.21	Zehm: Straßenränder – von Unterhaltslasten zu Lebensräumen (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	43
03.11.21	Braun: Erinnerungskultur in Vereinen (Freiburger Vereine in NS-Zeit)	80
	Fischer: „Wacht auf, Verdammte dieser Erde!“ - Zum 150jährigen Jubiläum der Revolutionshymne „Die Internationale“ (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	26
	Pink & Salah: Die „Anderen“ und der Hass: Polarisierung, Radikalisierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Ägypten (Eine Uni Ein Buch)	77
04.11.21	Bahners: Weltgeschichte in Echtzeit? Eine historiographische Spurensuche (EUCOR)	79
	Eröffnungsveranstaltung Lunch Lectures (Trust in Science)	84
	Kämper & Palmer: Populismus und Politik (Polarisierung und Populismus)	78
08.11.21	African Perspectives on Migration Research (Freiburger Afrikagespräche)	70
	Dilger: From HIV/AIDS to COVID-19: Towards a Critical Anthropology of Global Health (Planetary Health)	61
09.11.21	Röhl/Müller-Lindenlauf: Biodiversitätsfördernde Landwirtschaft – Chancen und Hemmnisse (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44
10.11.21	Bröckling: Hass. Soziologische Überlegungen zum Affekt der Verfeindung (Eine Uni Ein Buch)	77
	Joos & Keller: Schwarzwaldverein in NS-Zeit (Freiburger Vereine in NS-Zeit)	80
	Kotthoff: Gendern auf Teufel*in komm raus? Sprachreformen zwischen berechtigtem Anliegen und bedenklicher Symbolpolitik (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	28
11.11.21	Christ: Zeitenwende 9/11? – Was die Anschläge vom 11. September 2001 (nicht) verändert haben (EUCOR)	79
	Haas: Polarisierung in den USA (Polarisierung und Populismus)	78
16.11.21	Finger: Notwendigkeiten und Möglichkeiten zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44
	Offill: Weather (Transatlantic Tuesday)	81
17.11.21	Klinkert: Der Zusammenhang von Erinnern und Reisen bei Marcel Proust (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	28

17.11.21	Nothelle-Wildfreuer: „Im Plural existieren“. Religionsfreiheit und die moralische Textur einer liberalen Demokratie (Eine Uni Ein Buch)	77
18.11.21	Beitin: Kunstmuseum Wolfsburg (Was ändert sich jetzt an Museen?)	62
18.11.21	Buiten: Trust in information technology (Trust in Science)	84
	Dick/Martin/Bollon/Frick: Das schlaue Füchlein (Gespräche über aktuelle Inszenierungen)	41
	Butter: Verschwörungstheorien zu 9/11 (EUCOR)	79
22.11.21	Zinsstag: Integrierte Ansätze zur Gesundheit am Beispiel von One Health (Planetary Health)	61
23.11.21	Schabel: Integratives Erhaltungsmanagement (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44
24.11.21	Leese: Maos langer Schatten (China und ihre Mächtigsten)	83
	Podiumsdiskussion: 10 Jahre Arabischer Frühling (Colloquium politicum Einzelveranstaltung)	72
	von den Hoff: Deformierte Körper als Spektakel im antiken Rom (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	30
25.11.21	Balistreri & Fuchs: Die Erfindung des moderaten Islam: 9/11 und der aktive Umbau der Religion in der islamischen Welt (EUCOR)	79
26.11.21	Ther: Die Covid-19-Pandemie als Systemkonkurrenz (Konturen der nächsten Gesellschaft)	42
30.11.21	Moses: Problems of Genocide (Transatlantic Tuesday)	81
	von Haaren: Biodiversität im Klimawandel – was ist zu tun? (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44



Volkshochschule
Freiburg

Rotteckring 12
79098 Freiburg
Tel. 07 61/3 68 95 10
Fax 07 61/3 68 95 35
info@vhs-freiburg.de

Kurse / Seminare und Veranstaltungen in den Bereichen

- Mensch – Gesellschaft – Umwelt
- Literatur – Theater – Musik – Tanz
- Bildende Kunst – Medien
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit – Beruf
- Schulabschlüsse

MobilTicket

Einfach. Schnell. Günstig.

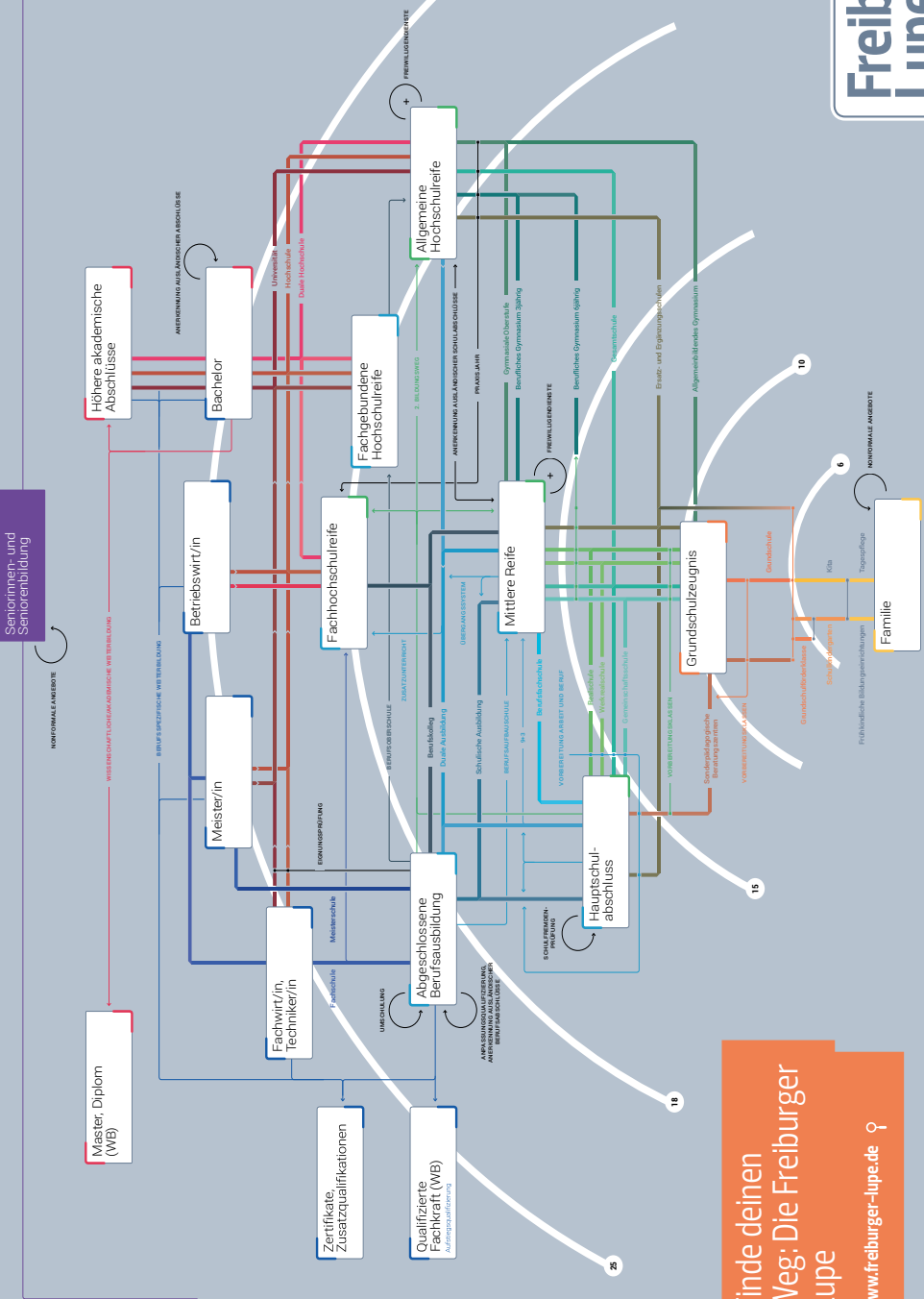


App FahrPlan+

App **FahrPlan+** downloaden
und Fahrscheine mit Rabatt kaufen!
Ohne Anmeldung per **PayPal**.



www.rvf.de



Bildung ist für alle da. Wir sind es auch.

**WEGWEISER
BILDUNG**
Wir. Wissen. Weiter.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 14.00 - 17.00
zusätzlich Dienstags 10.00 - 13.00
Beratung persönlich, telefonisch, per Mail und Videochat

Wegweiser Bildung / Münsterplatz 17
79098 Freiburg / 0761 - 201 2020
web@bildungsberatung-freiburg.de

www.wegweiser-bildung.de

Dezember

01.12.21	Cheauré: Literatur ins Museum? ‚Muße‘ als Gestaltungsprinzip im neuen Literaturmuseum Baden-Baden (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	30
	Jensen: Die Rolle von Hass im Antisemitismus (Eine Uni Ein Buch)	77
02.12.21	Epkenhans: Das Ende des „Endes der Geschichte“ oder das Scheitern der „neuen Weltordnung“ in Afghanistan und Zentralasien (EUCOR)	79
02.12.21	Holten: Kunsthalle Mannheim (Was ändert sich jetzt an Museen?)	62
	Nagel: Politischer Diskurs und Polarisierung (Polarisierung und Populismus)	78
	Schmidt: Modelling of risks and trust (Trust in Science)	84
06.12.21	Monson: Producing Knowledge in the Anthropocene: A Field Guide to Boundary Crossing (Planetary Health)	61
07.12.21	Braunisch: „Hände weg?“ – Instrumente der Biodiversitätsförderung (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44
08.12.21	Mair: „Wie sollen wir es sagen?“ – Wer entscheidet über Benennungen für Neues? (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	32
	Spakowski: China seit 1978 (China und ihre Mächtigsten)	83
09.12.21	Bude: Was können wir, aber was wollen wir nicht aus der Pandemie lernen? (Konturen der nächsten Gesellschaft)	42
	Krämer: Gewalt im Namen des Islam: Muslimische Fragen und Antworten (EUCOR)	79
14.12.21	Reichel-Jung: Biodiversitätsmonitoring – Grundlage für ökologische Forschung und Schutz der Artenvielfalt (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44



15.12.21	Grätz: Letzte Menschen – höhere Menschen – Übermenschen. Menschlich-Unmenschliches in Friedrich Nietzsches <i>Also sprach Zarathustra</i>	32
16.12.21	Durt: AI System (Trust in Science)	84
	Schulze: Der Nahe und Mittlere Osten 20 Jahre nach dem 11. September 2001: Dynamiken und Prozesse des politischen, sozialen und religiösen Wandels (EUCOR)	79
22.12.21	Oberhänsli-Widmer: Mark Warschavski „Der alef bejs“: ein Juwel jiddischer Sprache und Literatur (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	34

Januar

11.01.22	Frank/Scherber: Digitalisierung: Nutzen in der Landwirtschaft – Nutzen für die Biodiversität (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44
12.01.22	Streck: Das Badische Wörterbuch zwischen Tradition und Digitalisierung (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	34
13.01.22	Bauer: Soziale Polarisierung (Polarisierung und Populismus)	78
13.01.22	Lehmann: Wie kann die nächste Gesellschaft beginnen? (Konturen der nächsten Gesellschaft)	42
17.01.22	Bonn: Biodiversität macht glücklich! (Planetary Health)	61
18.01.22	Bonn: „Biodiversität macht glücklich!“ (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44
19.01.22	Osterhammel: „Everybody's Darling“ – Alexander von Humboldt als Multitalent, Nationalikone und Globalintellektueller (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	36
20.01.22	Wallner: Georg Kolbe Museum, Berlin (Was ändert sich jetzt an Museen?)	62
25.01.22	Grethe: Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und Podiumsdiskussion (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44
25.01.22	Okome: Contemporary Racism and the rest of us (Freiburger Afrikagespräche)	71
26.01.22	Klessinger: ‚Brecht ohne Brecht‘. Formen des epischen Theaters im Gegenwartsdrama (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	36
26.01.22	Schellinger: Freiburger FC in NS-Zeit (Freiburger Vereine in NS-Zeit)	80
27.01.22	Adam/Frömmer/Carp/Frick: Manon (Gespräche über aktuelle Inszenierungen)	41
27.01.22	Lipphardt: Trust (Trust in Science)	84
31.01.22	Buchvorstellung und Diskussion: Die Kunst guten Führens – Macht in Wirtschaft und Politik	73
31.01.22	Health for Future, Initiative Freiburg: Action for Planetary Health – Aufbruch zu neuen Lehrinhalten (Planetary Health)	61

Februar

01.02.22	Filmvorführung NaturVision Filmpreis Baden-Württemberg 2021 und Podiumsdiskussion (Erhaltung biologischer Vielfalt – Notwendigkeit und Nutzen)	44
----------	---	----

02.02.22	Grage: Was sind musikalische Heldentaten? Überlegungen zur Heroisierung von Virtuosen und Komponisten (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	38
02.02.22	Schmider: Katholische Kirchenmusik in NS-Zeit (Freiburger Vereine in NS-Zeit)	80
03.02.22	Mau: Sortiermaschinen: Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert (Konturen der nächsten Gesellschaft)	42
09.02.22	Schwendemann: Die erste Kolonie? Das Elsass im Kaiserreich (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	38
09.02.22	Starke Vereine starke Demokratie (Freiburger Vereine in NS-Zeit)	80
10.02.22	Candiotti: Emotions and AI (Trust in Science)	84
10.02.22	Praprotnik: Populismus in der Demokratie (Polarisierung und Populismus)	78
16.02.22	Hubert: Symmetrie – ein Zentralbegriff der Architekturgeschichte: Zum Bedeutungswandel eines ästhetischen Konzepts (Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften)	40
17.02.22	La démocratie en crise (Colloquium politicum Fokus Frankreichwahlen)	74

März

10.03.22	Podiumsdiskussion Frankreich Wählt (Colloquium politicum Fokus Frankreichwahlen)	75
----------	---	----

GESTERN HABE ICH EIN LEBEN GERETTET.

HEUTE GENIESSE ICH MEINS.

Öffnungszeiten:

Montag Dienstag	8 bis 15 Uhr
Mittwoch Donnerstag	12 bis 19 Uhr
Freitag Samstag	8 bis 13 Uhr

**Blutspenden rettet Leben.
Blutspenden macht Sinn. Mach mit!**

Bitte nutzen Sie die Terminspende unter
www.blutspende-uniklinik.de

blutspende
Universitätsklinikum Freiburg

Drucksachen,
die glücklich machen

**Broschüren • Blöcke
Seminarunterlagen
Dissertationen**



Ihre regionale Online-Druckerei
www.badendruckt.de

CASA ESPAÑOLA

Tapas y vinos

Spanische Spezialitäten

Wir bieten authentische spanische Küche,
mit vielen verschiedenen warmen und kalten Tapas,
Meeresfrüchte, Fisch, Fleischspezialitäten mit
täglichem wechselndem Angebot.

Jeden Mittwoch Paella „Mixta“
Unsere Weine, Tapas und Paella sind auch
außer Haus erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr
durchgehend warme Küche.
Sonntags und Feiertags geschlossen.

Im Sommer mit großer Außenterrasse

CASA ESPAÑOLA
das original seit 1962

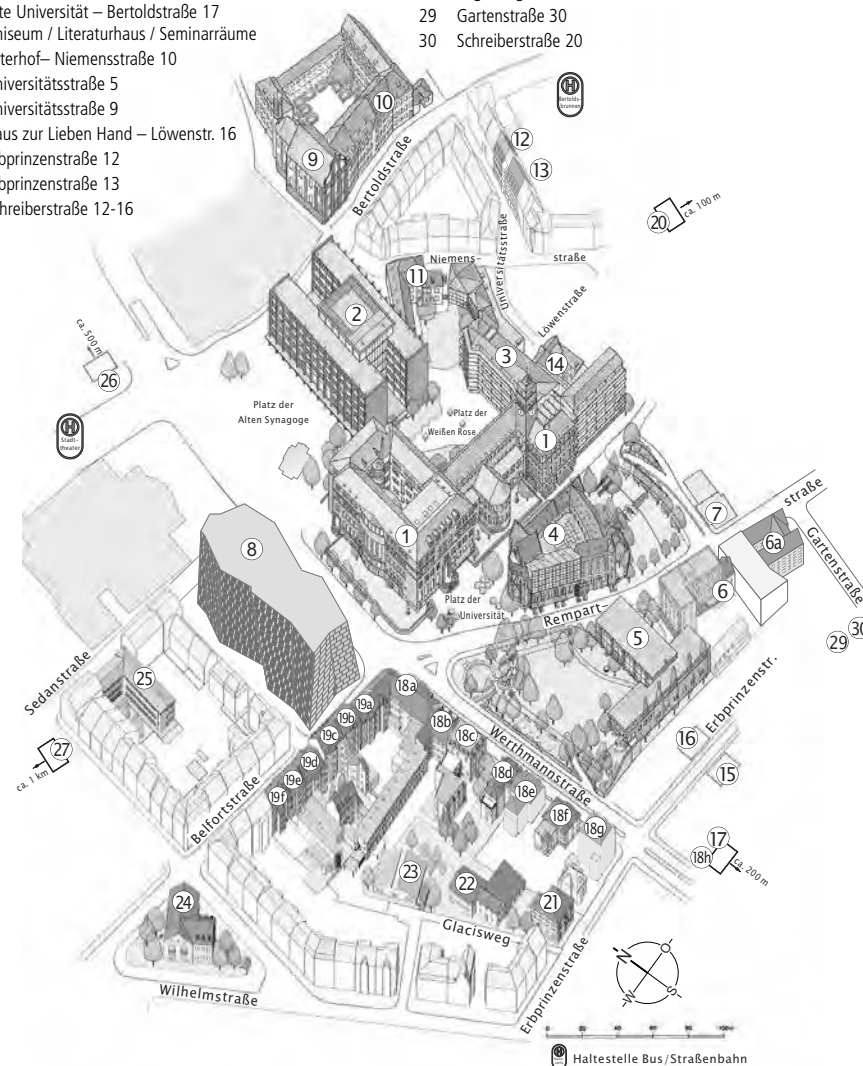
Adelhauser Straße 9 • 79098 Freiburg • ☎ 2023040
Email: info@casaespanola.de • www.casaespanola.de

Impressum

Herausgeber	Prof. Dr. Werner Frick, Leiter des Studium generale
Text und Redaktion	Eva Steil M.A. (Studium generale, Kursprogramm, Redaktion „Veranstaltungen von Kooperationspartnern in Universität und Stadt“) Dr. Arndt Michael (Colloquium politicum) Rainer Dausch (Chöre und Orchester)
Anzeigenverwaltung	Roland Geiger Medienservice, Zur Bitzenmatte 6, 79249 Merzhausen Fon 0171.8351126, E-Mail r.geiger-media@t-online.de
Grafik, Satz und Druck	rombach digitale manufaktur, Freiburg Rosastraße 9, 79098 Freiburg, fon 0761.4500-0
Fotos:	Titelbild: ©Sandra Meyndt Neues aus der Kultur – und ihren Wissenschaften: Michael Schwarze © Sandra Meyndt; Thomas Klinkert © Frank Brüderli; Ralf von den Hoff © Jürgen Gocke; Tobias Streck © Patrick Seeger Wenn nicht anders angegeben liegen die Rechte für alle übrigen Fotos bei den jeweiligen Referentinnen und Referenten.

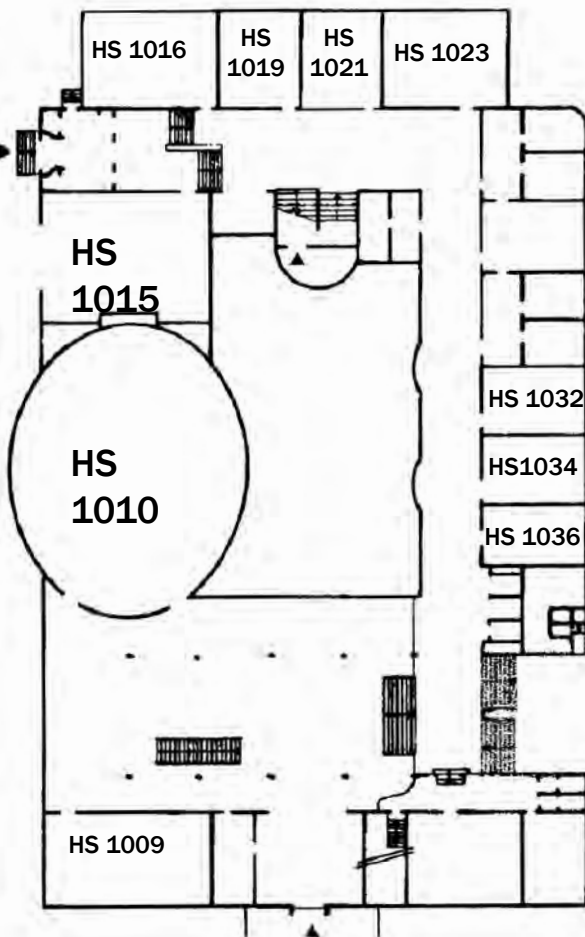
Universitätszentrum – Geisteswissenschaften

- | | |
|---|---|
| 1 KOLLEGIENGEBÄUDE I – Platz der Universität 3
Aula / Hörsäle (HS 1010, HS 1015, HS 1098, HS 1199) | 18a bis 18h Universitäre Einrichtungen in der Werthmannstraße |
| 2 KOLLEGIENGEBÄUDE II – Platz der Alten Synagoge
Audimax / Hörsäle (HS 2004, HS 2006) | 19a bis 19f Universitäre Einrichtungen in der Belfortstraße |
| 3 KOLLEGIENGEBÄUDE III – Platz der Universität 3
Hörsäle (HS 3044, HS 3043, HS 3042) | 19d Belfortstraße 20
Studium generale und Colloquium politicum |
| 4 KOLLEGIENGEBÄUDE IV – Rempartstraße 15 | 20 Dietler-Passage, Grünwälder Straße 10–14 |
| 5 Mensa Hochallee – Rempartstraße 18 | 21 Erbprinzenstraße 17a |
| 6 Rempartstraße 10-16 | 22 Glacisweg 7 |
| 6a Breisacher Tor – Rempartstraße 4 | 23 Glacisweg 3 |
| 7 Rempartstraße 11 | 24 Wilhelmstraße 26 |
| 8 Universitätsbibliothek | 25 Sedanstraße 6
Service Center Studium |
| 9 Universitätskirche – Bertoldstraße 17 | 26 Rektorat / Verwaltung – Fahnenbergplatz |
| 10 Alte Universität – Bertoldstraße 17
Uniseum / Literaturhaus / Seminarräume | 27 Engelbergerstraße 41 |
| 11 Peterhof– Niemensstraße 10 | 29 Gartenstraße 30 |
| 12 Universitätsstraße 5 | 30 Schreiberstraße 20 |
| 13 Universitätsstraße 9 | |
| 14 Haus zur Lieben Hand – Löwenstr. 16 | |
| 15 Erbprinzenstraße 12 | |
| 16 Erbprinzenstraße 13 | |
| 17 Schreiberstraße 12-16 | |



Kollegiengebäude I, EG

Eingang Platz der Alten Synagoge



Durchgang zum KG III

Eingang Platz der Universität

Hinweis: Die Aula liegt, ein Stockwerk höher, genau über Hörsaal 1010
(Zugang über Treppen auf der rechten Seite der Eingangshalle)
Hörsaal 1221 liegt, 2 Stockwerke höher, genau über Hörsaal 1015

stylisch DURCH DIE STADT



statt € 749.-

499.-



PEGASUS

**Das Pegasus "Bici Italia 1949"
ist ein schickes Lifestyle-Rad
im Retrolook.**

Endlich ein Rad in modischen
Farben. Ein attraktiver Begleiter
durch die Stadt – ob zum Ein-
kaufen, zum Job oder zur Uni.

HILD RADWELT

HILD RADWELT ■ GmbH & Co. KG
Engesserstraße 9 ■ 79108 Freiburg
Fon: 0761/282950 ■ www.hild-radwelt.de



Das **WIR**
schafft **Energie**

Deine Idee wird Realität

Starte jetzt dein Projekt auf:
> schwarzwald-crowd.de

Die **SCHWARZWALD-CROWD** bietet eine völlig neue Möglichkeit, Projekte und Ideen vorzustellen und mit der Unterstützung von Familie, Freunden, Vereinsmitgliedern oder auch völlig fremden Unterstützern zu finanzieren.



**SCHWARZWALD-
CROWD.DE** Ein Projekt
von badenova